# Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS)

Jahresbericht Basel-Stadt 2015

# Inhaltsverzeichnis


**1 Übersicht ..... 5**

**1.1 Straftaten nach Gesetzen ..... 5**
1.1.1 Verteilung der Straftaten nach Gesetzen ..... 5
1.1.2 Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich ..... 6

**1.2 Straftaten des Strafgesetzbuches (StGB) ..... 7**
1.2.1 Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches ..... 7
1.2.2 Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich ..... 8
1.2.3 Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung, inkl. nachträglicher Aufklärungen ..... 9

**1.3 Straftaten: Geografische Verteilung ..... 10**
1.3.1 Strafgesetzbuch (StGB) ..... 10
1.3.1.1 Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden ..... 10
1.3.1.2 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden ..... 11
1.3.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG) ..... 12
1.3.2.1 Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden ..... 12
1.3.2.2 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden ..... 13
1.3.3 Ausländergesetz (AuG) ..... 14
1.3.3.1 Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden ..... 14
1.3.3.2 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden ..... 15

**1.4 Beschuldigte Personen nach Gesetzen ..... 16**
1.4.1 Verteilung Alter/Geschlecht nach Gesetzen ..... 16
1.4.1.1 Strafgesetzbuch (StGB) ..... 16
1.4.1.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG) ..... 17
1.4.1.3 Ausländergesetz (AuG) ..... 17
1.4.2 Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus) ..... 18
1.4.3 Nationalität nach Gesetzen und Aufenthaltskategorien ..... 19
1.4.3.1 Strafgesetzbuch (StGB) ..... 19
1.4.3.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG) ..... 20
1.4.3.3 Ausländergesetz (AuG) ..... 21
1.4.4 Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person ..... 22
1.4.4.1 Strafgesetzbuch (StGB) ..... 22
1.4.4.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG) ..... 22
1.4.4.3 Ausländergesetz (AuG) ..... 23
1.4.5 Registrierte Beschuldigte pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch (StGB) ..... 23

**2 Detailbereiche ..... 24**

**2.1 Gewaltstraftaten ..... 24**
2.1.1 Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form ..... 24
2.1.2 Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich ..... 25
2.1.3 Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit ..... 26
2.1.3.1 Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat ..... 26
2.1.3.2 Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien ..... 26
2.1.4 Gewaltstraftaten: Tatmittel ..... 27
2.1.4.1 Tötungsdelikte ..... 27
2.1.4.2 Schwere Körperverletzung ..... 27
2.1.5 Beschuldigte von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit ..... 28
2.1.6 Geschädigte von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht ..... 29

**2.2 Häusliche Gewalt ... 30**
2.2.1 Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen ... 30
2.2.2 Häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich ... 31
2.2.3 Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person ... 32

**2.3 Straftaten gegen die sexuelle Integrität ... 33**
2.3.1 Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten ... 33
2.3.2 Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich ... 33
2.3.3 Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit ... 34

**2.4 Straftaten gegen das Vermögen ... 35**
2.4.1 Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten ... 35
2.4.2 Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich ... 36

**2.5 Raub ... 37**
2.5.1 Tatmittel bei Raub ... 37
2.5.2 Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich ... 37

**2.6 Diebstahl ... 38**
2.6.1 Verteilung nach Diebstahlsformen ... 38
2.6.2 Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich ... 38
2.6.3 Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit ... 39
2.6.3.1 Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich-Privat ... 39
2.6.3.2 Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien ... 40

**2.7 Fahrzeugdiebstahl ... 41**
2.7.1 Fahrzeugdiebstahl nach Fahrzeugtyp ... 41
2.7.2 Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich ... 41

**2.8 Sachbeschädigung ... 42**
2.8.1 Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext ... 42
2.8.2 Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich ... 42
2.8.3 Vandalismus nach Vorgehensweise ... 43
2.8.4 Vandalismus nach Örtlichkeit ... 44

**2.9 Betäubungsmittelgesetz (BetmG) ... 45**
2.9.1 Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung ... 45
2.9.2 Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich ... 46
2.9.3 Betäubungsmittelgesetz: Substanzen nach Form der Widerhandlung ... 47
2.9.3.1 Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln ... 47
2.9.3.2 Substanzen bei Handel von illegalen Betäubungsmitteln ... 48
2.9.4 Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte ... 48
2.9.4.1 Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit ... 48
2.9.4.2 Betäubungsmittelhandel: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit ... 49
2.9.4.3 Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr ... 49
2.9.5 Polizeilich registrierte Drogentote: Vorjahresvergleich ... 50
2.9.6 Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen ... 51

**2.10 Ausländergesetz (AuG) ... 52**
2.10.1 Ausländergesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung ... 52
2.10.2 Ausländergesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich ... 53

## 3 Zeitreihen ... 54

**3.1 Tabellen ... 54**
3.1.1 Straftaten nach Gesetzen ... 54
3.1.2 Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten ... 55

3.1.3 Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinden ... 56
3.1.4 Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz ... 57
3.1.5 Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinden ... 57
3.1.6 Straftaten gegen das Ausländergesetz ... 58
3.1.7 Ausländergesetz: Straftaten nach Gemeinden ... 59
3.1.8 Gewaltstraftaten ... 60
3.1.9 Straftaten häusliche Gewalt ... 61
3.1.10 Straftaten gegen das Vermögen ... 62

**3.2 Grafiken ... 63**
3.2.1 Straftaten nach Gesetzen ... 63
3.2.2 Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln ... 64
3.2.3 Straftaten gegen Leib und Leben ... 64
3.2.4 Straftaten gegen die sexuelle Integrität ... 65
3.2.5 Straftaten gegen das Vermögen ... 65
3.2.6 Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz ... 66

**4 Kantonale Erweiterungen nach Bedarf ... 67**

**4.1 Widerhandlungen gegen das Strassenverkehrsgesetz (SVG) ... 67**

**5 Methodisches Glossar ... 68**

**5.1 Einführung ... 68**

**5.2 Definitionen ... 68**
5.2.1 Fall ... 68
5.2.2 Straftat ... 68
5.2.3 Aufgeklärte Straftat/Beschuldigte Person ... 68
5.2.4 Geschädigte Person ... 68
5.2.5 Ständige Wohnbevölkerung ... 68
5.2.6 Gemeindestand ... 69

**5.3 Auswertungsprinzipien ... 69**
5.3.1 Ausgangsstatistik ... 69
5.3.2 Tatortprinzip ... 69
5.3.3 Personen- oder Einfachzählung ... 69

**5.4 Kennzahlen ... 69**
5.4.1 Absolute Zahlen ... 69
5.4.2 Relative Zahlen ... 69
5.4.3 Grafiken ... 70

**6 Tabellenverzeichnis ... 71**

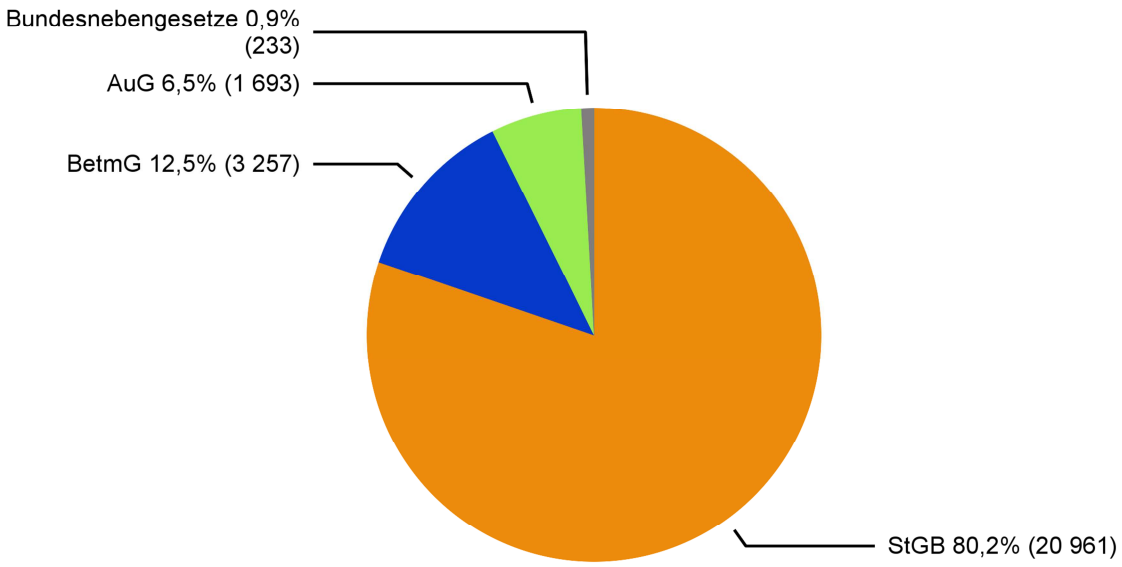
**7 Abbildungsverzeichnis ... 72**

# 1 Übersicht

## 1.1 Straftaten nach Gesetzen

### *1.1.1 Verteilung der Straftaten nach Gesetzen*

**Verteilung der Straftaten nach Gesetzen**




Stand der Datenbank: 11.2.2016

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2015

© BFS, Neuchâtel 2016

**Abbildung 1:** Verteilung der Straftaten nach Gesetzen

Polizeilich bekannt gewordene Straftaten gegen das Strafgesetzbuch (StGB), gegen das Betäubungsmittelgesetz (BetmG) und das Ausländergesetz (AuG) werden detailliert in der polizeilichen Kriminalstatistik aufgenommen. Widerhandlungen gegen das Straßenverkehrsgesetz (SVG) sind hingegen nicht in der PKS enthalten, auch nicht fahrlässige Tötungen oder Körperverletzungen, die im Zusammenhang einer SVG-Widerhandlung erfolgen. Diese werden in der Verkehrsunfallstatistik ausgewiesen.

Je nach kantonaler Zuständigkeitsregelung fallen verschiedene Bundesnebengesetze gar nicht oder nicht ausschliesslich in den Zuständigkeitsbereich der Kantonspolizei. So können gewisse Straftaten, die durch die Bahnpolizei oder das Grenzwachtkorps erfasst werden, direkt der Staatsanwaltschaft übermittelt werden (zum Beispiel Straftaten gegen das Personenbeförderungsgesetz). Es gilt daher zu beachten, dass gewisse Straftaten gegen Bundesnebengesetze nicht in die polizeiliche Kriminalstatistik einfliessen, sondern direkt an die Justizbehörden gelangen.

### *1.1.2 Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich*

**Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich**

| | 2014 | | 2015 | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Straftaten | Aufklärung | Straftaten | Aufklärung | Differenz Vorjahr |
| Strafgesetzbuch (StGB) | 21 485 | 34,9% | 20 961 | 34,9% | -2% |
| Betäubungsmittelgesetz (BetmG) | 3 253 | 95,2% | 3 257 | 94,4% | 0% |
| Ausländergesetz (AuG) | 1 018 | 99,6% | 1 693 | 99,6% | 66% |
| Übrige Bundesnebengesetze | 215 | 84,2% | 233 | 85,8% | 8% |

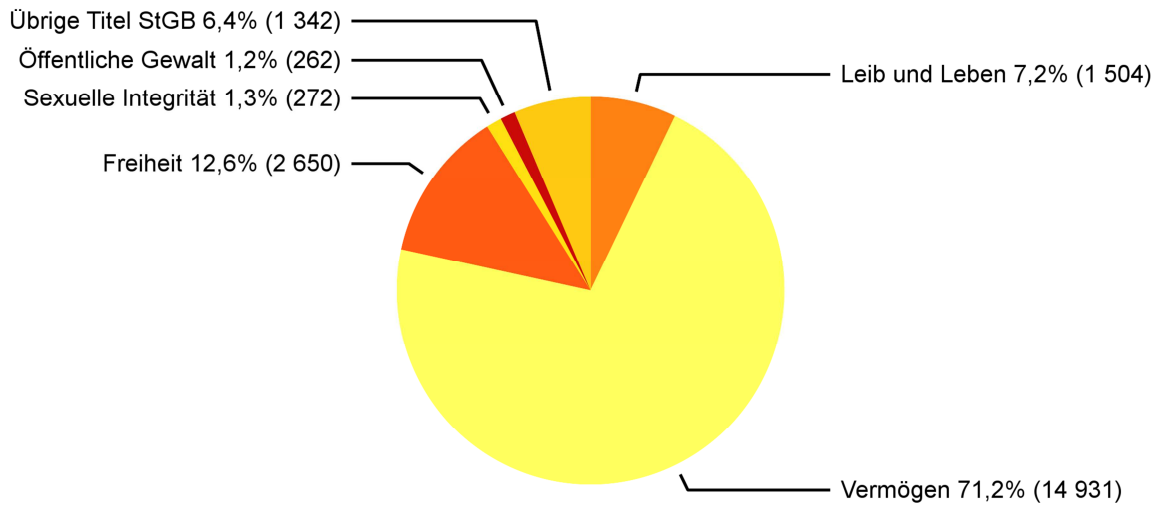
© BFS, Neuchâtel 2016

**Tabelle 1:** Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

## 1.2 Straftaten des Strafgesetzbuches (StGB)

### *1.2.1 Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches*

**Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches**




Stand der Datenbank: 11.2.2016

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2015

© BFS, Neuchâtel 2016

**Abbildung 2:** Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die häufigsten Titel des Strafgesetzbuches und eine Auswahl der wichtigsten Straftaten ausgewiesen. Bei den Angaben zum Hausfriedensbruch muss berücksichtigt werden, dass ein sehr grosser Teil dieser Straftaten im Zusammenhang mit einem Diebstahl (insbesondere Einbruchdiebstahl) verzeigt wird. Dennoch fallen diese Straftaten auch unter diesen Umständen unter den Titel der Straftaten gegen die Freiheit und werden dort im Total berücksichtigt. Bei den Detailangaben zu diesem Titel werden aber nur Hausfriedensbrüche, die nicht im Zusammenhang mit Diebstahl begangen wurden, ausgewiesen.

### *1.2.2 Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich*

**Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich**

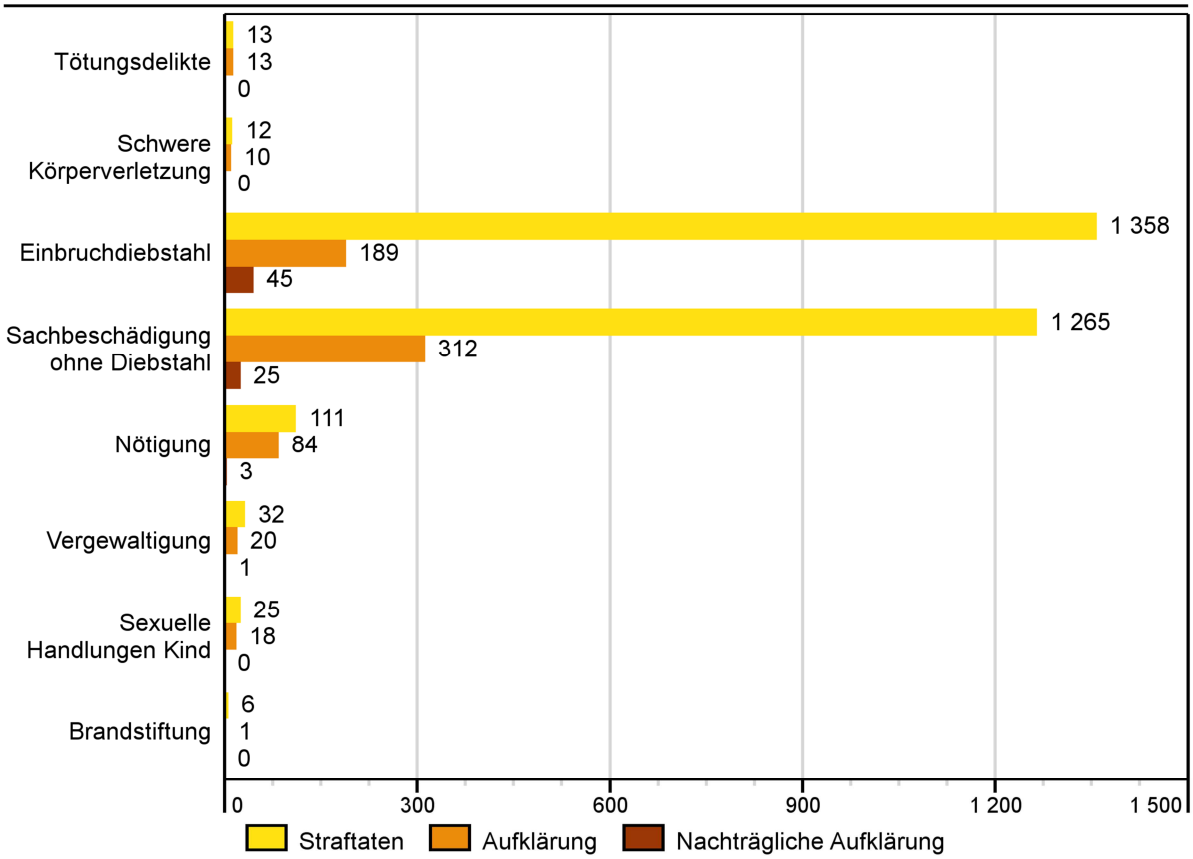
| | 2014 | | 2015 | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Straftaten | Aufklärung | Straftaten | Aufklärung | Differenz Vorjahr |
| **Gesamttotal Strafgesetzbuch** | **21 485** | **34,9%** | **20 961** | **34,9%** | **-2%** |
| **Total gegen Leib und Leben** | **1 382** | **79,8%** | **1 504** | **81,6%** | **9%** |
| Vollendete Tötungsdelikte (Art. 111–113/116) | 3 | 100,0% | 1 | 100,0% | -67% |
| Versuchte Tötungsdelikte (Art. 111–113/116) | 9 | 88,9% | 12 | 100,0% | 33% |
| Schwere Körperverletzung (Art. 122) | 13 | 69,2% | 12 | 83,3% | -8% |
| Einfache Körperverletzung (Art. 123) | 494 | 72,9% | 496 | 76,8% | 0% |
| **Total gegen das Vermögen** | **15 672** | **24,8%** | **14 931** | **23,7%** | **-5%** |
| Diebstahl ohne Fahrzeuge (Art. 139) | 8 063 | 24,1% | 7 380 | 23,2% | -8% |
| davon Einbruchdiebstahl | 1 348 | 15,4% | 1 358 | 13,9% | 1% |
| davon Entreissdiebstahl | 46 | 10,9% | 32 | 25,0% | -30% |
| Fahrzeugdiebstahl (Art. 139) | 2 541 | 3,2% | 2 767 | 2,9% | 9% |
| Raub (Art. 140) | 136 | 30,1% | 106 | 41,5% | -22% |
| Sachbeschädigung ohne Diebstahl (Art. 144) | 1 359 | 27,1% | 1 265 | 24,7% | -7% |
| Betrug (Art. 146) | 1 045 | 74,9% | 1 150 | 74,7% | 10% |
| Erpressung (Art. 156) | 26 | 53,8% | 26 | 50,0% | 0% |
| Konkurs, Betreibungsdelikte (Art. 163–171) | 10 | 90,0% | 20 | 100,0% | 100% |
| **Total gegen Ehre, Geheim, Privatbereich** | **623** | **81,7%** | **589** | **78,4%** | **-5%** |
| Ehrverletzung + Verleumdung (Art. 173 + 174) | 122 | 83,6% | 130 | 72,3% | 7% |
| **Total gegen die Freiheit** | **2 646** | **41,9%** | **2 650** | **41,2%** | **0%** |
| Drohung (Art. 180) | 587 | 87,6% | 628 | 85,4% | 7% |
| Nötigung (Art. 181) | 114 | 79,8% | 111 | 75,7% | -3% |
| Menschenhandel (Art. 182) | 14 | 42,9% | 15 | 26,7% | 7% |
| Freiheitsberaubung (Art. 183) | 64 | 82,8% | 36 | 83,3% | -44% |
| Hausfriedensbruch ohne Diebstahl (Art. 186) | 164 | 69,5% | 165 | 73,3% | 1% |
| **Total gegen die sexuelle Integrität** | **242** | **66,1%** | **272** | **66,9%** | **12%** |
| Sexuelle Handlungen Kind (Art. 187) | 44 | 63,6% | 25 | 72,0% | -43% |
| Vergewaltigung (Art. 190) | 31 | 71,0% | 32 | 62,5% | 3% |
| Exhibitionismus (Art. 194) | 21 | 66,7% | 31 | 71,0% | 48% |
| Pornografie (Art. 197) | 31 | 87,1% | 28 | 85,7% | -10% |
| **Total gemeingefährliche Verbrechen, Vergehen** | **24** | **54,2%** | **20** | **40,0%** | **-17%** |
| Brandstiftung (Art. 221) | 5 | 80,0% | 6 | 16,7% | 20% |
| **Total gegen die öffentliche Gewalt** | **314** | **96,8%** | **262** | **96,2%** | **-17%** |
| Gewalt und Drohung gegen Beamte (Art. 285) | 151 | 94,0% | 130 | 93,1% | -14% |
| **Total gegen die Rechtspflege** | **75** | **93,3%** | **87** | **89,7%** | **16%** |
| Geldwäscherei (Art. $305^{bis}$) | 19 | 89,5% | 16 | 87,5% | -16% |
| Übrige Straftaten gegen das StGB | 507 | 68,8% | 646 | 72,8% | 27% |

© BFS, Neuchâtel 2016

**Tabelle 2:** Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

### *1.2.3 Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung, inkl. nachträglicher Aufklärungen*

**Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung (inkl. nachträglicher Aufklärungen)**




Stand der Datenbank: 11.2.2016

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2015

© BFS, Neuchâtel 2016

**Abbildung 3:** Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung (inkl. nachträglicher Aufklärungen)

Die Aufklärung einer Straftat kann durch die polizeiliche Ermittlungstätigkeit eines Kantons, durch die namentliche Beschuldigung durch einen Geschädigten oder Zeugen, durch eine grossräumigere Fahndung etc. erfolgen. Die Zahl der Aufklärungen kann nicht zum Ausdruck bringen, wie und durch wen die Aufklärung erfolgte, sie ist auch nicht über alle Straftatbestände gleichermassen als Indikator für die Effizienz der Polizeiarbeit verwendbar.

Unter nachträglichen Aufklärungen werden Straftaten verstanden, die bereits in einem früheren Jahr statistisch ausgewiesen wurden, für die aber erst im aktuellen statistischen Kalenderjahr beschuldigte Personen registriert wurden.

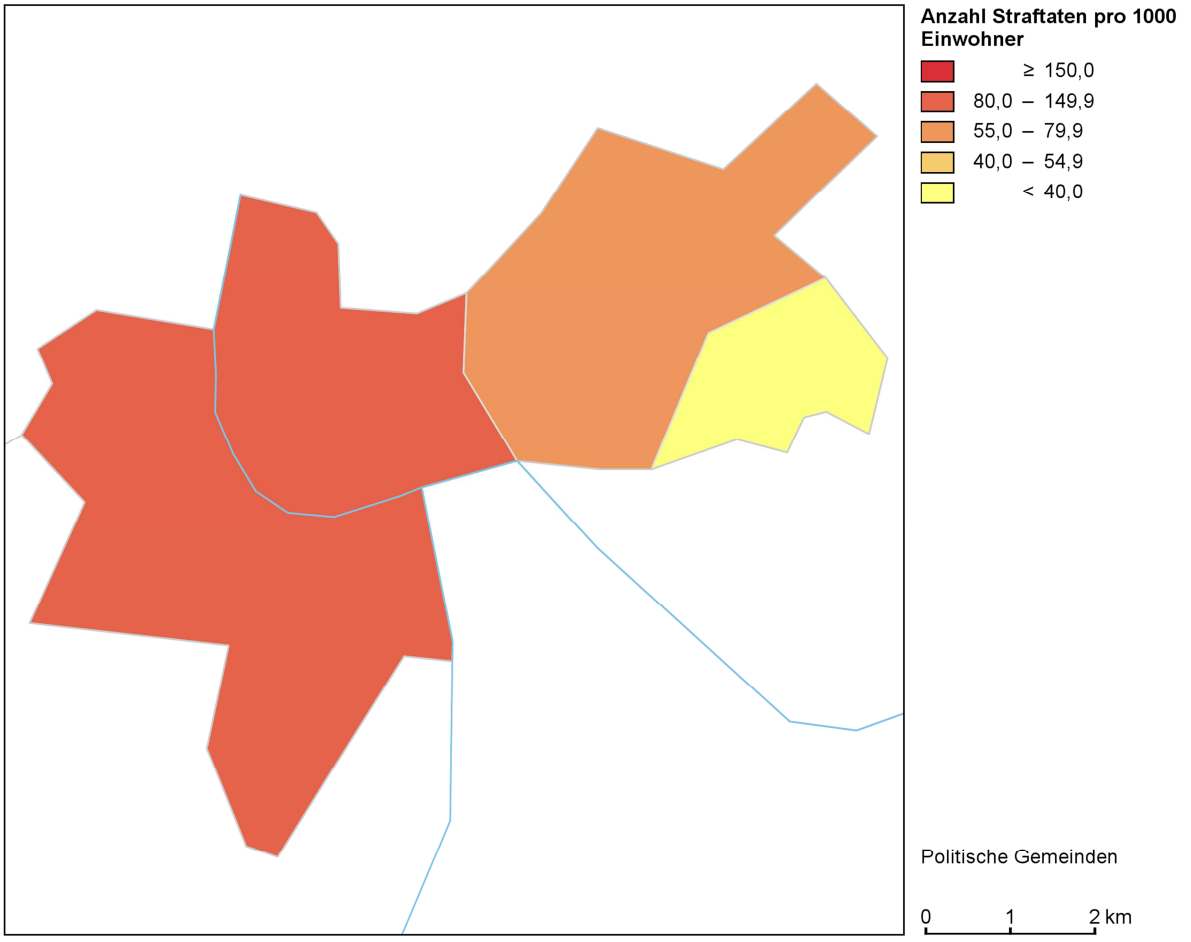
## 1.3 Straftaten: Geografische Verteilung

### *1.3.1 Strafgesetzbuch (StGB)*

Die Berechnung der Häufigkeitszahl (Anzahl Straftaten auf 1000 Einwohner) verbessert die Vergleichbarkeit. Die Häufigkeitszahlen können aber nicht die unterschiedlich starke Pendlerpopulation, die insbesondere in grossen Städten einen nicht zu vernachlässigenden Einfluss auf das Kriminalitätsaufkommen hat, berücksichtigen. Bei Vergleichen ist dies zu beachten.

#### *1.3.1.1 Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden*

**Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden**




Stand der Datenbank: 11.2.2016

Quelle(n): BFS – PKS (2015), STATPOP (2014)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2016

**Abbildung 4:** Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

### *1.3.1.2 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden*

**Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden**

| | 2014 | | | 2015 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Straftaten** | **Einwohner** | **Häufigkeitszahl** | **Straftaten** | **Einwohner** | **Häufigkeitszahl** | **Differenz Vorjahr** |
| Basel | 19 508 | 167 386 | 116,5 | 18 418 | 168 620 | 109,2 | -6% |
| Riehen | 1 126 | 20 799 | 54,1 | 1 273 | 20 774 | 61,3 | 13% |
| Bettingen | 43 | 1 150 | 37,4 | 27 | 1 186 | 22,8 | -37% |
| Unbekannt BS | 808 | – | – | 1 243 | – | – | 54% |

© BFS, Neuchâtel 2016

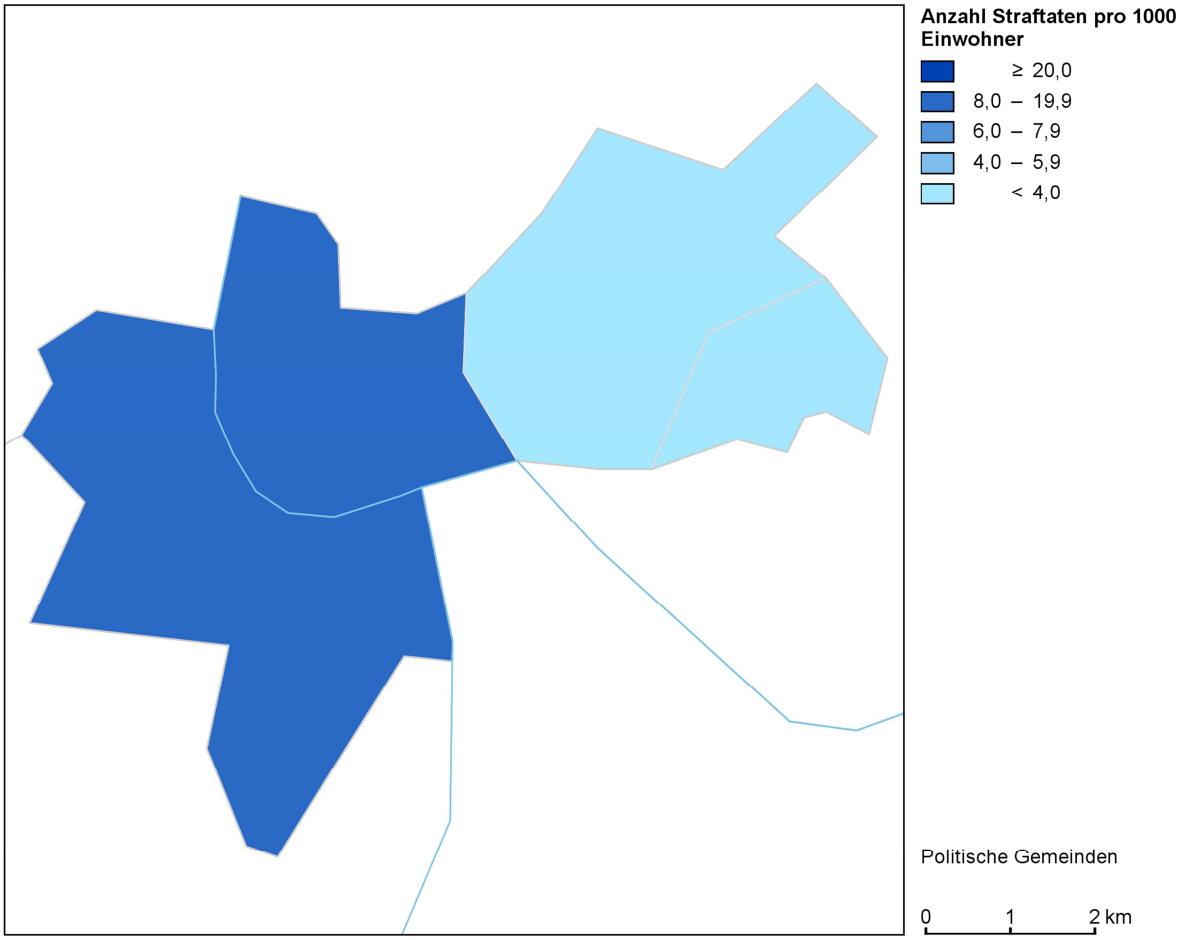
**Tabelle 3:** Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

### 1.3.2 *Betäubungsmittelgesetz (BetmG)*

Die Berechnung der Häufigkeitszahl (Anzahl Straftaten auf 1000 Einwohner) verbessert die Vergleichbarkeit. Diese Häufigkeitszahlen können aber Faktoren wie die Gelegenheitsstruktur (z.B. Zentrumslasten) und die für die Kontrolle verfügbaren Personalressourcen, die das Kriminalitätsaufkommen in diesem Bereich wesentlich beeinflussen, nicht berücksichtigen. Bei Vergleichen ist dies zu beachten. Zudem muss berücksichtigt werden, dass die Verzeigungen wegen Konsum sehr häufig sind und das Bild massgeblich mitbestimmen.

#### 1.3.2.1 *Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden*

**Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden**




Stand der Datenbank: 11.2.2016

Quelle(n): BFS – PKS (2015), STATPOP (2014)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2016

**Abbildung 5:** Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

### *1.3.2.2 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden*

**Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden**

| | 2014 | | | 2015 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Straftaten | Einwohner | Häufigkeitszahl | Straftaten | Einwohner | Häufigkeitszahl | Differenz Vorjahr |
| Basel | 3 169 | 167 386 | 18,9 | 3 175 | 168 620 | 18,8 | 0% |
| Riehen | 77 | 20 799 | 3,7 | 79 | 20 774 | 3,8 | 3% |
| Bettingen | 0 | 1 150 | 0,0 | 0 | 1 186 | 0,0 | 0% |
| Unbekannt BS | 7 | – | – | 3 | – | – | -57% |

© BFS, Neuchâtel 2016

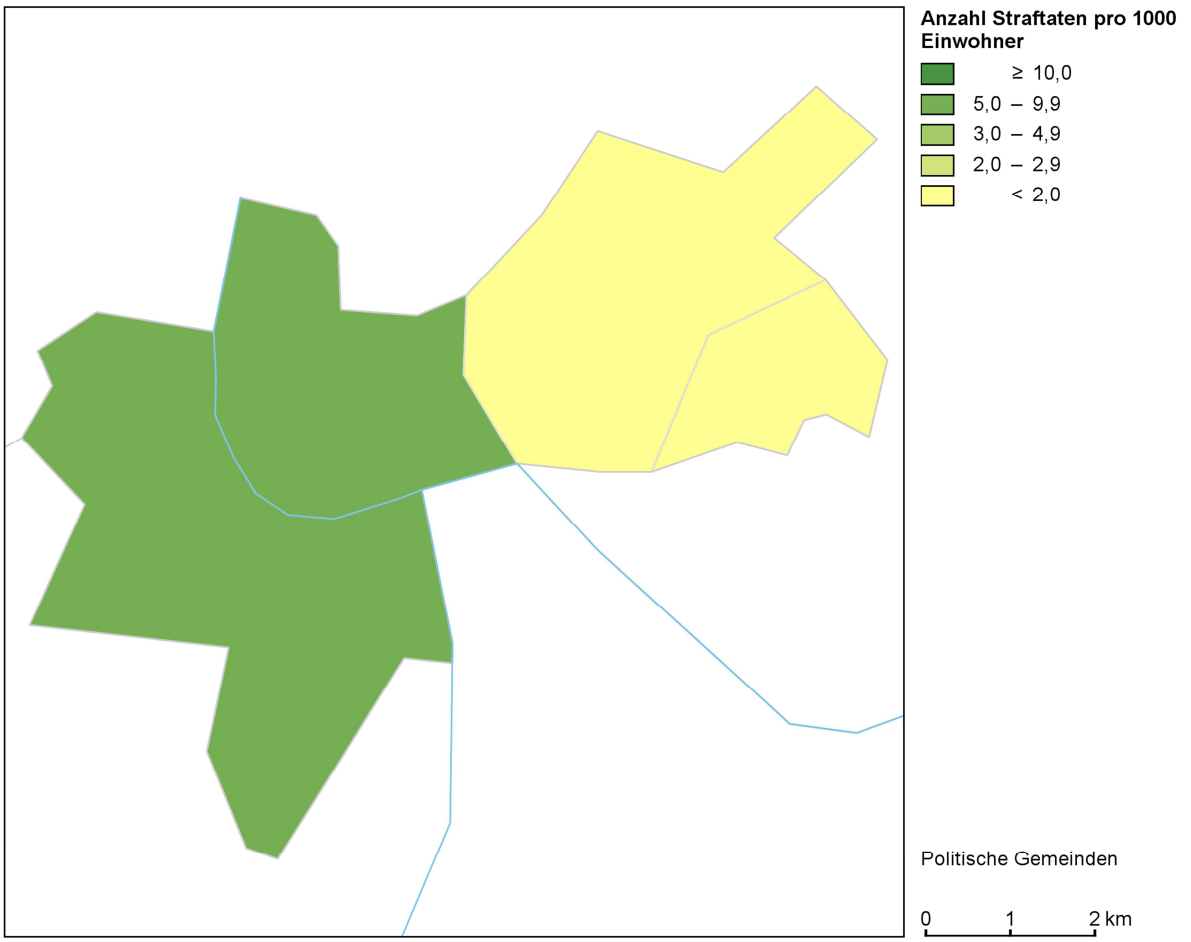
**Tabelle 4:** Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

### 1.3.3 *Ausländergesetz (AuG)*

Die Berechnung der Häufigkeitszahl (Anzahl Straftaten auf 1000 Einwohner) verbessert die Vergleichbarkeit. Diese Häufigkeitszahlen können aber Faktoren wie die geografische Lage (Grenzgebiete) und die Kontrollintensität, die einen grossen Einfluss auf das Kriminalitätsaufkommen in diesem Bereich haben, nicht berücksichtigen. Bei Vergleichen ist dies zu beachten.

#### *1.3.3.1 Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden*

**Ausländergesetz (AuG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden**




Stand der Datenbank: 11.2.2016

Quelle(n): BFS – PKS (2015), STATPOP (2014)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2016

**Abbildung 6:** Ausländergesetz (AuG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

### *1.3.3.2 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden*

**Ausländergesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden**

| | 2014 | | | 2015 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Straftaten** | **Einwohner** | **Häufigkeitszahl** | **Straftaten** | **Einwohner** | **Häufigkeitszahl** | **Differenz Vorjahr** |
| Basel | 996 | 167 386 | 6,0 | 1 658 | 168 620 | 9,8 | 66% |
| Riehen | 13 | 20 799 | 0,6 | 24 | 20 774 | 1,2 | 85% |
| Bettingen | 0 | 1 150 | 0,0 | 0 | 1 186 | 0,0 | 0% |
| Unbekannt BS | 9 | – | – | 11 | – | – | 22% |

© BFS, Neuchâtel 2016

**Tabelle 5:** Ausländergesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

## 1.4 Beschuldigte Personen nach Gesetzen

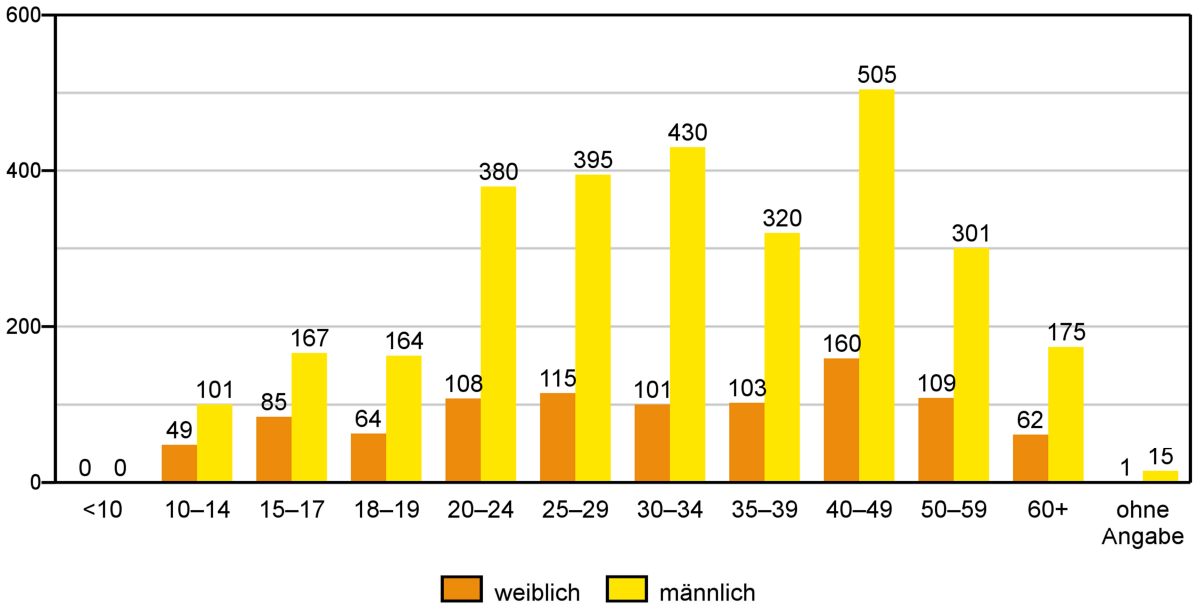
Eine Person wird unabhängig davon, wie viele Straftaten ihr zugeschrieben werden, nur einmal als reale Person gezählt. So bleibt der Bezug zu den Bevölkerungszahlen gewährleistet.

### *1.4.1 Verteilung Alter/Geschlecht nach Gesetzen*

Die nachfolgend ausgewiesenen Beschuldigtenpopulationen umfassen auch Personen, die nicht der Wohnbevölkerung zugerechnet werden. Ein Vergleich mit der Wohnbevölkerung ist deshalb nur für Beschuldigte aus der Wohnbevölkerung und unter Berücksichtigung von Alterskategorie und Geschlecht zulässig.

#### *1.4.1.1 Strafgesetzbuch (StGB)*

**Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht**




Stand der Datenbank: 11.2.2016

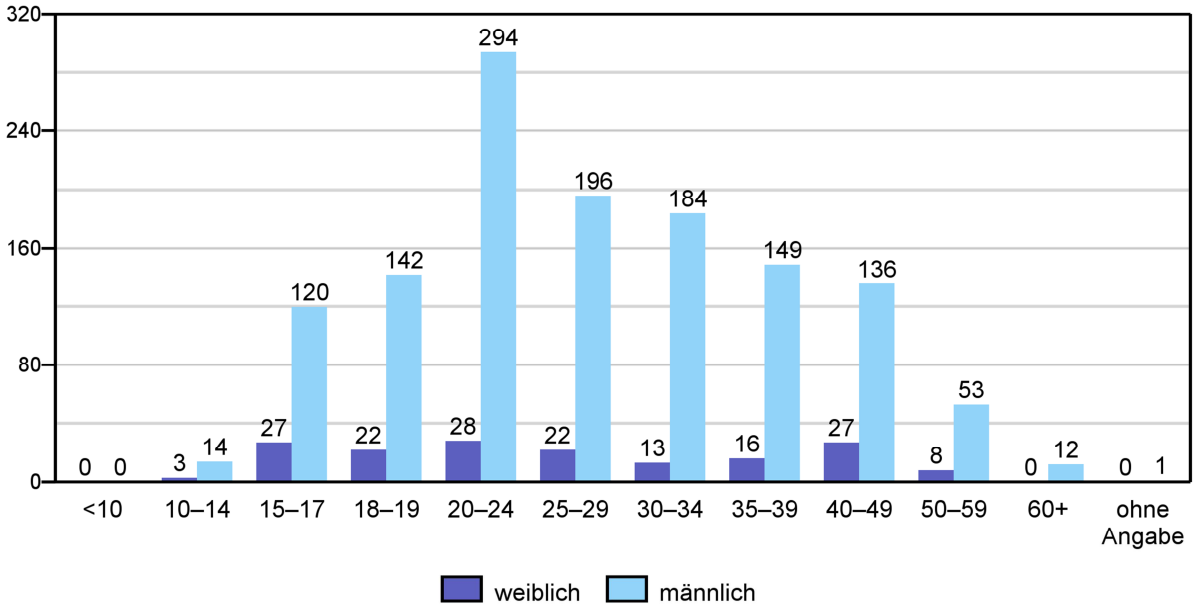
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2015

© BFS, Neuchâtel 2016

**Abbildung 7:** Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht

### *1.4.1.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)*

**Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht**



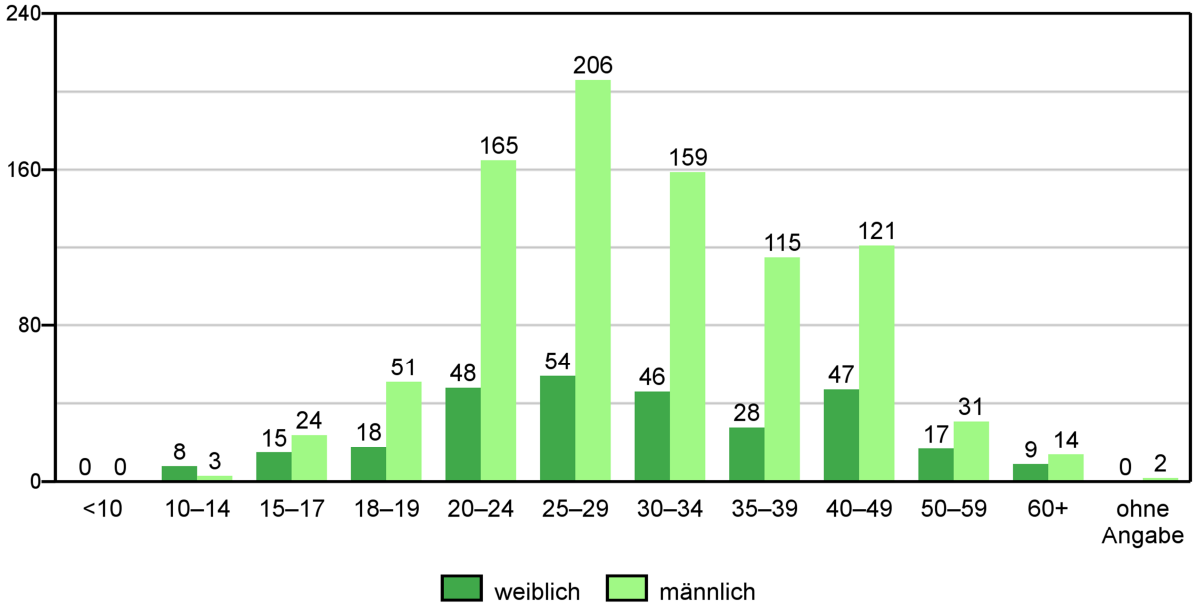

Stand der Datenbank: 11.2.2016

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2015 © BFS, Neuchâtel 2016

**Abbildung 8:** Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht

### *1.4.1.3 Ausländergesetz (AuG)*

**Ausländergesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht**



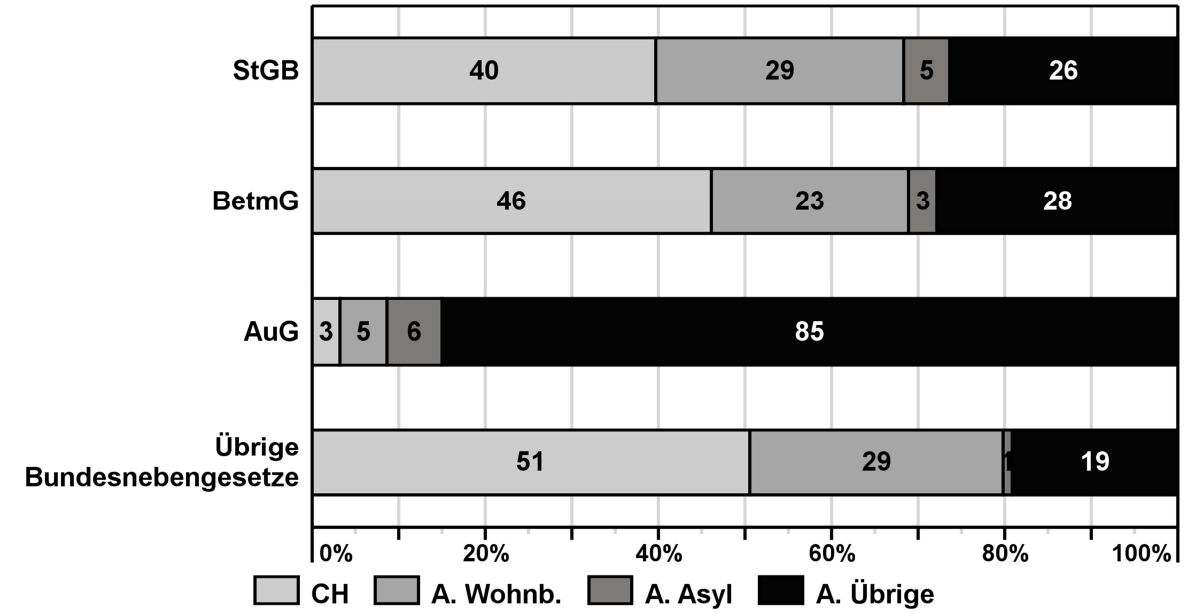

Stand der Datenbank: 11.2.2016

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2015 © BFS, Neuchâtel 2016

**Abbildung 9:** Ausländergesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht

### *1.4.2 Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus)*

**Beschuldigte: Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus)**




Stand der Datenbank: 11.2.2016

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2015 © BFS, Neuchâtel 2016

**Abbildung 10:** Beschuldigte: Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus)

In der PKS werden Ausländer nach ihrer Aufenthaltsbewilligung (bzw. dem Fehlen einer solchen) in drei Kategorien unterteilt:

**Ständige ausländische Wohnbevölkerung (A. Wohnb.):**
– Aufenthalter (Ausweis B)
– Niedergelassene (Ausweis C)
– Aufenthaltsbewilligung mit Erwerbstätigkeit (diplomatisches Personal, internationale Funktionäre, Ausweis Ci)

**Asylbevölkerung (A. Asyl):**
– Vorläufig aufgenommen Ausländer (Ausweis F)
– Asylsuchende (Ausweis N)
– Schutzbedürftige (Ausweis S)

**Übrige ausländische Bevölkerung (A. Übrige):**
– Kurzaufenthalter (Ausweis L)
– Grenzgänger (Ausweis G)
– Touristen/Legal Anwesende ohne ausweispflichtigen Status
– Asylsuchende mit Nichteintretensentscheid
– Abgewiesene Asylsuchende mit Sozialhilfestopp
– Rückweisung an der Grenze
– Illegaler Aufenthalt
– Im Meldeverfahren
– Aufenthaltsstatus unbekannt oder fehlend

Bei dieser letzten Kategorie (A. Übrige) sind Analysen aufgeschlüsselt nach Unterkategorien nicht möglich, weil der Anteil der Personen mit unbekanntem oder von der Polizei nicht erfasstem Aufenthaltsstatus beträchtlich ist.

Bei STATPOP (s. methodisches Glossar) werden Kurzaufenthalter (Ausweis L), vorläufig aufgenommene Ausländer (Ausweis F) und Asylsuchende (Ausweis N) zur ständigen Wohnbevölkerung gezählt, sobald ihr Aufenthalt in der Schweiz länger als 12 Monate dauert. Diese Unterscheidung kann in der PKS nicht gemacht werden, weil die Aufenthaltsdauer nicht bekannt ist.

Anmerkung zum AuG: Schweizer können nur beschränkt gegen das Ausländergesetz verstossen, z.B. durch die unbewilligte Beschäftigung oder die Erleichterung des illegalen Aufenthaltes von Ausländern.

### *1.4.3 Nationalität nach Gesetzen und Aufenthaltskategorien*

Um die Vergleichbarkeit unter den Nationalitäten zu gewährleisten, müsste die Anzahl beschuldigter Personen einer Nationalität zusätzlich zur effektiv anwesenden Anzahl entsprechender Staatsangehöriger in Bezug gesetzt und auf 1000 Personen umgerechnet werden. Dies ergibt lediglich auf nationaler Ebene Sinn, da die kantonalen Zahlen teilweise sehr tief sind und die interkantonale Mobilität der Beschuldigten nicht zu unterschätzen ist. Insbesondere bei kleinen Personenzahlen darf aber selbst die so berechnete Belastungsrate nicht überinterpretiert werden, da bereits die Zu-/Abnahme um eine einzelne Person zu einer starken Veränderung eben dieser Zahl führt.

Die Nationalitäten Serbien und Serbien-Montenegro mussten leider gruppiert werden. Da die politischen Veränderungen in diesen Ländern noch nicht sehr lange zurückliegen, haben viele Personen noch keine aktualisierten Ausweispapiere; eine differenzierte Zuordnung ist noch nicht möglich.

Im Gegensatz zur Statistik der Bevölkerung und Haushalte weist die PKS beschuldigte Personen aus dem Asylbereich auch nach einjährigem Aufenthalt in der Schweiz weiterhin im Asylbereich und nicht in der Wohnbevölkerung aus, da statistische Angaben zur Aufenthaltsdauer nicht vorliegen.

#### *1.4.3.1 Strafgesetzbuch (StGB)*

**Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus**

| | | Aufenthaltsstatus | | |
|---|---|---|---|---|
| | **Total** | **Ständige Wohnbev.** | **Asyl-bereich** | **Übrige Ausländer** |
| **Total** | **3 910** | **2 671** | **208** | **1 031** |
| Schweiz | 1 552 | 1 552 | | |
| **Total Ausländer** | **2 358** | **1 119** | **208** | **1 031** |
| Rumänien | 265 | 7 | 0 | 258 |
| Deutschland | 253 | 147 | 0 | 106 |
| Türkei | 191 | 175 | 4 | 12 |
| Italien | 162 | 125 | 0 | 37 |
| Frankreich | 130 | 26 | 0 | 104 |
| Serbien und Montenegro | 119 | 76 | 1 | 42 |
| Kosovo | 97 | 64 | 3 | 30 |
| Spanien | 73 | 56 | 0 | 17 |
| Mazedonien | 67 | 57 | 0 | 10 |
| Portugal | 55 | 48 | 0 | 7 |
| Algerien | 54 | 6 | 21 | 27 |
| Marokko | 41 | 7 | 17 | 17 |
| Sri Lanka | 41 | 33 | 7 | 1 |
| Georgien | 40 | 0 | 28 | 12 |
| Kroatien | 39 | 25 | 0 | 14 |
| Bosnien und Herzegowina | 38 | 22 | 2 | 14 |
| Albanien | 35 | 3 | 6 | 26 |
| Polen | 35 | 7 | 0 | 28 |
| Tunesien | 35 | 9 | 12 | 14 |
| Eritrea | 34 | 13 | 20 | 1 |
| Ungarn | 30 | 7 | 0 | 23 |
| Nigeria | 29 | 6 | 4 | 19 |
| Syrien | 26 | 6 | 17 | 3 |
| Brasilien | 25 | 19 | 0 | 6 |
| Dominikanische Republik | 25 | 22 | 0 | 3 |
| Slowakei | 20 | 13 | 0 | 7 |
| Bulgarien | 19 | 3 | 0 | 16 |
| Unbekannt | 17 | 1 | 0 | 16 |
| China | 15 | 3 | 1 | 11 |
| Somalia | 14 | 5 | 7 | 2 |
| Kamerun | 13 | 9 | 0 | 4 |
| Belgien | 12 | 3 | 0 | 9 |
| Kongo (Kinshasa) | 12 | 4 | 5 | 3 |
| Libyen | 12 | 1 | 7 | 4 |
| Ukraine | 11 | 3 | 6 | 2 |

**Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus**

| | | Aufenthaltsstatus | | |
|---|---|---|---|---|
| | **Total** | **Ständige Wohnbev.** | **Asyl-bereich** | **Übrige Ausländer** |
| Vereinigtes Königreich | 10 | 4 | 0 | 6 |
| Indien | 10 | 7 | 0 | 3 |
| Thailand | 10 | 8 | 0 | 2 |
| Übrige Nationalitäten | 244 | 89 | 40 | 115 |

© BFS, Neuchâtel 2016

**Tabelle 6:** Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

### *1.4.3.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)*

**Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus**

| | | Aufenthaltsstatus | | |
|---|---|---|---|---|
| | **Total** | **Ständige Wohnbev.** | **Asyl-bereich** | **Übrige Ausländer** |
| **Total** | **1 467** | **1 011** | **48** | **408** |
| Schweiz | 676 | 676 | | |
| **Total Ausländer** | **791** | **335** | **48** | **408** |
| Deutschland | 139 | 56 | 0 | 83 |
| Frankreich | 98 | 8 | 0 | 90 |
| Türkei | 64 | 60 | 0 | 4 |
| Italien | 60 | 42 | 0 | 18 |
| Nigeria | 58 | 3 | 7 | 48 |
| Portugal | 22 | 16 | 0 | 6 |
| Albanien | 18 | 2 | 0 | 16 |
| Spanien | 18 | 13 | 0 | 5 |
| Serbien und Montenegro | 18 | 12 | 2 | 4 |
| Kroatien | 16 | 9 | 0 | 7 |
| Mazedonien | 16 | 12 | 0 | 4 |
| Kosovo | 16 | 11 | 0 | 5 |
| Niederlande | 13 | 2 | 0 | 11 |
| Rumänien | 13 | 0 | 0 | 13 |
| Brasilien | 13 | 8 | 0 | 5 |
| Marokko | 12 | 4 | 5 | 3 |
| Guinea | 11 | 2 | 4 | 5 |
| Ungarn | 10 | 4 | 0 | 6 |
| Übrige Nationalitäten | 176 | 71 | 30 | 75 |

© BFS, Neuchâtel 2016

**Tabelle 7:** Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

### *1.4.3.3 Ausländergesetz (AuG)*

**Ausländergesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus**

| | | Aufenthaltsstatus | | |
|---|---|---|---|---|
| | **Total** | **Ständige Wohnbev.** | **Asyl-bereich** | **Übrige Ausländer** |
| **Total** | **1 181** | **102** | **75** | **1 004** |
| Schweiz | 38 | 38 | | |
| **Total Ausländer** | **1 143** | **64** | **75** | **1 004** |
| Kosovo | 118 | 4 | 2 | 112 |
| Serbien und Montenegro | 88 | 4 | 2 | 82 |
| Rumänien | 80 | 1 | 0 | 79 |
| Albanien | 68 | 0 | 0 | 68 |
| Marokko | 52 | 2 | 7 | 43 |
| Nigeria | 48 | 1 | 4 | 43 |
| Mazedonien | 47 | 6 | 1 | 40 |
| Algerien | 43 | 0 | 7 | 36 |
| Türkei | 35 | 14 | 1 | 20 |
| Tunesien | 34 | 0 | 5 | 29 |
| Syrien | 31 | 1 | 3 | 27 |
| Brasilien | 25 | 2 | 0 | 23 |
| Afghanistan | 25 | 0 | 2 | 23 |
| China | 25 | 2 | 1 | 22 |
| Pakistan | 25 | 0 | 0 | 25 |
| Irak | 24 | 2 | 2 | 20 |
| Gambia | 21 | 0 | 0 | 21 |
| Bosnien und Herzegowina | 20 | 0 | 0 | 20 |
| Äthiopien | 16 | 0 | 12 | 4 |
| Sri Lanka | 15 | 4 | 1 | 10 |
| Thailand | 15 | 5 | 0 | 10 |
| Guinea | 13 | 1 | 2 | 10 |
| Eritrea | 13 | 1 | 4 | 8 |
| Dominikanische Republik | 13 | 2 | 0 | 11 |
| Bulgarien | 11 | 0 | 0 | 11 |
| Deutschland | 10 | 2 | 0 | 8 |
| Frankreich | 10 | 2 | 0 | 8 |
| Kroatien | 10 | 0 | 0 | 10 |
| Somalia | 10 | 0 | 2 | 8 |
| Georgien | 10 | 0 | 3 | 7 |
| Übrige Nationalitäten | 188 | 8 | 14 | 166 |

© BFS, Neuchâtel 2016

**Tabelle 8:** Ausländergesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

### *1.4.4 Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person*

Die Straftaten können sowohl in Tateinheit (zur gleichen Zeit am gleichen Ort) geschehen oder aber über verschiedene Tateinheiten in einem Jahr verteilt sein.

#### *1.4.4.1 Strafgesetzbuch (StGB)*

**Strafgesetzbuch: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person**

| | Anzahl Straftaten pro Person | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **1** | **2** | **3** | **4** | **5–10** | **>10** | **Total** |
| **Total Minderjährige** | **235** | **72** | **35** | **19** | **37** | **4** | **402** |
| Schweizer | 124 | 33 | 20 | 4 | 13 | 2 | 196 |
| Ausländer | 111 | 39 | 15 | 15 | 24 | 2 | 206 |
| Wohnbevölkerung | 64 | 22 | 5 | 10 | 6 | 0 | 107 |
| Asylsuchende | 9 | 5 | 2 | 1 | 1 | 0 | 18 |
| Übrige Ausländer | 38 | 12 | 8 | 4 | 17 | 2 | 81 |
| **Total Erwachsene** | **1 928** | **766** | **353** | **177** | **231** | **53** | **3 508** |
| Schweizer | 744 | 321 | 115 | 64 | 86 | 26 | 1 356 |
| Ausländer | 1 184 | 445 | 238 | 113 | 145 | 27 | 2 152 |
| Wohnbevölkerung | 553 | 228 | 96 | 58 | 63 | 14 | 1 012 |
| Asylsuchende | 115 | 42 | 14 | 9 | 9 | 1 | 190 |
| Übrige Ausländer | 516 | 175 | 128 | 46 | 73 | 12 | 950 |

© BFS, Neuchâtel 2016

**Tabelle 9:** Strafgesetzbuch: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

Häufigere 2er- oder 3er-Straftatenkombinationen gemäss StGB sind der Einschleichdiebstahl (Hausfriedensbruch und Diebstahl) oder der Einbruchdiebstahl in Immobilien (Sachbeschädigung, Hausfriedensbruch und Diebstahl).

#### *1.4.4.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)*

**Betäubungsmittelgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person**

| | Anzahl Straftaten pro Person | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **1** | **2** | **3** | **4** | **5–10** | **>10** | **Total** |
| **Total Minderjährige** | **80** | **78** | **4** | **2** | **0** | **0** | **164** |
| Schweizer | 47 | 59 | 3 | 0 | 0 | 0 | 109 |
| Ausländer | 33 | 19 | 1 | 2 | 0 | 0 | 55 |
| Wohnbevölkerung | 20 | 11 | 1 | 2 | 0 | 0 | 34 |
| Asylsuchende | 3 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 3 |
| Übrige Ausländer | 10 | 8 | 0 | 0 | 0 | 0 | 18 |
| **Total Erwachsene** | **292** | **709** | **210** | **49** | **40** | **3** | **1 303** |
| Schweizer | 116 | 342 | 58 | 26 | 25 | 0 | 567 |
| Ausländer | 176 | 367 | 152 | 23 | 15 | 3 | 736 |
| Wohnbevölkerung | 67 | 175 | 36 | 13 | 9 | 1 | 301 |
| Asylsuchende | 10 | 22 | 5 | 5 | 2 | 1 | 45 |
| Übrige Ausländer | 99 | 170 | 111 | 5 | 4 | 1 | 390 |

© BFS, Neuchâtel 2016

**Tabelle 10:** Betäubungsmittelgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

Die häufigste 2er-Straftatenkombination im Bereich der Betäubungsmitteldelinquenz ist der Besitz resp. die Sicherstellung im Zusammenhang mit dem Konsum von illegalen Substanzen. In diesem Bereich der Delinquenz sind aber auch wiederholte Verzeigungen derselben Person wesentlich häufiger als in anderen Bereichen.

### *1.4.4.3 Ausländergesetz (AuG)*

**Ausländergesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person**

| | Anzahl Straftaten pro Person | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **1** | **2** | **3** | **4** | **5–10** | **>10** | **Total** |
| **Total Minderjährige** | **31** | **16** | **2** | **0** | **1** | **0** | **50** |
| Schweizer | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ausländer | 31 | 16 | 2 | 0 | 1 | 0 | 50 |
| Wohnbevölkerung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Asylsuchende | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Übrige Ausländer | 31 | 16 | 2 | 0 | 1 | 0 | 50 |
| **Total Erwachsene** | **739** | **332** | **34** | **17** | **9** | **0** | **1 131** |
| Schweizer | 19 | 17 | 0 | 2 | 0 | 0 | 38 |
| Ausländer | 720 | 315 | 34 | 15 | 9 | 0 | 1 093 |
| Wohnbevölkerung | 44 | 18 | 0 | 1 | 1 | 0 | 64 |
| Asylsuchende | 31 | 38 | 2 | 1 | 3 | 0 | 75 |
| Übrige Ausländer | 645 | 259 | 32 | 13 | 5 | 0 | 954 |

© BFS, Neuchâtel 2016

**Tabelle 11:** Ausländergesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

Im Bereich des Ausländergesetzes sind mehrere Widerhandlungen einer Person relativ häufig. Eine illegale Einreise hat z.B. auch einen illegalen Aufenthalt zur Konsequenz.

### *1.4.5 Registrierte Beschuldigte pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch (StGB)*

**Anzahl beschuldigte Personen pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch**

| | Anzahl beschuldigte Personen | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | **1** | **2** | **3** | **4** | **5–10** | **>10** |
| Anzahl Straftaten | 5 669 | 1 123 | 274 | 87 | 127 | 30 |

© BFS, Neuchâtel 2016

**Tabelle 12:** Anzahl beschuldigte Personen pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch

Verzeigungen im Bereich des Betäubungsmittelgesetzes aber auch im Bereich des Ausländergesetzes werden oftmals pro Person bearbeitet, insofern kann statistisch nicht mehr sichtbar gemacht werden, ob Straftaten alleine oder vereint begangen wurden. Auf eine entsprechende Auswertung im Betäubungsmittelbereich und im Bereich des Ausländergesetzes wird daher verzichtet.

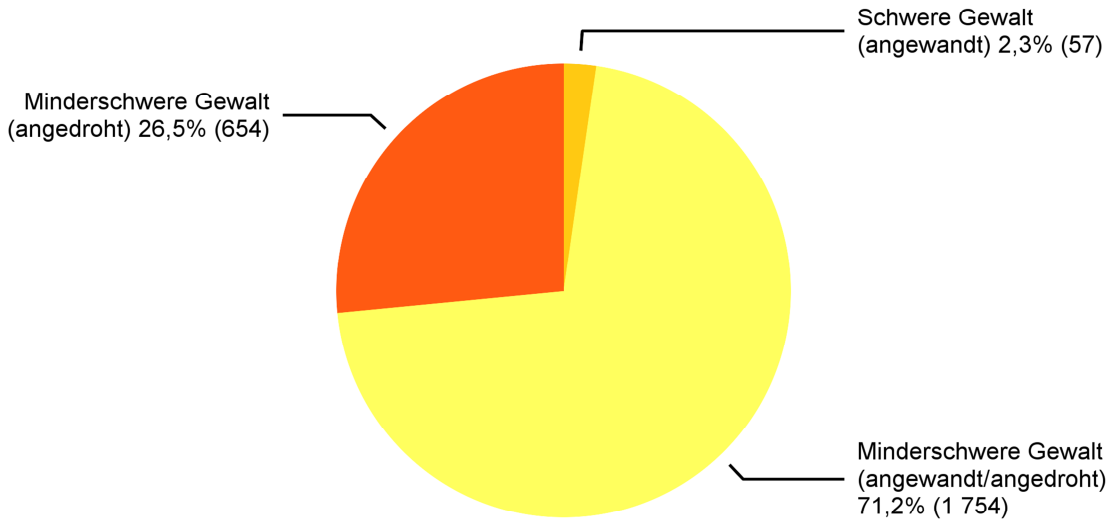
# 2 Detailbereiche

## 2.1 Gewaltstraftaten

Unter Gewaltstraftaten werden sämtliche Straftatbestände zusammengefasst, welche die vorsätzliche Anwendung oder Androhung von Gewalt gegen Personen beinhalten. Gewaltanwendung gegen Sachen wird ausgeschlossen (siehe Sachbeschädigung).

### *2.1.1 Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form*

**Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form**




Stand der Datenbank: 11.2.2016

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2015

© BFS, Neuchâtel 2016

**Abbildung 11:** Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form

## *2.1.2 Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich*

**Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich**

| | 2014 | | 2015 | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Straftaten** | **Aufklärung** | **Straftaten** | **Aufklärung** | **Differenz Vorjahr** |
| **Total Gewalt** | **2 394** | **79,4%** | **2 465** | **80,6%** | **3%** |
| **Schwere Gewalt (angewandt)** | **56** | **75,0%** | **57** | **75,4%** | **2%** |
| Tötungsdelikt (Art. 111–113/116) | 12 | 91,7% | 13 | 100,0% | 8% |
| Tötungsdelikt mit Schusswaffe | 1 | 100,0% | 2 | 100,0% | 100% |
| Tötungsdelikt mit Schneid-/Stichwaffe | 11 | 90,9% | 8 | 100,0% | -27% |
| Tötungsdelikt mit Schlag-/Hiebwaffe | 0 | – | 1 | 100,0% | – |
| Tötungsdelikt mit Körpergewalt | 0 | – | 0 | – | 0% |
| Tötungsdelikt anderes Tatmittel | 0 | – | 2 | 100,0% | – |
| Tötungsdelikt ohne Angabe/unbekannt | 0 | – | 0 | – | 0% |
| Schwere Körperverletzung (Art. 122) | 13 | 69,2% | 12 | 83,3% | -8% |
| Schw. Körperverl. mit Schusswaffe | 0 | – | 0 | – | 0% |
| Schw. Körperverl. mit Schneid-/Stichwaffe | 4 | 75,0% | 4 | 100,0% | 0% |
| Schw. Körperverl. mit Schlag-/Hiebwaffe | 0 | – | 0 | – | 0% |
| Schw. Körperverl. mit Körpergewalt | 6 | 100,0% | 7 | 71,4% | 17% |
| Schw. Körperverl. anderes Tatmittel | 2 | 0,0% | 1 | 100,0% | -50% |
| Schw. Körperverl. ohne Angabe/unbekannt | 1 | 0,0% | 0 | – | -100% |
| Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124) | 0 | – | 0 | – | 0% |
| Geiselnahme (Art. 185) | 0 | – | 0 | – | 0% |
| Vergewaltigung (Art. 190) | 31 | 71,0% | 32 | 62,5% | 3% |
| Raub (Art. 140 Ziff. 4) | 0 | – | 0 | – | 0% |
| **Minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)** | **1 725** | **77,2%** | **1 754** | **79,5%** | **2%** |
| Einfache Körperverletzung (Art. 123) | 494 | 72,9% | 496 | 76,8% | 0% |
| Tätlichkeiten (Art. 126) | 609 | 85,2% | 632 | 86,1% | 4% |
| Beteiligung Raufhandel (Art. 133)[1] | 31 | 100,0% | 63 | 98,4% | 103% |
| Beteiligung Angriff (Art. 134)[1] | 105 | 77,1% | 136 | 66,2% | 30% |
| Raub (Art. 140 Ziff. 1–3) | 136 | 30,1% | 106 | 41,5% | -22% |
| Nötigung (Art. 181) | 114 | 79,8% | 111 | 75,7% | -3% |
| Zwangsheirat (Art. 181a) | 0 | – | 5 | 100,0% | – |
| Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183) | 64 | 82,8% | 36 | 83,3% | -44% |
| Freiheitsb./Entf. schwerer Fall (Art. 184) | 0 | – | 0 | – | 0% |
| Sexuelle Nötigung (Art. 189) | 21 | 66,7% | 39 | 84,6% | 86% |
| Drohung/Gewalt gegen Beamte (Art. 285) | 151 | 94,0% | 130 | 93,1% | -14% |
| Erpressung (Art. 156 Ziff. 3) | 0 | – | 0 | – | 0% |
| **Minderschwere Gewalt (angedroht)** | **613** | **86,1%** | **654** | **83,9%** | **7%** |
| Drohung (Art. 180) | 587 | 87,6% | 628 | 85,4% | 7% |
| Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4) | 26 | 53,8% | 26 | 50,0% | 0% |

© BFS, Neuchâtel 2016

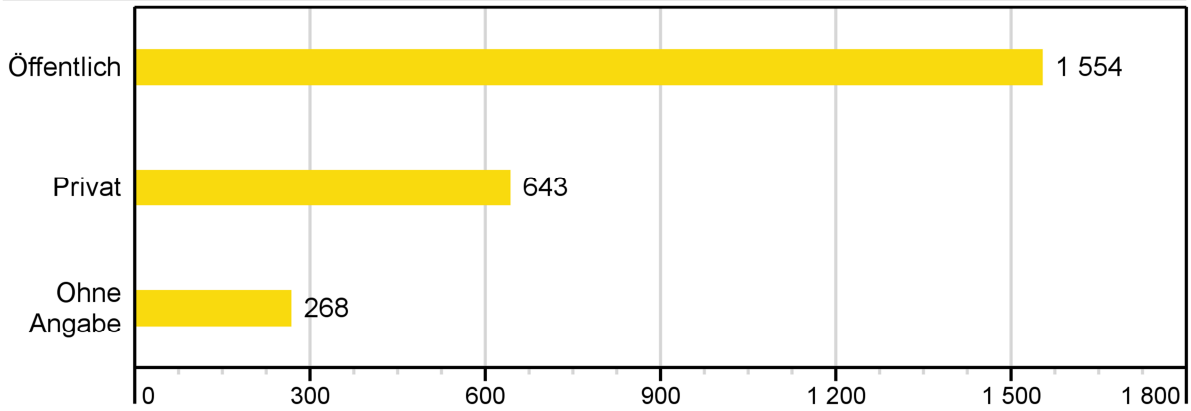
**Tabelle 13:** Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

[1] Bei Raufhandel und Angriff wird explizit die Beteiligung sanktioniert. Deshalb entspricht hier die Zahl der Beteiligten (also Beschuldigten) der Zahl der Straftaten.

### 2.1.3 Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit

#### 2.1.3.1 Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat

**Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat**



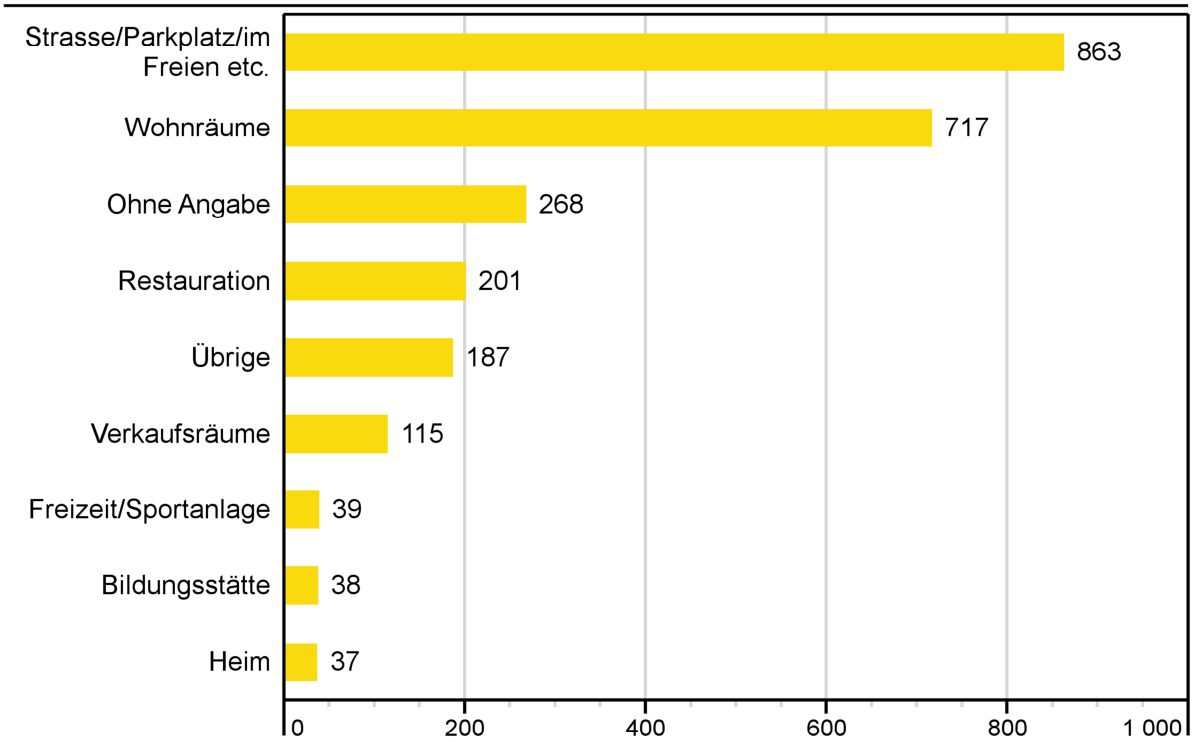

Stand der Datenbank: 11.2.2016

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2015 © BFS, Neuchâtel 2016

**Abbildung 12:** Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat

#### 2.1.3.2 Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

**Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien**




Stand der Datenbank: 11.2.2016

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2015 © BFS, Neuchâtel 2016

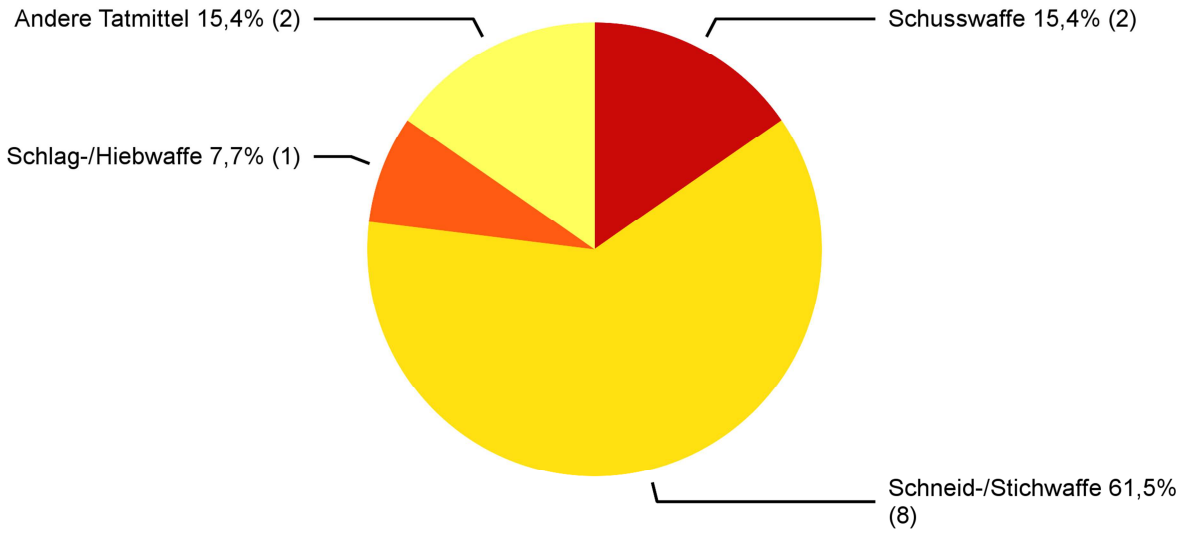
**Abbildung 13:** Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

Unter privatem Raum werden ausschliesslich die «eigenen vier Wände», das heisst die für andere nicht zugänglichen Privaträume von Personen verstanden.
Ein Raum gilt jedoch als öffentlich, wenn er grundsätzlich für verschiedenste Personen zugänglich ist (beispielsweise auch das Treppenhaus oder die gemeinsame Waschküche eines Mehrfamilienhauses).

### 2.1.4 *Gewaltstraftaten: Tatmittel*

#### 2.1.4.1 *Tötungsdelikte*

**Tötungsdelikte (Art. 111–113/116): Tatmittel**



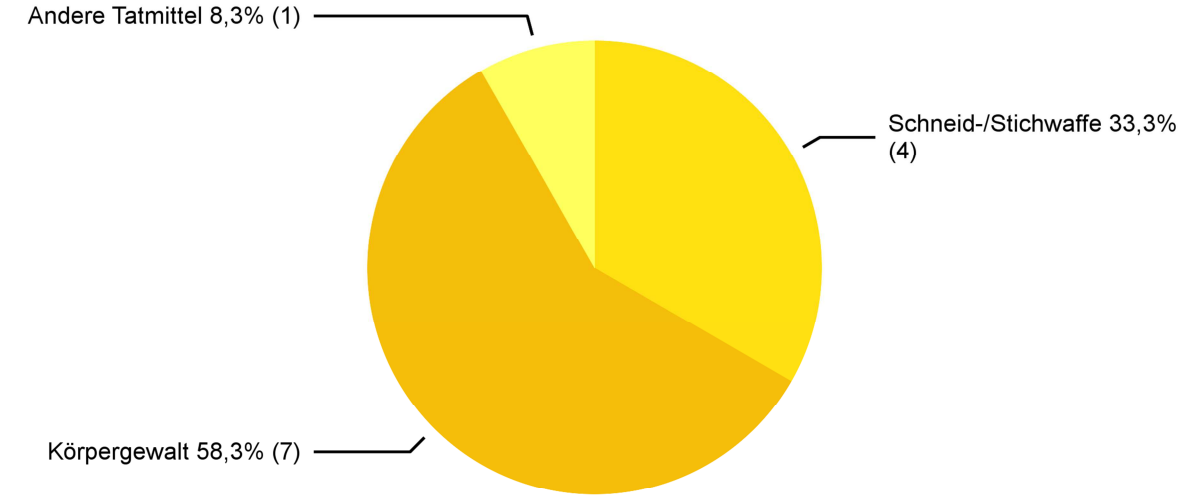

Stand der Datenbank: 11.2.2016

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2015 © BFS, Neuchâtel 2016

**Abbildung 14:** Tötungsdelikte (Art. 111–113/116): Tatmittel

#### 2.1.4.2 *Schwere Körperverletzung*

**Schwere Körperverletzung (Art. 122): Tatmittel**




Stand der Datenbank: 11.2.2016

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2015 © BFS, Neuchâtel 2016

**Abbildung 15:** Schwere Körperverletzung (Art. 122): Tatmittel

## *2.1.5 Beschuldigte von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit*

**Beschuldigte von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit**

| | Total | Alter/Geschlecht | | | | Ausländer/Status | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | <18 | 18–24 | >24 | M | Total | Wohnb. |
| **Total Gewalt** | **1 369** | **101** | **257** | **1 011** | **1 129** | **760** | **527** |
| **Schwere Gewalt (angewandt)** | **54** | **2** | **11** | **41** | **53** | **30** | **21** |
| Tötungsdelikt (Art. 111–113/116) | 13 | 0 | 1 | 12 | 12 | 6 | 3 |
| Tötungsdelikt Schusswaffe | 2 | 0 | 1 | 1 | 2 | 1 | 0 |
| Tötungsdelikt Schneid-/Stichwaffe | 8 | 0 | 0 | 8 | 7 | 4 | 3 |
| Tötungsdelikt Schlag-/Hiebwaffe | 1 | 0 | 0 | 1 | 1 | 1 | 0 |
| Tötungsdelikt Körpergewalt | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Tötungsdelikt anderes Tatmittel | 2 | 0 | 0 | 2 | 2 | 0 | 0 |
| Tötungsdelikt ohne Angabe/unbekant | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Schwere Körperverletzung (Art. 122) | 19 | 0 | 5 | 14 | 19 | 9 | 9 |
| Schw. Körperverl. Schusswaffe | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Schw. Körperverl. Schneid-/Stichwaffe | 5 | 0 | 1 | 4 | 5 | 3 | 3 |
| Schw. Körperverl. Schlag-/hiebwaffe | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Schw. Körperverl. Körpergewalt | 13 | 0 | 4 | 9 | 13 | 5 | 5 |
| Schw. Körperverl. anderes Tatmittel | 1 | 0 | 0 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Schw. Körperverl. ohne Angabe/unbekannt | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Geiselnahme (Art. 185) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Vergewaltigung (Art. 190) | 24 | 2 | 5 | 17 | 24 | 16 | 10 |
| Raub (Art. 140 Ziff. 4) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **Minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)** | **1 131** | **89** | **240** | **802** | **928** | **625** | **424** |
| Einfache Körperverletzung (Art. 123) | 395 | 31 | 100 | 264 | 334 | 237 | 145 |
| Tätlichkeiten (Art. 126) | 502 | 39 | 61 | 402 | 385 | 279 | 216 |
| Beteiligung Raufhandel (Art. 133) | 59 | 5 | 35 | 19 | 58 | 27 | 20 |
| Beteiligung Angriff (Art. 134) | 78 | 7 | 34 | 37 | 69 | 54 | 37 |
| Raub (Art. 140 Ziff. 1–3) | 63 | 8 | 33 | 22 | 55 | 35 | 20 |
| Nötigung (Art. 181) | 102 | 12 | 12 | 78 | 88 | 50 | 36 |
| Zwangsheirat (Art. 181a) | 6 | 0 | 2 | 5 | 4 | 5 | 4 |
| Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183) | 36 | 0 | 9 | 27 | 30 | 20 | 16 |
| Freiheitsberaubung/Entführung schwerer Fall (Art. 184) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sexuelle Nötigung (Art. 189) | 20 | 0 | 4 | 16 | 20 | 10 | 5 |
| Drohung/Gewalt gegen Beamte (Art. 285) | 88 | 2 | 17 | 69 | 71 | 39 | 17 |
| Erpressung (Art. 156 Ziff. 3) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **Minderschwere Gewalt (angedroht)** | **498** | **37** | **70** | **391** | **421** | **288** | **218** |
| Drohung (Art. 180) | 487 | 37 | 63 | 387 | 412 | 283 | 214 |
| Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4) | 17 | 0 | 8 | 9 | 14 | 10 | 9 |

© BFS, Neuchâtel 2016

**Tabelle 14:** Beschuldigte von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit

## *2.1.6 Geschädigte von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht*

**Geschädigte von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht**

| | Total | Alter | | | Geschlecht | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | <18 | 18–24 | >24 | M | W | jur. P. |
| **Total Gewalt** | **1 860** | **143** | **287** | **1 383** | **1 012** | **801** | **47** |
| **Schwere Gewalt (angewandt)** | **55** | **6** | **12** | **37** | **17** | **38** | **0** |
| Tötungsdelikt (Art. 111–113/116) | 13 | 0 | 4 | 9 | 6 | 7 | 0 |
| Tötungsdelikt mit Schusswaffe | 2 | 0 | 0 | 2 | 2 | 0 | 0 |
| Tötungsdelikt mit Schneid-/Stichwaffe | 8 | 0 | 3 | 5 | 3 | 5 | 0 |
| Tötungsdelikt mit Schlag-/Hiebwaffe | 1 | 0 | 0 | 1 | 1 | 0 | 0 |
| Tötungsdelikt mit Körpergewalt | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Tötungsdelikt anderes Tatmittel | 2 | 0 | 1 | 1 | 0 | 2 | 0 |
| Tötungsdelikt ohne Angabe/unbekannt | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Schwere Körperverletzung (Art. 122) | 12 | 1 | 2 | 9 | 12 | 0 | 0 |
| Schw. Körperverl. mit Schusswaffe | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Schw. Körperverl. mit Schneid-/Stichwaffe | 4 | 0 | 1 | 3 | 4 | 0 | 0 |
| Schw. Körperverl. mit Schlag-/Hiebwaffe | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Schw. Körperverl. mit Körpergewalt | 7 | 1 | 1 | 5 | 7 | 0 | 0 |
| Schw. Körperverl. anderes Tatmittel | 1 | 0 | 0 | 1 | 1 | 0 | 0 |
| Schw. Körperverl. ohne Angabe/unbekannt | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Geiselnahme (Art. 185) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Vergewaltigung (Art. 190) | 32 | 5 | 8 | 19 | 0 | 32 | 0 |
| Raub (Art. 140 Ziff. 4) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **Minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)** | **1 469** | **114** | **250** | **1 074** | **826** | **612** | **31** |
| Einfache Körperverletzung (Art. 123) | 483 | 31 | 102 | 350 | 313 | 170 | 0 |
| Tätlichkeiten (Art. 126) | 590 | 57 | 89 | 444 | 282 | 308 | 0 |
| Beteiligung Raufhandel (Art. 133) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Beteiligung Angriff (Art. 134) | 64 | 5 | 22 | 37 | 55 | 9 | 0 |
| Raub (Art. 140 Ziff. 1–3) | 130 | 7 | 24 | 79 | 81 | 29 | 20 |
| Nötigung (Art. 181) | 117 | 15 | 18 | 77 | 49 | 61 | 7 |
| Zwangsheirat (Art. 181a) | 3 | 1 | 2 | 0 | 0 | 3 | 0 |
| Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183) | 38 | 9 | 7 | 22 | 9 | 29 | 0 |
| Freiheitsb./Entf. schwerer Fall (Art. 184) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sexuelle Nötigung (Art. 189) | 39 | 3 | 10 | 26 | 1 | 38 | 0 |
| Drohung/Gewalt gegen Beamte (Art. 285) | 168 | 0 | 16 | 148 | 128 | 36 | 4 |
| Erpressung (Art. 156 Ziff. 3) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **Minderschwere Gewalt (angedroht)** | **641** | **47** | **75** | **503** | **296** | **329** | **16** |
| Drohung (Art. 180) | 624 | 45 | 71 | 493 | 287 | 322 | 15 |
| Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4) | 27 | 3 | 5 | 18 | 16 | 10 | 1 |

© BFS, Neuchâtel 2016

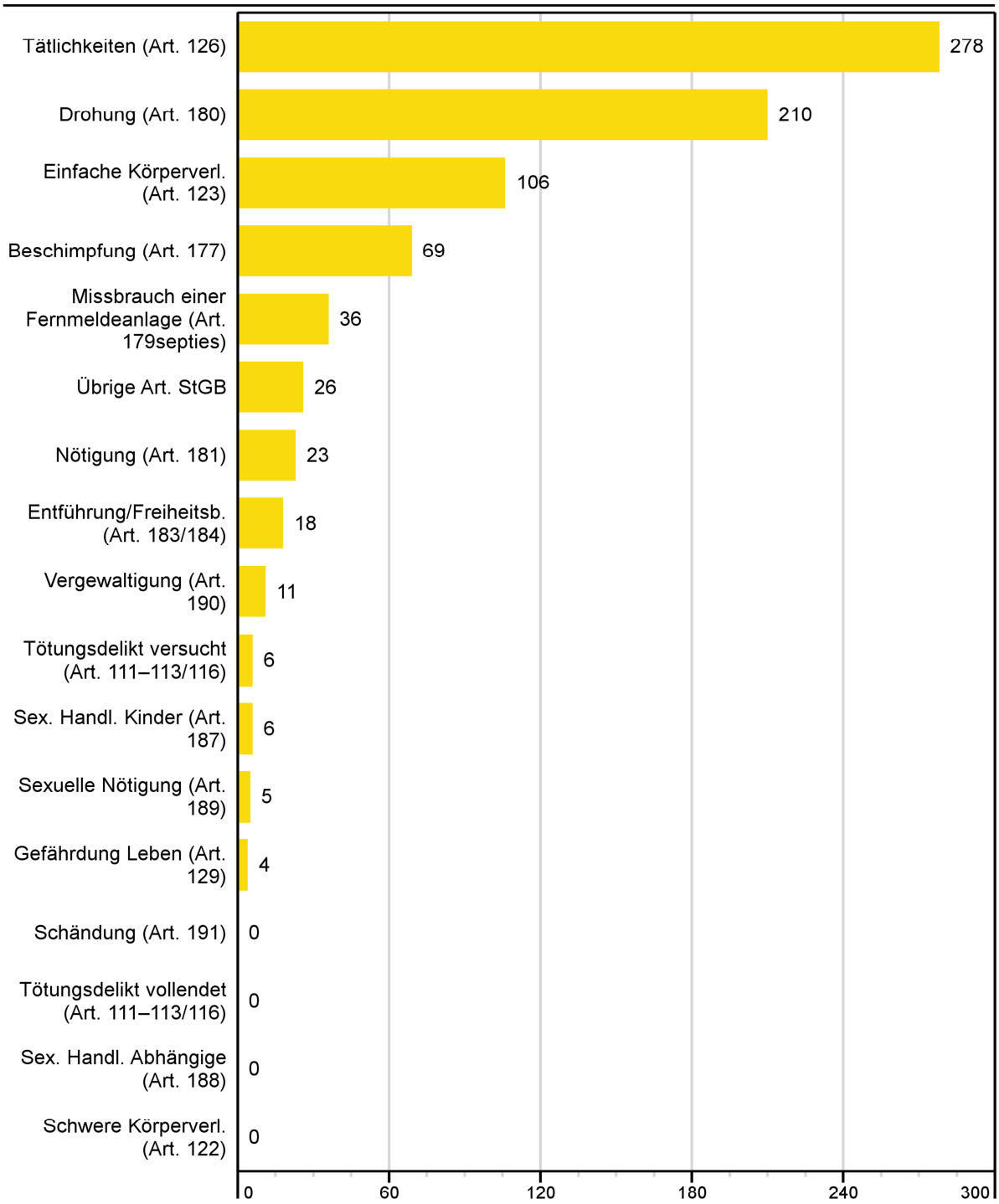
**Tabelle 15:** Geschädigte von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht

## 2.2 Häusliche Gewalt

Unter häuslicher Gewalt wird die Anwendung oder Androhung von Gewalt unter Paaren in bestehender oder aufgelöster ehelicher oder partnerschaftlicher Beziehung, zwischen Eltern (auch Stief-/Pflegeeltern) und Kind oder zwischen weiteren Verwandten verstanden.

### *2.2.1 Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen*

**Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen**




Stand der Datenbank: 11.2.2016

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2015

© BFS, Neuchâtel 2016

**Abbildung 16:** Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen

### *2.2.2 Häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich*

**Straftaten häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich**

| | 2014 | 2015 | |
|---|---|---|---|
| | Straftaten | Straftaten | Differenz Vorjahr |
| **Total ausgewählte Straftaten häusliche Gewalt** | **772** | **798** | **3%** |
| Tötungsdelikt vollendet (Art. 111–113/116) | 0 | 0 | 0% |
| Tötungsdelikt versucht (Art. 111–113/116) | 0 | 6 | – |
| Schwere Körperverletzung (Art. 122) | 1 | 0 | -100% |
| Einfache Körperverletzung (Art. 123) | 100 | 106 | 6% |
| Tätlichkeiten (Art. 126) | 238 | 278 | 17% |
| Gefährdung Leben (Art. 129) | 0 | 4 | – |
| Beschimpfung (Art. 177) | 75 | 69 | -8% |
| Missbrauch einer Fernmeldeanlage (Art. 179$^{septies}$) | 61 | 36 | -41% |
| Drohung (Art. 180) | 202 | 210 | 4% |
| Nötigung (Art. 181) | 34 | 23 | -32% |
| Entführung/Freiheitsberaubung (Art. 183/184) | 8 | 18 | 125% |
| Sex. Handl. Kinder (Art. 187) | 13 | 6 | -54% |
| Sex. Handl. Abhängige (Art. 188) | 0 | 0 | 0% |
| Sexuelle Nötigung (Art. 189) | 3 | 5 | 67% |
| Vergewaltigung (Art. 190) | 9 | 11 | 22% |
| Schändung (Art. 191) | 1 | 0 | -100% |
| Übrige ausgewählte Artikel des StGB[2] | 27 | 26 | -4% |

© BFS, Neuchâtel 2016

**Tabelle 16:** Straftaten häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich

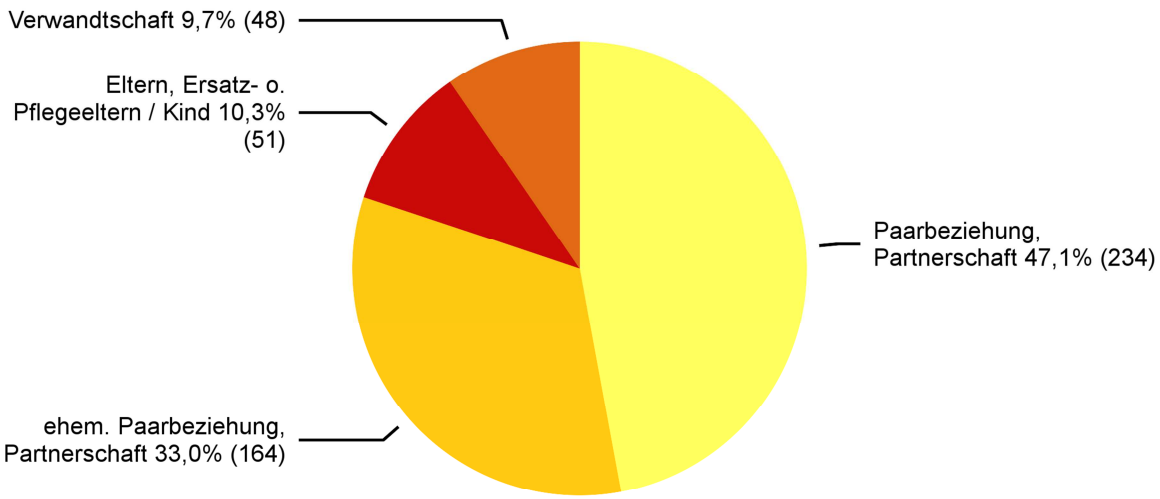
Für die statistische Erfassung der häuslichen Gewalt wird in einer Auswahl von für den häuslichen Bereich relevanten Straftaten die Beziehung zwischen der beschuldigten und der geschädigten Person erfasst. In 37 Prozent dieser Straftaten wurde eine häusliche Beziehung registriert.

Ein ebenfalls häufig auftretender Straftatbestand im Rahmen häuslicher Gewalt ist der Hausfriedensbruch. Aufgrund der sehr grossen Menge an Hausfriedensbrüchen (v.a. im Zusammenhang mit Diebstahl) wird aus Gründen des Aufwandes auf die obligatorische Angabe der Beziehung zwischen der beschuldigten und geschädigten Person verzichtet. Damit kann auch die Vollständigkeit der Angabe nicht gewährleistet werden, weshalb dieser Straftatbestand nicht in die Darstellung aufgenommen wird.

[2] Übrige Artikel des StGB: Verleitung und Beihilfe zum Selbstmord (Art. 115 StGB), strafbarer Schwangerschaftsabbruch ohne Einwilligung der Schwangeren (Art. 118.2 StGB), Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124 StGB), Aussetzung (Art. 127 StGB), Verabreichen gesundheitsgefährdender Stoffe an Kinder (Art. 136 StGB), üble Nachrede (Art. 173 StGB), Verleumdung (Art. 174 StGB), Zwangsheirat/erzwungene eingetragene Partnerschaft (Art. 181a StGB), Geiselnahme (Art. 185 StGB), Ausnützung der Notlage (Art. 193 StGB), sexuelle Belästigung (Art. 198 StGB), strafbare Vorbereitungshandlungen zu vorsätzlicher Tötung, Mord, Körperverletzung, Entführung oder Geiselnahme (Art. 260$^{bis}$ StGB).

### 2.2.3 *Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person*

**Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person**




Stand der Datenbank: 11.2.2016

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2015 © BFS, Neuchâtel 2016

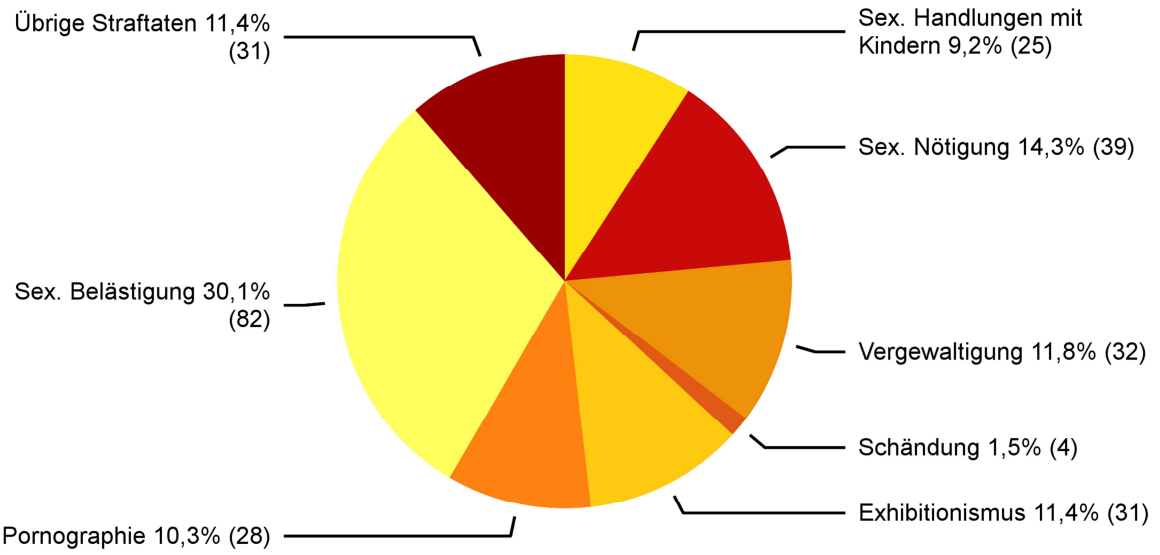
**Abbildung 17:** Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person

Eine polizeilich registrierte Straftat wird aufgrund der Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person dem Bereich der häuslichen Gewalt zugewiesen. In dieser Grafik wird jede geschädigte Person pro Beziehungsart einmal ausgewiesen. Eine Person kann somit möglicherweise wiederholt enthalten sein. Beispiel: Jemand wird Opfer eines Angriffs durch den Partner und die beiden Kinder. Diese geschädigte Person wird einmal mit Beziehungsart „Paarbeziehung“ und einmal mit Beziehungsart „Eltern/Kind“ gezählt.

## 2.3 Straftaten gegen die sexuelle Integrität

### 2.3.1 *Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten*

**Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten**




Stand der Datenbank: 11.2.2016

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2015

© BFS, Neuchâtel 2016

**Abbildung 18:** Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten

### 2.3.2 *Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich*

**Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich**

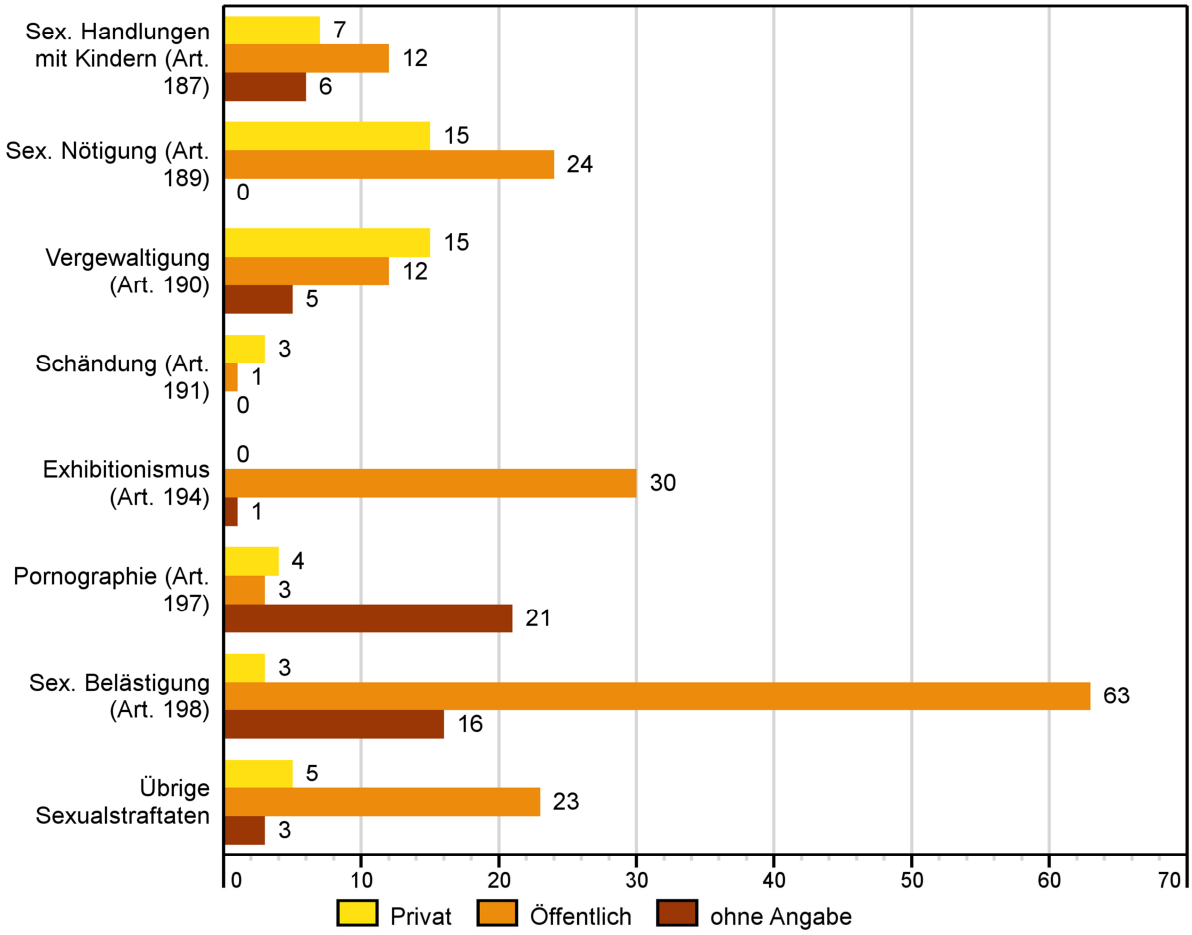
| | 2014 | | 2015 | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Straftaten | Aufklärung | Straftaten | Aufklärung | Differenz Vorjahr |
| **Total Straftaten gegen die sexuelle Integrität** | **242** | **66,1%** | **272** | **66,9%** | **12%** |
| Sexuelle Handlungen mit Kindern (Art. 187) | 44 | 63,6% | 25 | 72,0% | -43% |
| Sexuelle Nötigung (Art. 189) | 21 | 66,7% | 39 | 84,6% | 86% |
| Vergewaltigung (Art. 190) | 31 | 71,0% | 32 | 62,5% | 3% |
| Schändung (Art. 191) | 8 | 62,5% | 4 | 100,0% | -50% |
| Exhibitionismus (Art. 194) | 21 | 66,7% | 31 | 71,0% | 48% |
| Pornographie (Art. 197) | 31 | 87,1% | 28 | 85,7% | -10% |
| Sexuelle Belästigung (Art. 198) | 60 | 53,3% | 82 | 56,1% | 37% |
| Übrige Straftaten gegen die sexuelle Integrität | 26 | 69,2% | 31 | 48,4% | 19% |

© BFS, Neuchâtel 2016

**Tabelle 17:** Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich

### 2.3.3 *Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit*

**Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit**




Stand der Datenbank: 11.2.2016

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2015

© BFS, Neuchâtel 2016

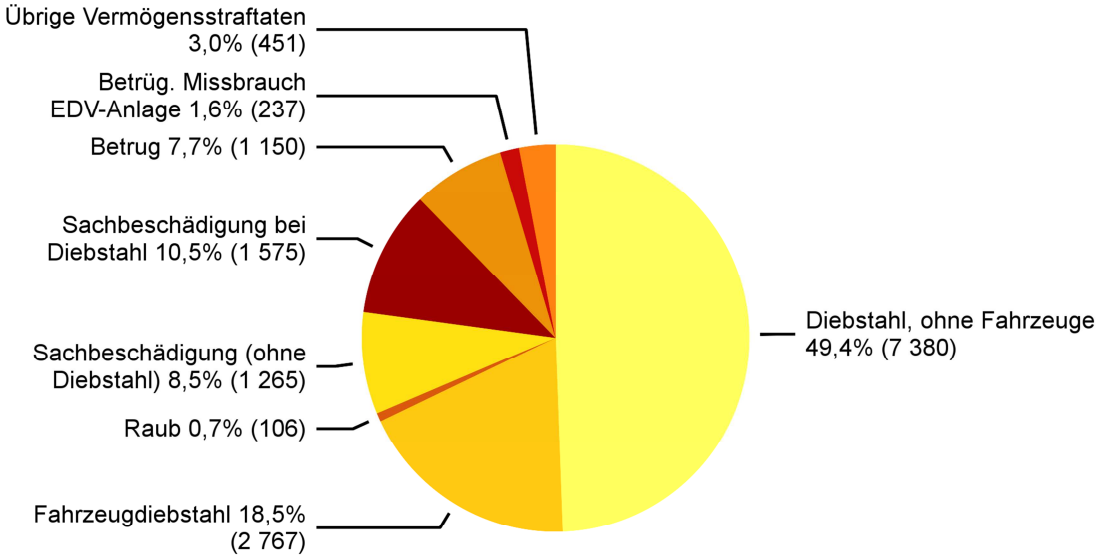
**Abbildung 19:** Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit

Unter privatem Raum werden ausschliesslich die «eigenen vier Wände», das heisst die für andere nicht zugänglichen Privaträume von Personen verstanden. Ein Raum gilt jedoch als öffentlich, wenn er grundsätzlich für verschiedenste Personen zugänglich ist (beispielsweise auch das Treppenhaus oder die gemeinsame Waschküche eines Mehrfamilienhauses).

## 2.4 Straftaten gegen das Vermögen

### *2.4.1 Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten*

**Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten**




Stand der Datenbank: 11.2.2016

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2015 © BFS, Neuchâtel 2016

**Abbildung 20:** Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten

Eine der häufigsten Straftaten gegen das Vermögen ist die Sachbeschädigung. Ein wesentlicher Teil der Sachbeschädigungen erfolgt im Zusammenhang mit Diebstählen (Einbruch in Immobilien, Automaten, Fahrzeuge etc.).

## *2.4.2 Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich*

**Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich**

| | 2014 | | 2015 | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Straftaten** | **Aufklärung** | **Straftaten** | **Aufklärung** | **Differenz Vorjahr** |
| **Total gegen das Vermögen** | **15 672** | **24,8%** | **14 931** | **23,7%** | **-5%** |
| Unrechtmässige Aneignung (Art. 137) | 90 | 28,9% | 93 | 25,8% | 3% |
| Veruntreuung (Art. 138) | 58 | 86,2% | 59 | 79,7% | 2% |
| Diebstahl, ohne Fahrzeuge (Art. 139) | 8 063 | 24,1% | 7 380 | 23,2% | -8% |
| Fahrzeugdiebstahl (Art. 139) | 2 541 | 3,2% | 2 767 | 2,9% | 9% |
| Raub (Art. 140) | 136 | 30,1% | 106 | 41,5% | -22% |
| Sachentziehung (Art. 141) | 42 | 88,1% | 32 | 81,3% | -24% |
| Unbefugte Datenbeschaffung (Art. 143) | 62 | 6,5% | 67 | 13,4% | 8% |
| Unbefugtes Eindringen Datensystem (Art. 143$^{bis}$) | 15 | 26,7% | 16 | 6,3% | 7% |
| Sachbeschädigung ohne Diebstahl (Art. 144) | 1 359 | 27,1% | 1 265 | 24,7% | -7% |
| Sachbeschädigung bei Diebstahl (Art 144) | 1 770 | 14,5% | 1 575 | 14,0% | -11% |
| Betrug (Art. 146) | 1 045 | 74,9% | 1 150 | 74,7% | 10% |
| Betrüg. Missbrauch EDV-Anlage (Art. 147) | 223 | 22,4% | 237 | 23,2% | 6% |
| Zechprellerei (Art. 149) | 18 | 100,0% | 13 | 84,6% | -28% |
| Erschleichen Leistung (Art. 150) | 12 | 91,7% | 18 | 94,4% | 50% |
| Erpressung (Art. 156) | 26 | 53,8% | 26 | 50,0% | 0% |
| Ungetreue Geschäftsbesorgung (Art. 158) | 11 | 72,7% | 14 | 78,6% | 27% |
| Missbrauch Lohnabzüge (Art. 159) | 2 | 100,0% | 1 | 0,0% | -50% |
| Hehlerei (Art. 160) | 75 | 93,3% | 60 | 86,7% | -20% |
| Betrüg. Konkurs u. Pfändungsbegehren (Art. 163) | 3 | 100,0% | 8 | 100,0% | 167% |
| Verfügung mit Beschlag belegte Vermögenswerte (Art. 169) | 0 | – | 1 | 100,0% | – |
| Übrige Vermögensstraftaten | 121 | 88,4% | 43 | 79,1% | -64% |

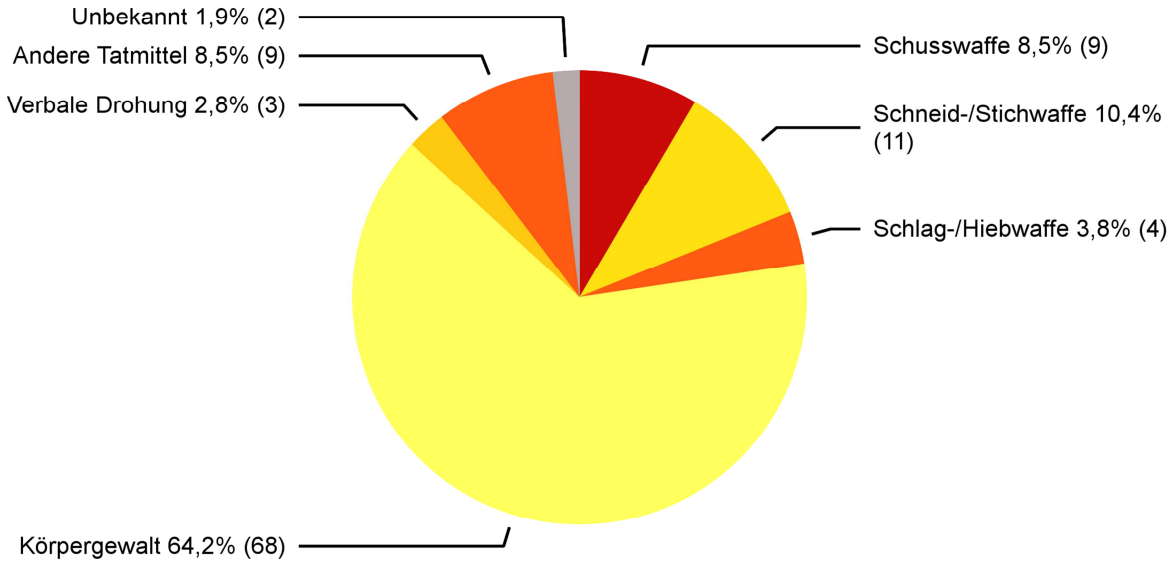
© BFS, Neuchâtel 2016

**Tabelle 18:** Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

## 2.5 Raub

### 2.5.1 *Tatmittel bei Raub*

**Raub (Art. 140): Tatmittel**




Stand der Datenbank: 11.2.2016

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2015

© BFS, Neuchâtel 2016

**Abbildung 21:** Raub (Art. 140): Tatmittel

### 2.5.2 *Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich*

**Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich**

| | 2014 | | 2015 | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Straftaten | Aufklärung | Straftaten | Aufklärung | Differenz Vorjahr |
| **Total Raub (Art. 140)** | **136** | **30,1%** | **106** | **41,5%** | **-22%** |
| Schusswaffe | 4 | 75,0% | 9 | 66,7% | 125% |
| Schneid-/Stichwaffe | 23 | 56,5% | 11 | 36,4% | -52% |
| Schlag-/Hiebwaffe | 2 | 100,0% | 4 | 50,0% | 100% |
| Körpergewalt | 92 | 21,7% | 68 | 38,2% | -26% |
| Verbale Drohung | 2 | 0,0% | 3 | 33,3% | 50% |
| Anderes Tatmittel | 12 | 25,0% | 9 | 55,6% | -25% |
| Unbekanntes Tatmittel | 1 | 0,0% | 2 | 0,0% | 100% |

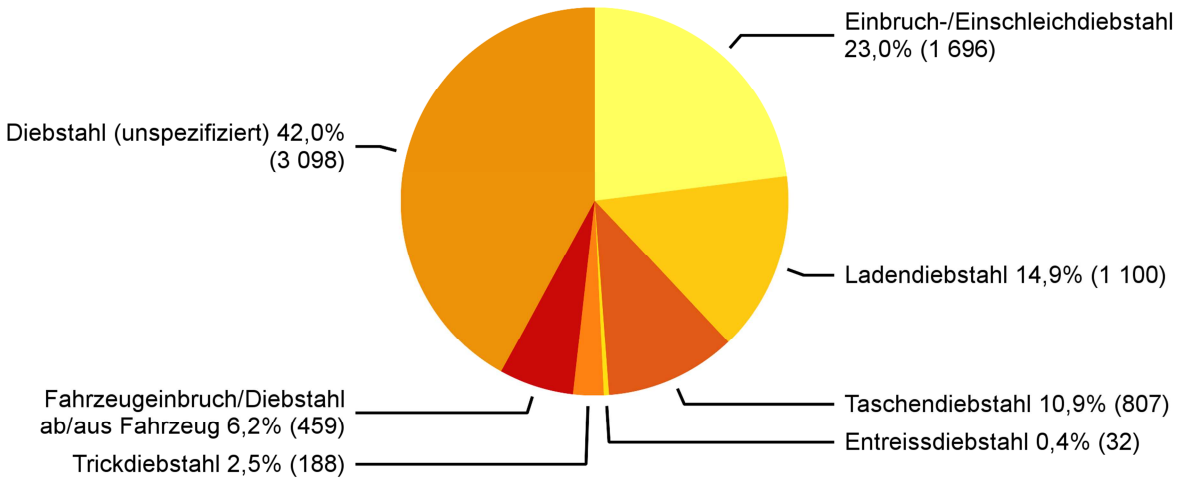
© BFS, Neuchâtel 2016

**Tabelle 19:** Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich

## 2.6 Diebstahl

### 2.6.1 *Verteilung nach Diebstahlsformen*

**Diebstahlsformen (ohne Fahrzeugdiebstahl)**




Stand der Datenbank: 11.2.2016

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2015

© BFS, Neuchâtel 2016

**Abbildung 22:** Diebstahlsformen (ohne Fahrzeugdiebstahl)

Das Gesetz definiert den Diebstahl in Artikel 139 StGB nur allgemein. Die Polizei unterscheidet nicht Vorgehen oder Örtlichkeit, jedoch verschiedene Formen des Diebstahls.

Zu berücksichtigen ist beim besonders häufigen Ladendiebstahl, dass einzelne Kantone vereinfachte Verfahren kennen, mit denen in Einkaufsgeschäften festgestellte Ladendiebstähle direkt über die Justiz (z.B. Regierungsstatthalter) abgewickelt werden können. Die effektive Zahl der registrierten Ladendiebstähle wird somit höher liegen, als von der Polizei ausgewiesen werden kann.

### 2.6.2 *Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich*

**Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich**

| | 2014 | | 2015 | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Straftaten | Aufklärung | Straftaten | Aufklärung | Differenz Vorjahr |
| **Total Diebstähle (ohne Fahrzeugdiebstahl)** | **8 063** | **24,1%** | **7 380** | **23,2%** | **-8%** |
| Diebstahl (unspezifiziert) | 3 429 | 11,0% | 3 098 | 9,6% | -10% |
| Einbruchdiebstahl | 1 348 | 15,4% | 1 358 | 13,9% | 1% |
| Einschleichdiebstahl | 255 | 20,0% | 338 | 21,3% | 33% |
| Ladendiebstahl | 1 205 | 92,8% | 1 100 | 91,3% | -9% |
| Entreissdiebstahl | 46 | 10,9% | 32 | 25,0% | -30% |
| Taschendiebstahl | 920 | 7,1% | 807 | 7,9% | -12% |
| Trickdiebstahl | 190 | 28,4% | 188 | 20,7% | -1% |
| Fahrzeugeinbruchdiebstahl | 354 | 9,3% | 133 | 8,3% | -62% |
| Diebstahl ab/aus Fahrzeug | 316 | 10,4% | 326 | 9,2% | 3% |
| Hausgenossendiebstahl | 0 | – | 0 | – | 0% |

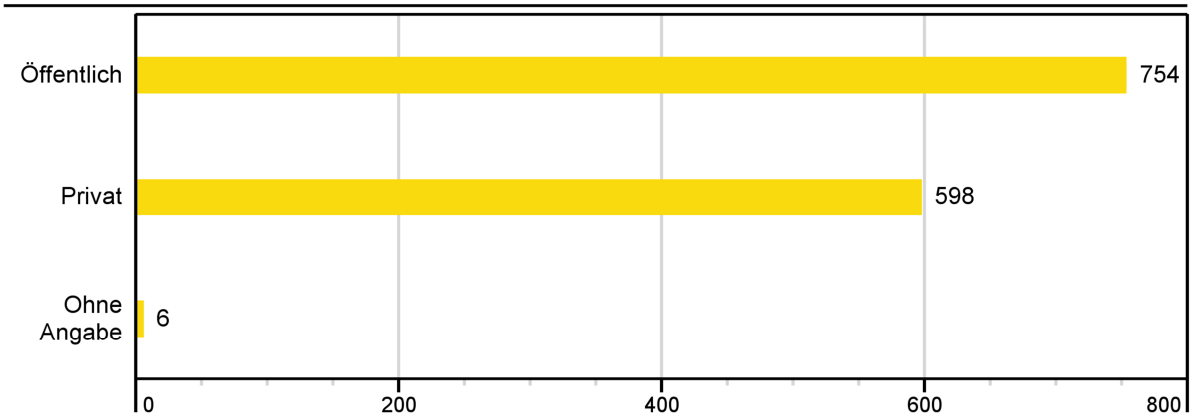
© BFS, Neuchâtel 2016

**Tabelle 20:** Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

### 2.6.3 *Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit*

#### 2.6.3.1 *Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich-Privat*

**Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat**




Stand der Datenbank: 11.2.2016

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2015

© BFS, Neuchâtel 2016

**Abbildung 23:** Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat

Unter privatem Raum werden ausschliesslich die «eigenen vier Wände», das heisst die für andere nicht zugänglichen Privaträume von Personen verstanden. Ein Raum gilt jedoch als öffentlich, wenn er grundsätzlich für verschiedenste Personen zugänglich ist (beispielsweise auch das Treppenhaus oder die gemeinsame Waschküche eines Mehrfamilienhauses).

### *2.6.3.2 Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien*

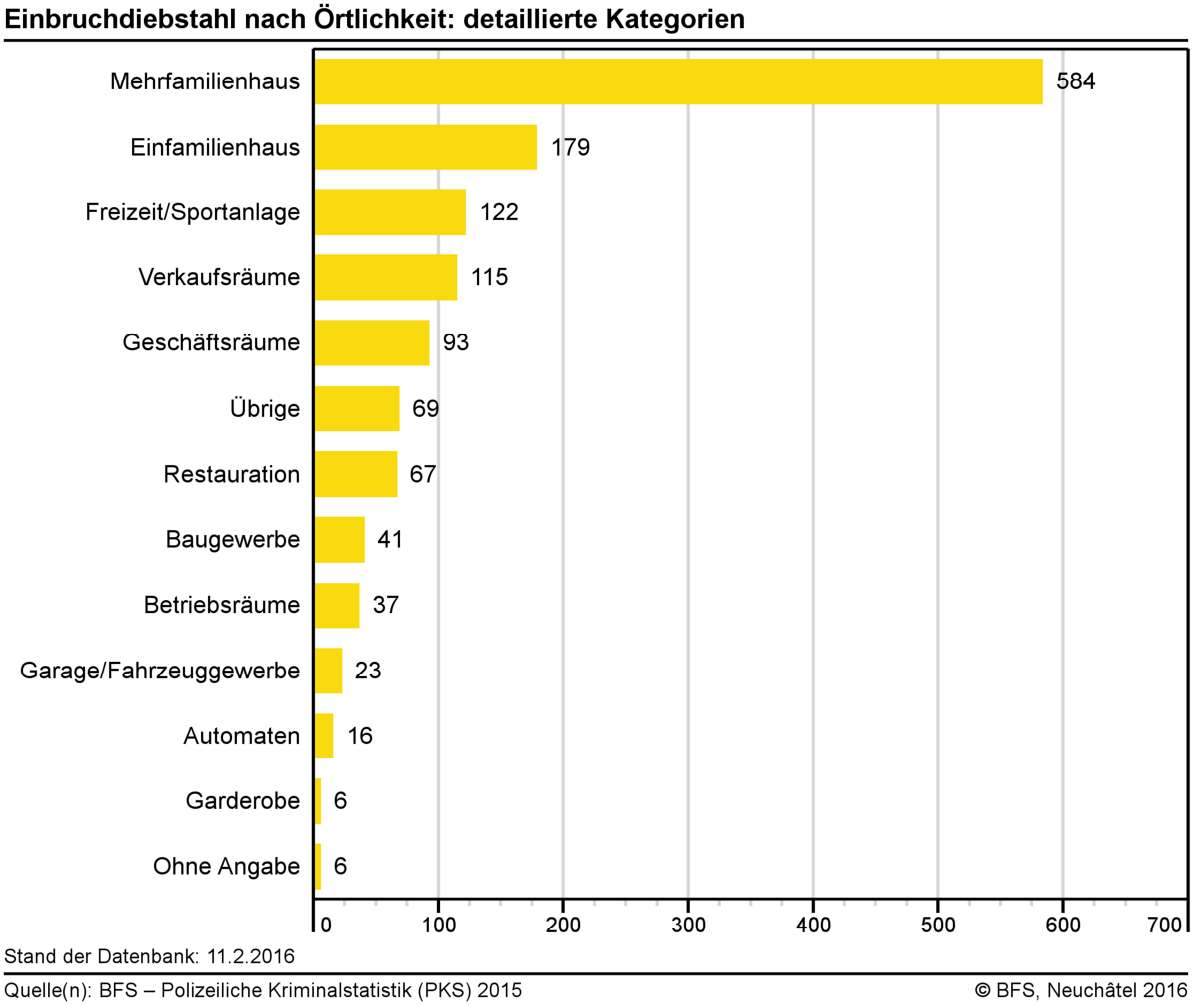
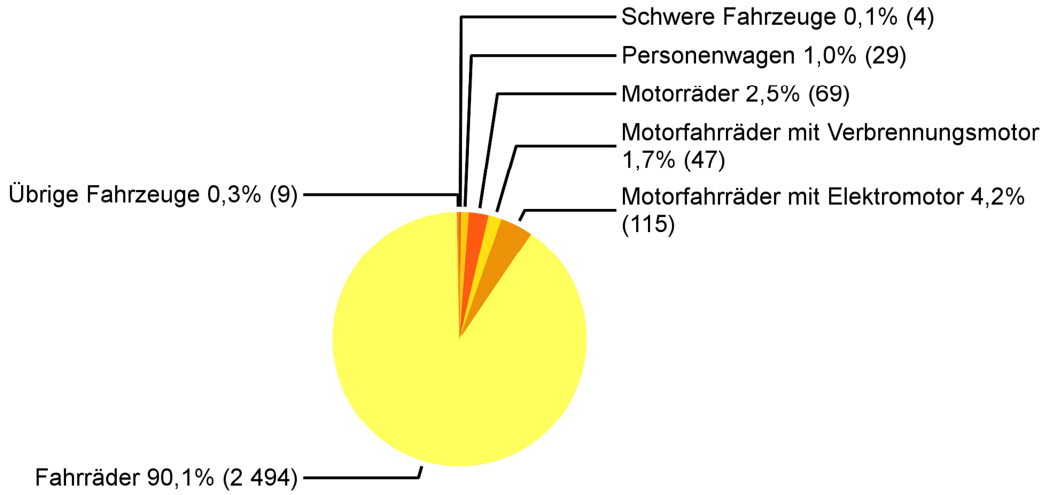



**Abbildung 24:** Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

## 2.7 Fahrzeugdiebstahl

### 2.7.1 *Fahrzeugdiebstahl nach Fahrzeugtyp*

**Fahrzeugdiebstahl: Verteilung nach Fahrzeugtyp**




Stand der Datenbank: 11.2.2016

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2015 © BFS, Neuchâtel 2016

**Abbildung 25:** Fahrzeugdiebstahl: Verteilung nach Fahrzeugtyp

### 2.7.2 *Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich*

**Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich**

| | 2014 | | 2015 | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Straftaten** | **Aufklärung** | **Straftaten** | **Aufklärung** | **Differenz Vorjahr** |
| **Total Fahrzeugdiebstahl** | **2 541** | **3,2%** | **2 767** | **2,9%** | **9%** |
| Schwere Fahrzeuge | 5 | 20,0% | 4 | 0,0% | -20% |
| Personenwagen | 34 | 11,8% | 29 | 13,8% | -15% |
| Motorräder | 86 | 3,5% | 69 | 7,2% | -20% |
| Motorfahrräder mit Verbrennungsmotor | 42 | 9,5% | 47 | 10,6% | 12% |
| Motorfahrräder mit Elektromotor | 93 | 7,5% | 115 | 0,9% | 24% |
| Fahrräder | 2 273 | 2,7% | 2 494 | 2,5% | 10% |
| Übrige Fahrzeuge | 8 | 0,0% | 9 | 11,1% | 13% |

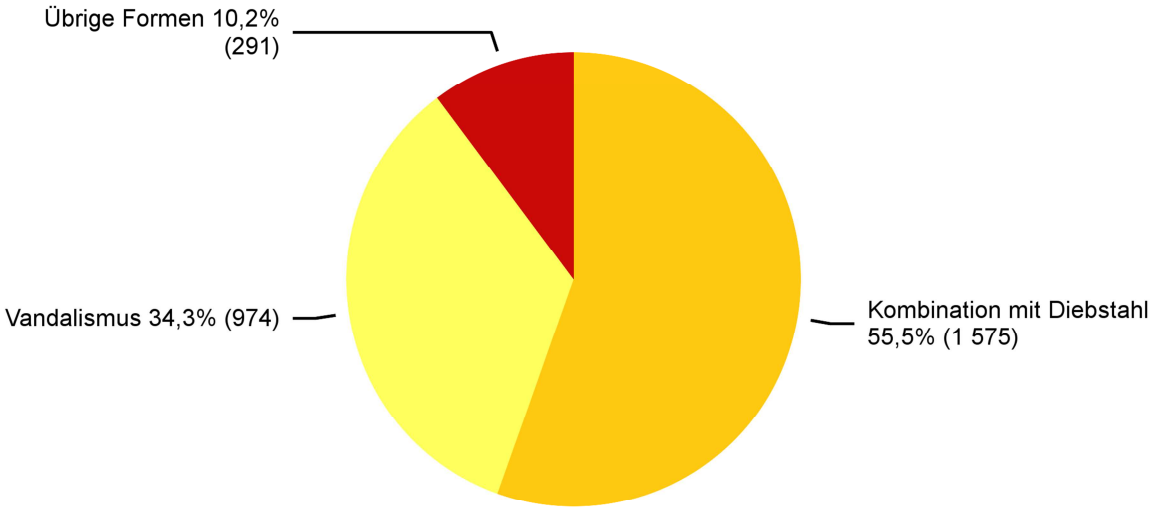
© BFS, Neuchâtel 2016

**Tabelle 21:** Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich

## 2.8 Sachbeschädigung

### 2.8.1 *Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext*

**Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext**




Stand der Datenbank: 11.2.2016

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2015 © BFS, Neuchâtel 2016

**Abbildung 26:** Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext

Der Artikel 144 StGB Sachbeschädigung kann in verschiedenen Kontexten vorkommen. Besonders häufig ist die Kombination mit Diebstahl, wenn z.B. bei einem Einbruchdiebstahl durch das gewaltsame Vorgehen ein Sachschaden entsteht. Daneben kann Sachbeschädigung aber auch bei gewalttätigen Auseinandersetzungen etc. vorkommen. Unter Vandalismus werden nur die Formen der mutwilligen Sachbeschädigungen verstanden, bei denen es um reine Zerstörungslust ohne weiteren Zweck geht, dies unabhängig von der entstandenen Schadenssumme.

### 2.8.2 *Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich*

**Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich der Straftaten**

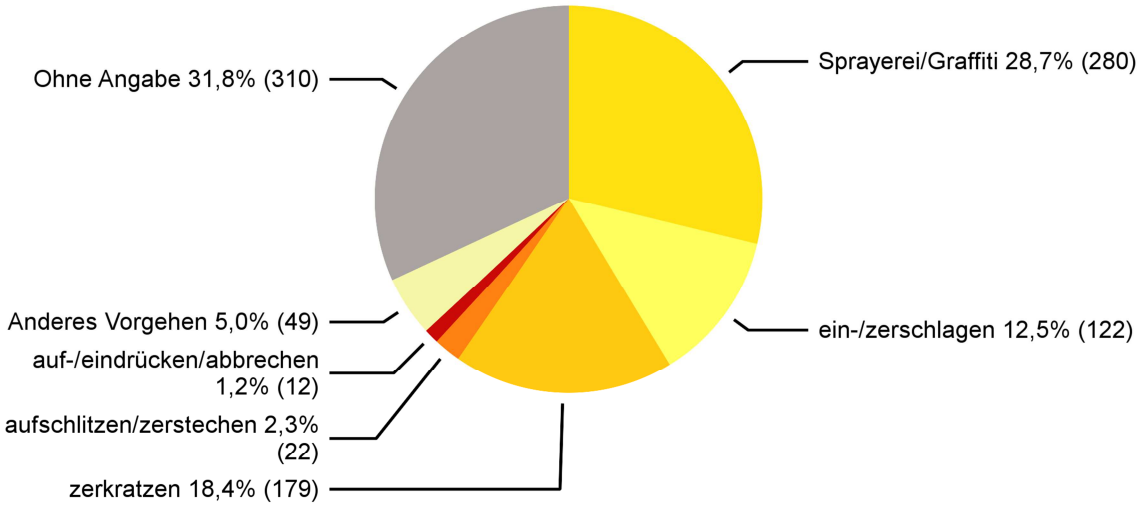
| | 2014 | | 2015 | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Straftaten | Aufklärung | Straftaten | Aufklärung | Differenz zu Vorjahr |
| **Total Sachbeschädigungen** | **3 129** | **20,0%** | **2 840** | **18,8%** | **-9%** |
| Im Kombination mit Diebstahl | 1 770 | 14,5% | 1 575 | 14,0% | -11% |
| Vandalismus | 924 | 18,9% | 974 | 17,5% | 5% |
| Übrige Formen | 435 | 44,4% | 291 | 48,8% | -33% |

© BFS, Neuchâtel 2016

**Tabelle 22:** Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich der Straftaten

### 2.8.3 *Vandalismus nach Vorgehensweise*

**Vandalismus nach Vorgehensweise**




Stand der Datenbank: 11.2.2016

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2015

© BFS, Neuchâtel 2016

**Abbildung 27:** Vandalismus nach Vorgehensweise

## 2.8.4 *Vandalismus nach Örtlichkeit*

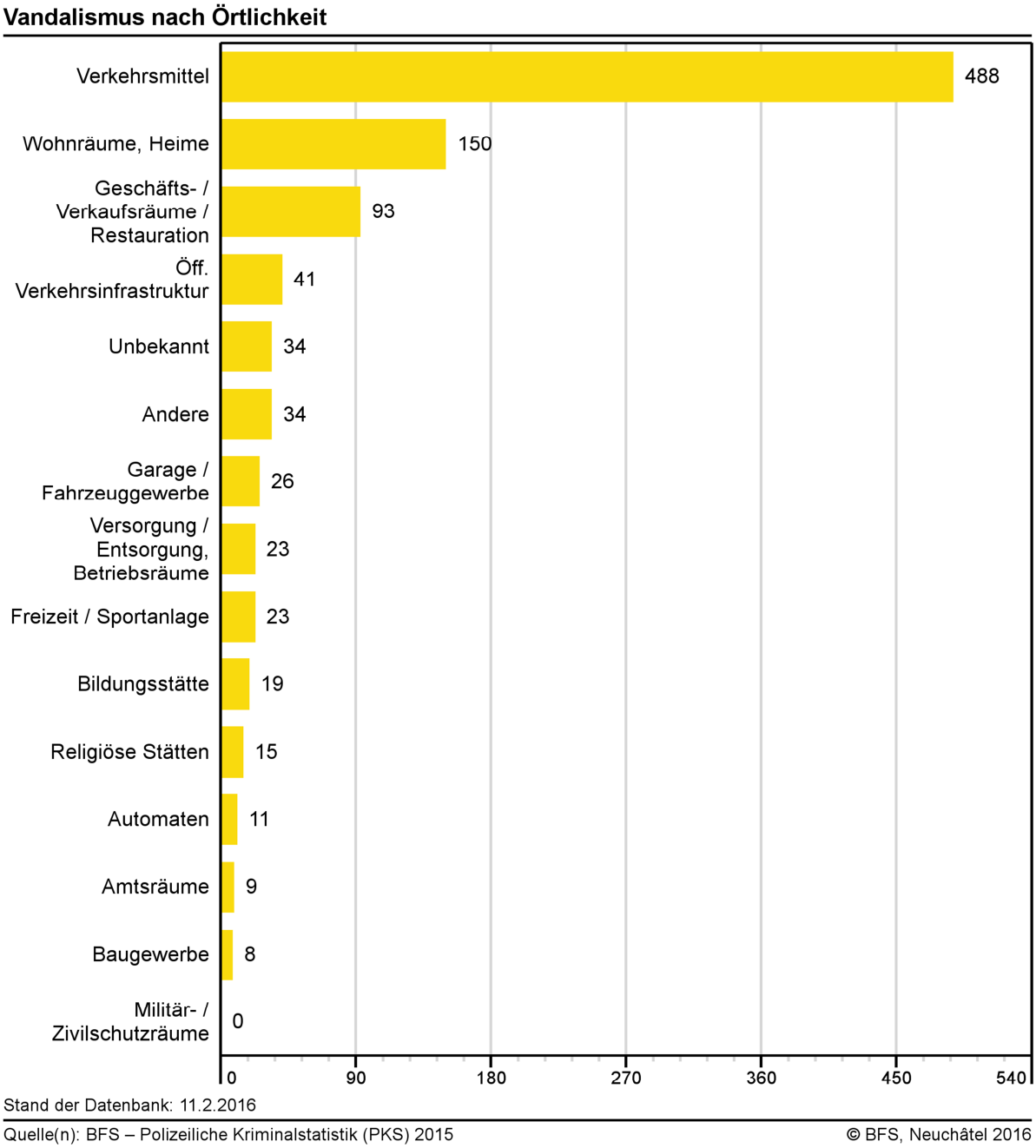
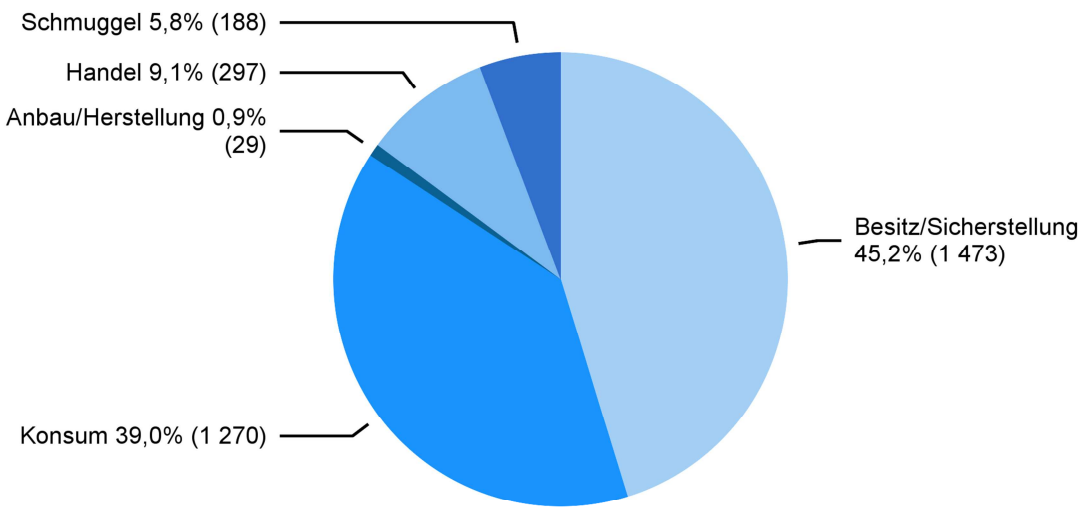



**Abbildung 28:** Vandalismus nach Örtlichkeit

## 2.9 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

### *2.9.1 Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung*

**Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung**




Stand der Datenbank: 11.2.2016

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2015 © BFS, Neuchâtel 2016

**Abbildung 29:** Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

Widerhandlungen gegen das Betäubungsmittelgesetz, die klar im Zusammenhang mit dem Eigenkonsum stehen, werden als Übertretungen geahndet. Sobald Formen des Handels von illegalen Substanzen feststellbar sind, fallen die Widerhandlungen je nach Menge und Vorgehensweise (bandenmässig, gewerbsmässig) unter Vergehen oder Verbrechen und werden mit einem höheren Strafmass geahndet.

### *2.9.2 Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich*

**Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich**

| | 2014 | | 2015 | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Straftaten | Aufklärung | Straftaten | Aufklärung | Differenz Vorjahr |
| **Total Widerhandlungen gegen das BetmG** | **3 253** | **95,2%** | **3 257** | **94,4%** | **0%** |
| **Total Besitz/Sicherstellung** | **1 432** | **94,4%** | **1 473** | **92,5%** | **3%** |
| Besitz/Sicherstellung Übertretung | 1 221 | 95,2% | 1 281 | 92,7% | 5% |
| Besitz/Sicherstellung leichter Fall | 183 | 88,5% | 173 | 90,2% | -5% |
| Besitz/Sicherstellung schwerer Fall | 28 | 96,4% | 19 | 94,7% | -32% |
| **Total Konsum** | **1 244** | **100,0%** | **1 270** | **99,9%** | **2%** |
| **Total Anbau/Herstellung** | **36** | **69,4%** | **29** | **86,2%** | **-19%** |
| Anbau/Herstellung Übertretung | 1 | 100,0% | 2 | 100,0% | 100% |
| Anbau/Herstellung leichter Fall | 32 | 65,6% | 26 | 84,6% | -19% |
| Anbau/Herstellung schwerer Fall | 3 | 100,0% | 1 | 100,0% | -67% |
| **Total Handel** | **327** | **80,7%** | **297** | **78,1%** | **-9%** |
| Handel leichter Fall | 284 | 83,1% | 250 | 80,0% | -12% |
| Handel schwerer Fall | 43 | 65,1% | 47 | 68,1% | 9% |
| **Total Schmuggel** | **214** | **98,6%** | **188** | **99,5%** | **-12%** |
| Einfuhr, Ausfuhr, Transit leichter Fall | 198 | 99,0% | 176 | 99,4% | -11% |
| Einfuhr, Ausfuhr, Transit schwerer Fall | 16 | 93,8% | 12 | 100,0% | -25% |

© BFS, Neuchâtel 2016

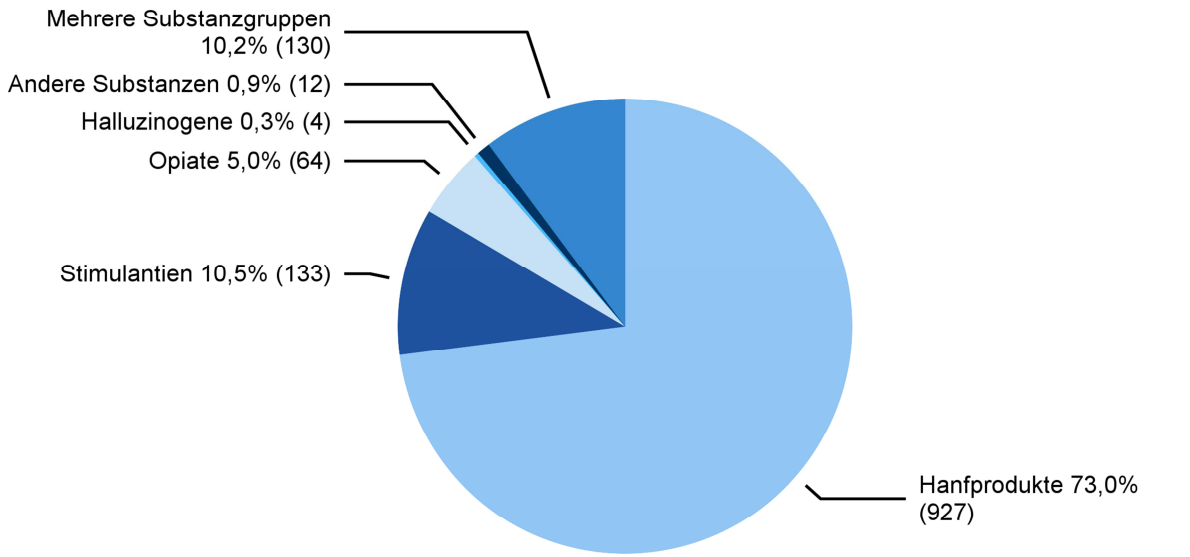
**Tabelle 23:** Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

### 2.9.3 Betäubungsmittelgesetz: Substanzen nach Form der Widerhandlung

Die illegalen Substanzen werden nach Anzahl registrierter Widerhandlungen und nicht nach involvierten Drogenmengen ausgewiesen. Lediglich bei den sichergestellten Substanzen kann die Menge resp. das Gewicht der Drogen zuverlässig angegeben werden, für Konsum und die verschiedenen Formen von Handel ist dies nicht möglich.

#### 2.9.3.1 Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln

**Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln**




Stand der Datenbank: 11.2.2016

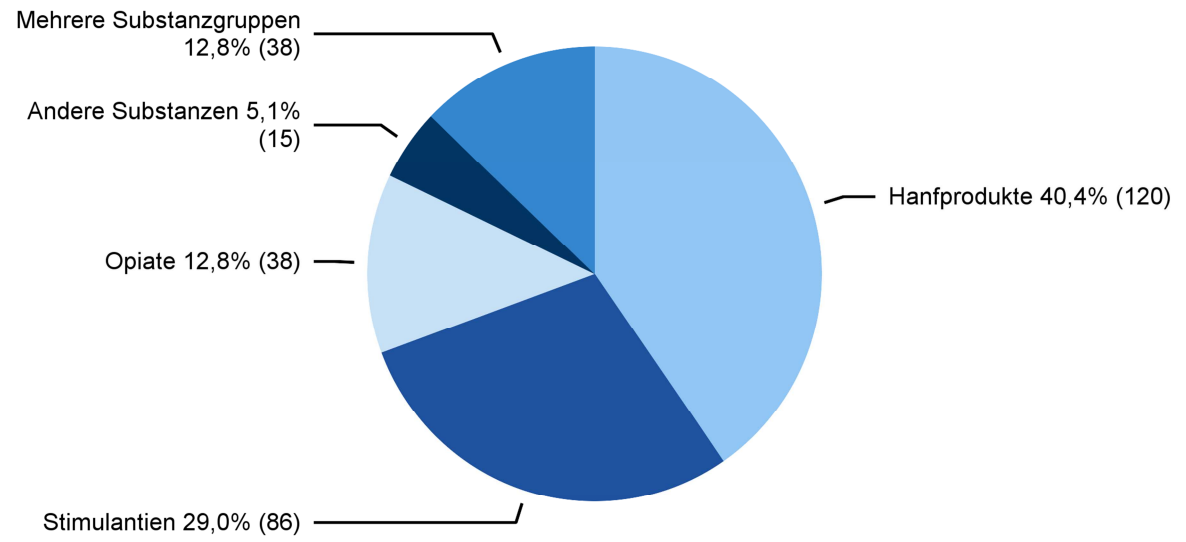
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2015

© BFS, Neuchâtel 2016

**Abbildung 30:** Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln

### 2.9.3.2 Substanzen bei Handel von illegalen Betäubungsmitteln

**Substanzen bei Handel von illegalen Betäubungsmitteln**




Stand der Datenbank: 11.2.2016

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2015

© BFS, Neuchâtel 2016

**Abbildung 31:** Substanzen bei Handel von illegalen Betäubungsmitteln

## 2.9.4 Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte

### 2.9.4.1 Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

**Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit**

| | Total | <10 | 10–14 | 15–17 | 18–19 | 20–24 | 25–29 | 30–39 | 40–49 | 50–59 | 60+ | o.A. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Schweizer | 476 | 0 | 5 | 60 | 73 | 118 | 62 | 84 | 47 | 21 | 6 | 0 |
| Ausländer | 531 | 0 | 2 | 29 | 49 | 122 | 94 | 167 | 51 | 16 | 1 | 0 |
| Wohnbevölkerung | 246 | 0 | 1 | 19 | 26 | 54 | 35 | 73 | 27 | 10 | 1 | 0 |
| Asylbereich | 36 | 0 | 0 | 2 | 5 | 11 | 6 | 9 | 2 | 1 | 0 | 0 |
| Übrige Ausländer | 249 | 0 | 1 | 8 | 18 | 57 | 53 | 85 | 22 | 5 | 0 | 0 |
| Schweizerinnen | 84 | 0 | 1 | 18 | 13 | 14 | 10 | 12 | 12 | 4 | 0 | 0 |
| Ausländerinnen | 48 | 0 | 1 | 6 | 4 | 10 | 6 | 13 | 8 | 0 | 0 | 0 |
| Wohnbevölkerung | 23 | 0 | 1 | 5 | 1 | 4 | 3 | 5 | 4 | 0 | 0 | 0 |
| Asylbereich | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Übrige Ausländerinnen | 25 | 0 | 0 | 1 | 3 | 6 | 3 | 8 | 4 | 0 | 0 | 0 |

© BFS, Neuchâtel 2016

**Tabelle 24:** Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

### *2.9.4.2 Betäubungsmittelhandel: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit*

**Betäubungsmittelhandel: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit**

| | Total | <10 | 10–14 | 15–17 | 18–19 | 20–24 | 25–29 | 30–39 | 40–49 | 50–59 | 60+ | o.A. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Schweizer | 79 | 0 | 0 | 1 | 6 | 11 | 10 | 24 | 13 | 11 | 3 | 0 |
| Ausländer | 108 | 0 | 1 | 2 | 4 | 22 | 18 | 38 | 17 | 6 | 0 | 0 |
| Wohnbevölkerung | 31 | 0 | 1 | 0 | 3 | 7 | 0 | 15 | 3 | 2 | 0 | 0 |
| Asylbereich | 12 | 0 | 0 | 0 | 1 | 6 | 4 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 |
| Übrige Ausländer | 65 | 0 | 0 | 2 | 0 | 9 | 14 | 23 | 14 | 3 | 0 | 0 |
| Schweizerinnen | 4 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 1 | 0 | 2 | 0 | 0 | 0 |
| Ausländerinnen | 9 | 0 | 0 | 0 | 2 | 2 | 0 | 3 | 2 | 0 | 0 | 0 |
| Wohnbevölkerung | 4 | 0 | 0 | 0 | 2 | 0 | 0 | 0 | 2 | 0 | 0 | 0 |
| Asylbereich | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Übrige Ausländerinnen | 5 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2 | 0 | 3 | 0 | 0 | 0 | 0 |

© BFS, Neuchâtel 2016

**Tabelle 25:** Betäubungsmittelhandel: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

### *2.9.4.3 Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr*

**Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr**

| | Anzahl Registrierungen (Fälle) | | | | | | Total |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5–10 | >10 | |
| **Total Minderjährige** | **155** | **8** | **1** | **0** | **0** | **0** | **164** |
| Schweizer | 104 | 5 | 0 | 0 | 0 | 0 | 109 |
| Ausländer | 51 | 3 | 1 | 0 | 0 | 0 | 55 |
| Wohnbevölkerung | 31 | 2 | 1 | 0 | 0 | 0 | 34 |
| Asylbereich | 3 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 3 |
| Übrige Ausländer | 17 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 18 |
| **Total Erwachsene** | **1 171** | **88** | **29** | **10** | **5** | **0** | **1 303** |
| Schweizer | 501 | 39 | 18 | 7 | 2 | 0 | 567 |
| Ausländer | 670 | 49 | 11 | 3 | 3 | 0 | 736 |
| Wohnbevölkerung | 267 | 27 | 6 | 0 | 1 | 0 | 301 |
| Asylbereich | 32 | 9 | 1 | 2 | 1 | 0 | 45 |
| Übrige Ausländer | 371 | 13 | 4 | 1 | 1 | 0 | 390 |

© BFS, Neuchâtel 2016

**Tabelle 26:** Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr

### *2.9.5 Polizeilich registrierte Drogentote: Vorjahresvergleich*

**Polizeilich registrierte Drogentote: Vorjahresvergleich**

| | 2014 | 2015 | Differenz Vorjahr |
|---|---|---|---|
| Männer | 0 | 0 | 0% |
| Frauen | 0 | 0 | 0% |
| Erwachsene | 0 | 0 | 0% |
| Minderjährige | 0 | 0 | 0% |
| Schweizer/innen | 0 | 0 | 0% |
| Ausländer/innen | 0 | 0 | 0% |
| **Total registrierte Drogentote** | **0** | **0** | **0%** |

© BFS, Neuchâtel 2016

**Tabelle 27:** Polizeilich registrierte Drogentote: Vorjahresvergleich

Die Festlegung der Todesursache einer Person fällt nicht in den Kompetenzbereich der Polizei. Eine Zuordnung nach medizinischen Kriterien ist daher nicht möglich. Die Polizei wird oftmals – aber bestimmt nicht immer – hinzugerufen, wenn eine Person an den Folgen des Drogenkonsums verstirbt. Die ausgewiesenen Zahlen sind insofern als Angabe zu verstehen, wie oft die Polizei bei einer Intervention von einem Drogentoten ausging. Die Zahl der medizinisch diagnostizierten «Drogentoten» wird deshalb von den polizeilichen Zahlen abweichen.

## *2.9.6 Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen*

**Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen**

| | Fälle | Stück/Tabletten/ Dosis/Joints | kg | ml | Pflanzen |
|---|---|---|---|---|---|
| **Hanfprodukte** | | | | | |
| Hanfsamen | 15 | 181 | 0,006 | – | 5 |
| Hanf (Jungpflanze ohne Blütenstände) | 9 | – | – | – | 105 |
| Hanf (Pflanze mit Blüten: frisch) | 10 | – | – | – | 74 |
| Hanf (Pflanze mit Blüten: getrocknet) | 4 | – | 1,638 | – | 30 |
| Haschisch | 228 | 10 | 4,214 | – | – |
| Haschischöl | 5 | – | 0,024 | 67 | – |
| Marihuana | 972 | 212 | 23,063 | – | 94 |
| Synthetische Cannabinoide | – | – | – | – | – |
| **Stimulantien** | | | | | |
| Amphetamin | 51 | 2 | 50,338 | – | – |
| Crack | – | – | – | – | – |
| Ecstasy | 32 | 173 | 0,022 | – | – |
| Khat | 8 | – | 184,780 | – | – |
| Kokablätter | 1 | – | – | – | – |
| Kokain | 176 | 0 | 158,022 | – | – |
| Methamphetamin (Thaipillen, Ice, Crystal) | 8 | – | 0,012 | – | – |
| Mephedron | – | – | – | – | – |
| MDPV | – | – | – | – | – |
| **Opiate** | | | | | |
| Heroin | 113 | 35 | 2,774 | – | – |
| Morphin-/Heroin-Base | 8 | 170 | 0,000 | – | – |
| Opium | – | – | – | – | – |
| Methadon | 16 | 273 | – | 13 | – |
| Andere Substitutionsprodukte | – | – | – | – | – |
| **Halluzinogene** | | | | | |
| Halluzinogene Pilze (Psilocybin) | 1 | – | 0,001 | – | – |
| LSD | 4 | 17 | – | – | – |
| Mescalin | – | – | – | – | – |
| Andere Halluzinogene | – | – | – | – | – |
| **Andere Substanzen** | | | | | |
| GHB/GBL | – | – | – | – | – |
| Andere Betäubungsmittel | 3 | 48 | 0,004 | – | – |
| Rohmaterialien und Erzeugnisse mit vermuteter betäubungsmittelähnlicher Wirkung (Swissmedic Verzeichnis e) | – | – | – | – | – |
| Rezeptpflichtige betäubungsmittelhaltige Medikamente | 24 | 359 | 0,002 | – | – |
| Rezeptfreie betäubungsmittelhaltige Medikamente | 1 | – | 96,700 | – | – |
| Streckmittel | 20 | 1 958 | 2,830 | – | – |
| Substanzart noch unbekannt | 17 | 14 | 0,028 | – | – |

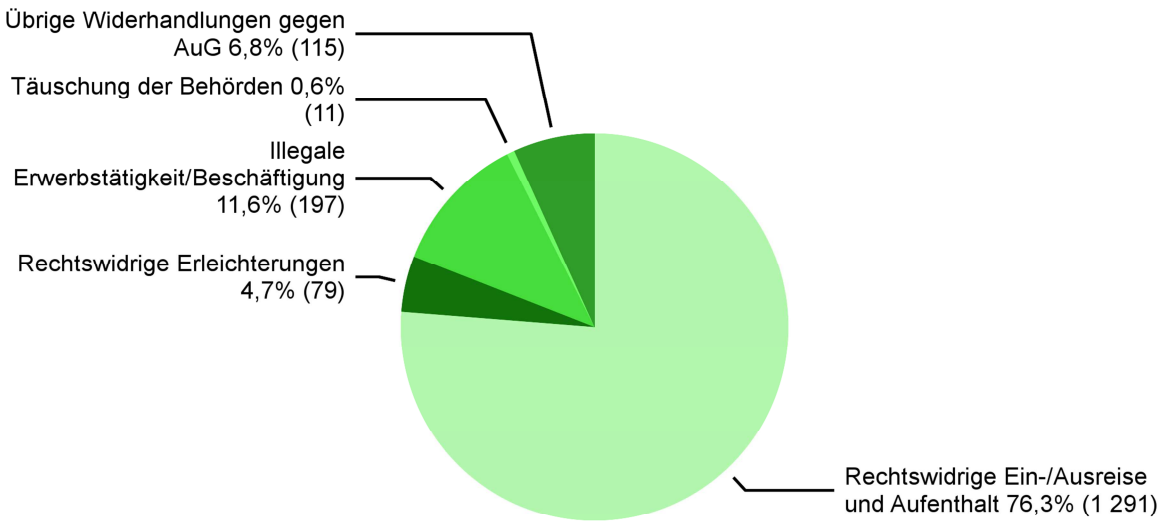
© BFS, Neuchâtel 2016

**Tabelle 28:** Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen

## 2.10 Ausländergesetz (AuG)

### *2.10.1 Ausländergesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung*

**Ausländergesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung**




Stand der Datenbank: 11.2.2016

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2015 © BFS, Neuchâtel 2016

**Abbildung 32:** Ausländergesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

## *2.10.2 Ausländergesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich*

**Ausländergesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich**

| | 2014 | | 2015 | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Straftaten** | **Aufklärung** | **Straftaten** | **Aufklärung** | **Differenz Vorjahr** |
| **Gesamttotal Widerhandlungen gegen AuG** | **1 018** | **99,6%** | **1 693** | **99,6%** | **66%** |
| **Total rechtswidrige Ein-/Ausreise und Aufenthalt** | **717** | **99,9%** | **1 291** | **100,0%** | **80%** |
| Verletzung Einreisebestimmungen | 245 | 100,0% | 582 | 100,0% | 138% |
| Rechtswidriger Aufenthalt | 468 | 99,8% | 707 | 100,0% | 51% |
| Ein-/Ausreise nicht bewilligte Grenzübergangsstelle | 4 | 100,0% | 1 | 100,0% | -75% |
| Verletzung der Einreisebestimmungen ins Ausland | 0 | – | 1 | 100,0% | – |
| **Total rechtswidrige Erleichterungen** | **29** | **96,6%** | **79** | **96,2%** | **172%** |
| Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder Aufenthalts | 9 | 88,9% | 61 | 95,1% | 578% |
| Erleichterung der Einreise ins Ausland | 0 | – | 0 | – | 0% |
| Erleichterungen mit Bereicherungsabsicht/organisiert | 20 | 100,0% | 18 | 100,0% | -10% |
| **Total illegale Erwerbstätigkeit/Beschäftigung** | **101** | **99,0%** | **197** | **99,0%** | 95% |
| Unbewilligte Erwerbstätigkeit | 61 | 98,4% | 124 | 99,2% | 103% |
| Verschaffen unbewilligter Erwerbstätigkeit | 1 | 100,0% | 3 | 100,0% | 200% |
| Beschäftigung von Ausländern ohne Bewilligung | 34 | 100,0% | 62 | 98,4% | 82% |
| Wiederh. Beschäftigung ohne Bewilligung | 5 | 100,0% | 8 | 100,0% | 60% |
| Stellenwechsel ohne Bewilligung | 0 | – | 0 | – | 0% |
| **Total Täuschung der Behörden** | **10** | **90,0%** | **11** | **100,0%** | 10% |
| Falsche Angaben/Verschweigen wichtiger Tatsachen | 9 | 100,0% | 9 | 100,0% | 0% |
| Scheinehe eingehen, vermitteln etc. | 1 | 0,0% | 2 | 100,0% | 100% |
| **Total weitere Widerhandlungen gegen AuG** | **161** | **100,0%** | **115** | **99,1%** | -29% |
| Missachtung Ein-/Ausgrenzung | 135 | 100,0% | 98 | 100,0% | -27% |
| Verletzung An- und Abmeldepflicht | 1 | 100,0% | 5 | 80,0% | 400% |
| Kantonaler Wohnortwechsel ohne Bewilligung | 0 | – | 0 | – | 0% |
| Nichteinhalten von Bedingungen | 0 | – | 0 | – | 0% |
| Mitwirkungspflicht bei der Papierbeschaffung | 23 | 100,0% | 12 | 100,0% | -48% |
| Andere Widerhandlungen gegen das AuG | 2 | 100,0% | 0 | – | -100% |

© BFS, Neuchâtel 2016

**Tabelle 29:** Ausländergesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

# 3 Zeitreihen

## 3.1 Tabellen

### *3.1.1 Straftaten nach Gesetzen*

**Straftaten nach Gesetzen**

| | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Strafgesetzbuch (StGB) | 20 467 | 19 812 | 22 048 | 27 052 | 24 040 | 21 485 | 20 961 |
| Betäubungsmittelgesetz (BetmG) | 3 227 | 3 243 | 2 787 | 3 509 | 3 422 | 3 253 | 3 257 |
| Ausländergesetz (AuG) | 833 | 657 | 561 | 188 | 1 128 | 1 018 | 1 693 |

© BFS, Neuchâtel 2016

**Tabelle 30:** Straftaten nach Gesetzen

## *3.1.2 Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten*

**Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten**

| | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamttotal Strafgesetzbuch** | **20 467** | **19 812** | **22 048** | **27 052** | **24 040** | **21 485** | **20 961** |
| **Total gegen Leib und Leben** | **1 417** | **1 429** | **1 544** | **1 483** | **1 364** | **1 382** | **1 504** |
| Tötungsdelikte vollendet (Art. 111–113/116) | 6 | 3 | 1 | 4 | 1 | 3 | 1 |
| Tötungsdelikte versucht (Art. 111–113/116) | 11 | 12 | 18 | 20 | 15 | 9 | 12 |
| Schwere Körperverletzung (Art. 122) | 11 | 7 | 20 | 14 | 28 | 13 | 12 |
| Einfache Körperverletzung (Art. 123) | 481 | 559 | 625 | 579 | 516 | 494 | 496 |
| **Total gegen das Vermögen** | **15 441** | **14 777** | **16 035** | **20 754** | **18 224** | **15 672** | **14 931** |
| Diebstahl ohne Fahrzeuge (Art. 139) | 7 649 | 7 290 | 8 404 | 10 772 | 9 728 | 8 063 | 7 380 |
| davon Einbruchdiebstahl | 1 275 | 1 073 | 1 248 | 2 048 | 1 607 | 1 348 | 1 358 |
| davon Entreissdiebstahl | 64 | 55 | 61 | 71 | 92 | 46 | 32 |
| Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)[3] | 2 704 | 2 719 | 2 410 | 3 519 | 2 818 | 2 541 | 2 767 |
| Raub (Art. 140) | 163 | 178 | 193 | 238 | 205 | 136 | 106 |
| Sachbeschädigung ohne Diebstahl (Art. 144) | 2 010 | 1 677 | 1 511 | 1 694 | 1 593 | 1 359 | 1 265 |
| Betrug (Art. 146) | 825 | 649 | 652 | 894 | 929 | 1 045 | 1 150 |
| Erpressung (Art. 156) | 11 | 24 | 28 | 26 | 27 | 26 | 26 |
| Konkurs, Betreibungsdelikte (Art. 163–171) | 11 | 20 | 28 | 23 | 15 | 10 | 20 |
| **Total gegen Ehre, Geheim, Privatbereich** | **398** | **431** | **569** | **605** | **562** | **623** | **589** |
| Ehrverletzung + Verleumdung (Art. 173 + 174) | 56 | 72 | 89 | 99 | 96 | 122 | 130 |
| **Total gegen die Freiheit** | **2 078** | **1 992** | **2 333** | **3 016** | **2 687** | **2 646** | **2 650** |
| Drohung (Art. 180) | 560 | 554 | 567 | 526 | 572 | 587 | 628 |
| Nötigung (Art. 181) | 111 | 107 | 114 | 153 | 125 | 114 | 111 |
| Menschenhandel (Art. 182) | 2 | 1 | 3 | 9 | 6 | 14 | 15 |
| Freiheitsberaubung (Art. 183) | 34 | 25 | 34 | 28 | 30 | 64 | 36 |
| Hausfriedensbruch ohne Diebstahl (Art. 186) | 127 | 164 | 168 | 161 | 171 | 164 | 165 |
| **Total gegen die sexuelle Integrität** | **251** | **240** | **311** | **275** | **242** | **242** | **272** |
| Sexuelle Handlungen Kind (Art. 187) | 43 | 43 | 62 | 41 | 36 | 44 | 25 |
| Vergewaltigung (Art. 190) | 42 | 26 | 35 | 37 | 36 | 31 | 32 |
| Exhibitionismus (Art. 194) | 12 | 11 | 18 | 9 | 13 | 21 | 31 |
| Pornografie (Art. 197) | 31 | 31 | 35 | 39 | 34 | 31 | 28 |
| **Total gemeingefährliche Verbrechen, Vergehen** | **102** | **107** | **126** | **92** | **55** | **24** | **20** |
| Brandstiftung (Art. 221) | 56 | 64 | 68 | 44 | 21 | 5 | 6 |
| **Total gegen die öffentliche Gewalt** | **223** | **200** | **244** | **265** | **316** | **314** | **262** |
| Gewalt und Drohung gegen Beamte (Art. 285) | 143 | 103 | 145 | 162 | 214 | 151 | 130 |
| **Total gegen die Rechtspflege** | **104** | **112** | **117** | **105** | **77** | **75** | **87** |
| Geldwäscherei (Art. 305$^{bis}$) | 32 | 22 | 60 | 37 | 27 | 19 | 16 |
| Übrige gegen das StGB | 453 | 524 | 769 | 457 | 513 | 507 | 646 |

© BFS, Neuchâtel 2016

**Tabelle 31:** Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten

[3] Seit 2013 wird der Art. 94 SVG (Entwendung zum Gebrauch) bei den Fahrzeugdiebstählen nicht mehr berücksichtigt.

### *3.1.3 Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinden*

**Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinden**

| | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Basel | 18 885 | 18 384 | 20 605 | 24 673 | 22 013 | 19 508 | 18 418 |
| Riehen | 933 | 977 | 869 | 1 837 | 1 326 | 1 126 | 1 273 |
| Bettingen | 11 | 21 | 43 | 22 | 49 | 43 | 27 |
| Unbekannt BS | 638 | 430 | 531 | 520 | 652 | 808 | 1 243 |

© BFS, Neuchâtel 2016

**Tabelle 32:** Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinden

### *3.1.4 Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz*

**Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz**

| | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Total Widerhandlungen gegen das BetmG**[4] | **3 227** | **3 243** | **2 787** | **3 509** | **3 422** | **3 253** | **3 257** |
| **Total Besitz/Sicherstellung** | **1 307** | **1 342** | **1 215** | **1 529** | **1 488** | **1 432** | **1 473** |
| Besitz/Sicherstellung Übertretung | 1 042 | 1 131 | 1 056 | 1 184 | 1 270 | 1 221 | 1 281 |
| Besitz/Sicherstellung leichter Fall | 245 | 193 | 141 | 330 | 186 | 183 | 173 |
| Besitz/Sicherstellung schwerer Fall | 20 | 18 | 18 | 15 | 32 | 28 | 19 |
| **Total Konsum** | **1 381** | **1 379** | **1 098** | **1 384** | **1 324** | **1 244** | **1 270** |
| **Total Anbau/Herstellung** | **27** | **19** | **29** | **28** | **29** | **36** | **29** |
| Anbau/Herstellung Übertretung | 5 | 4 | 8 | 8 | 1 | 1 | 2 |
| Anbau/Herstellung leichter Fall | 21 | 14 | 17 | 20 | 28 | 32 | 26 |
| Anbau/Herstellung schwerer Fall | 1 | 1 | 4 | 0 | 0 | 3 | 1 |
| **Total Handel** | **459** | **453** | **380** | **459** | **382** | **327** | **297** |
| Handel leichter Fall | 413 | 391 | 294 | 404 | 301 | 284 | 250 |
| Handel schwerer Fall | 46 | 62 | 86 | 55 | 81 | 43 | 47 |
| **Total Schmuggel** | **53** | **50** | **65** | **109** | **199** | **214** | **188** |
| Einfuhr, Ausfuhr, Transit leichter Fall | 36 | 35 | 44 | 98 | 171 | 198 | 176 |
| Einfuhr, Ausfuhr, Transit schwerer Fall | 17 | 15 | 21 | 11 | 28 | 16 | 12 |

© BFS, Neuchâtel 2016

**Tabelle 33:** Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz

### *3.1.5 Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinden*

**Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinden**

| | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Basel | 3 144 | 3 199 | 2 767 | 3 458 | 3 360 | 3 169 | 3 175 |
| Riehen | 56 | 31 | 13 | 45 | 54 | 77 | 79 |
| Bettingen | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Unbekannt BS | 26 | 13 | 7 | 6 | 8 | 7 | 3 |

© BFS, Neuchâtel 2016

**Tabelle 34:** Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinden

[4] Am 1. Oktober 2013 ist eine Änderung des Betäubungsmittelgesetzes in Kraft getreten. Der Konsum eines Betäubungsmittels des Wirkungstyps Cannabis durch Erwachsene kann nun mit einer Ordnungsbusse bestraft werden, wenn die Menge des Mittels zehn Gramm nicht übersteigt. Die Anzahl Ordnungsbussen ist in den Grafiken/Tabellen nicht ersichtlich. Diese umfassen nur die Anzeigen.

### *3.1.6 Straftaten gegen das Ausländergesetz*

**Straftaten gegen das Ausländergesetz**

| | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamttotal Widerhandlungen gegen das AuG** | **833** | **657** | **561** | **188** | **1 128** | **1 018** | **1 693** |
| **Total rechtswidrige Ein-/Ausreise und Aufenthalt** | **576** | **424** | **314** | **108** | **611** | **717** | **1 291** |
| Verletzung der Einreisebestimmungen | 120 | 73 | 84 | 38 | 203 | 245 | 582 |
| Rechtswidriger Aufenthalt | 455 | 351 | 228 | 69 | 408 | 468 | 707 |
| Ein-/Ausreise nicht bewilligt Grenzübergangsstelle | 1 | 0 | 2 | 1 | 0 | 4 | 1 |
| Verletzung der Einreisebestimmungen ins Ausland | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 |
| **Total rechtswidrige Erleichterungen** | **23** | **21** | **9** | **3** | **42** | **29** | **79** |
| Förderung der rechtswidrigen Ein-/Ausreise oder Aufenthalts | 23 | 21 | 8 | 3 | 42 | 9 | 61 |
| Erleichterung der Einreise ins Ausland | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Erleichterungen mit Bereicherungsabsicht/organisiert | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 20 | 18 |
| **Total illegale Erwerbstätigkeit/Beschäftigung** | **85** | **80** | **57** | **26** | **154** | **101** | **197** |
| Unbewilligte Erwerbstätigkeit | 64 | 48 | 42 | 3 | 108 | 61 | 124 |
| Verschaffen unbewilligter Erwerbstätigkeit | 1 | 5 | 2 | 0 | 1 | 1 | 3 |
| Beschäftigung von Ausländern ohne Bewilligung | 18 | 18 | 11 | 20 | 44 | 34 | 62 |
| Wiederholte Beschäftigung ohne Bewilligung | 2 | 9 | 2 | 3 | 1 | 5 | 8 |
| Stellenwechsel ohne Bewilligung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **Total Täuschung der Behörden** | **26** | **13** | **1** | **4** | **6** | **10** | **11** |
| Falsche Angaben/Verschweigen wichtiger Tatsachen | 3 | 4 | 0 | 2 | 6 | 9 | 9 |
| Scheinehe eingehen, vermitteln etc. | 23 | 9 | 1 | 2 | 0 | 1 | 2 |
| **Total weitere Widerhandlungen gegen das AuG** | **123** | **119** | **180** | **47** | **315** | **161** | **115** |
| Missachtung Ein-/Ausgrenzung | 115 | 111 | 111 | 44 | 196 | 135 | 98 |
| Verletzung An- und Abmeldepflicht | 2 | 1 | 6 | 0 | 0 | 1 | 5 |
| Kantonaler Wohnortwechsel ohne Bewilligung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Nichteinhalten von Bedingungen | 0 | 0 | 3 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Mitwirkungspflicht bei der Papierbeschaffung | 5 | 6 | 57 | 1 | 0 | 23 | 12 |
| Andere Widerhandlungen gegen das AuG | 1 | 1 | 3 | 2 | 119 | 2 | 0 |

© BFS, Neuchâtel 2016

**Tabelle 35:** Straftaten gegen das Ausländergesetz

### *3.1.7 Ausländergesetz: Straftaten nach Gemeinden*

**Ausländergesetz: Straftaten nach Gemeinden**

| | 2009 | 2010 | 2011 | 2012[5] | 2013[5] | 2014 | 2015 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Basel | 815 | 642 | 549 | 0 | 0 | 996 | 1 658 |
| Riehen | 6 | 1 | 3 | 0 | 0 | 13 | 24 |
| Bettingen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Unbekannt BS | 12 | 14 | 9 | 876 | 1 128 | 9 | 11 |

© BFS, Neuchâtel 2016

**Tabelle 36:** Ausländergesetz: Straftaten nach Gemeinden

[5] Verteilung auf Gemeinden nicht bekannt wegen fehlender Daten.

### *3.1.8 Gewaltstraftaten*

**Gewaltstraftaten**

| | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Total Gewaltstraftaten** | **2 363** | **2 366** | **2 545** | **2 536** | **2 495** | **2 394** | **2 465** |
| **Schwere Gewalt (angewandt)** | **71** | **48** | **74** | **77** | **81** | **56** | **57** |
| Tötungsdelikt (Art. 111–113/116) | 17 | 15 | 19 | 24 | 16 | 12 | 13 |
| Tötungsdelikt mit Schusswaffe | 4 | 3 | 1 | 5 | 1 | 1 | 2 |
| Tötungsdelikt mit Schneid-/Stichwaffe | 4 | 10 | 6 | 12 | 12 | 11 | 8 |
| Tötungsdelikt mit Schlag-/Hiebwaffe | 0 | 0 | 5 | 2 | 0 | 0 | 1 |
| Tötungsdelikt mit Körpergewalt | 7 | 1 | 5 | 2 | 3 | 0 | 0 |
| Tötungsdelikt anderes Tatmittel | 1 | 1 | 2 | 2 | 0 | 0 | 2 |
| Tötungsdelikt ohne Angabe/unbekannt | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| Schwere Körperverletzung (Art. 122) | 11 | 7 | 20 | 14 | 28 | 13 | 12 |
| Schw. Körperverl. mit Schusswaffe | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Schw. Körperverl. mit Schneid-/Stichwaffe | 4 | 0 | 5 | 1 | 3 | 4 | 4 |
| Schw. Körperverl. mit Schlag-/Hiebwaffe | 0 | 0 | 4 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| Schw. Körperverl. mit Körpergewalt | 7 | 5 | 5 | 5 | 9 | 6 | 7 |
| Schw. Körperverl. anderes Tatmittel | 0 | 2 | 4 | 7 | 15 | 2 | 1 |
| Schw. Körperverl. ohne Angabe/unbekannt | 0 | 0 | 1 | 0 | 1 | 1 | 0 |
| Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124) | – | – | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Geiselnahme (Art. 185) | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| Vergewaltigung (Art. 190) | 42 | 26 | 35 | 37 | 36 | 31 | 32 |
| Raub (Art. 140 Ziff. 4) | 1 | 0 | 0 | 1 | 1 | 0 | 0 |
| **Minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)** | **1 721** | **1 740** | **1 876** | **1 907** | **1 815** | **1 725** | **1 754** |
| Einfache Körperverletzung (Art. 123) | 481 | 559 | 625 | 579 | 516 | 494 | 496 |
| Tätlichkeiten (Art. 126) | 654 | 540 | 535 | 552 | 559 | 609 | 632 |
| Beteiligung Raufhandel (Art. 133)[6] | 29 | 81 | 88 | 70 | 52 | 31 | 63 |
| Beteiligung Angriff (Art. 134)[6] | 79 | 122 | 116 | 103 | 84 | 105 | 136 |
| Raub (Art. 140 Ziff. 1–3) | 162 | 178 | 193 | 237 | 204 | 136 | 106 |
| Nötigung (Art. 181) | 111 | 107 | 114 | 153 | 125 | 114 | 111 |
| Zwangsheirat (Art. 181a) | – | – | – | – | 0 | 0 | 5 |
| Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183) | 34 | 25 | 34 | 28 | 30 | 64 | 36 |
| Freiheitsb./Entf. schwerer Fall (Art. 184) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sexuelle Nötigung (Art. 189) | 28 | 25 | 26 | 23 | 31 | 21 | 39 |
| Drohung/Gewalt gegen Beamte (Art. 285) | 143 | 103 | 145 | 162 | 214 | 151 | 130 |
| Erpressung (Art. 156 Ziff. 3) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **Minderschwere Gewalt (angedroht)** | **571** | **578** | **595** | **552** | **599** | **613** | **654** |
| Drohung (Art. 180) | 560 | 554 | 567 | 526 | 572 | 587 | 628 |
| Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4) | 11 | 24 | 28 | 26 | 27 | 26 | 26 |

© BFS, Neuchâtel 2016

**Tabelle 37:** Gewaltstraftaten

[6] Bei Raufhandel und Angriff wird explizit die Beteiligung sanktioniert. Deshalb entspricht hier die Zahl der Beteiligten (also Beschuldigten) der Zahl der Straftaten.

### *3.1.9 Straftaten häusliche Gewalt*

**Straftaten häusliche Gewalt**

| | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Total ausgewählte Straftaten häusliche Gewalt** | **717** | **737** | **850** | **768** | **783** | **772** | **798** |
| Tötungsdelikt vollendet (Art. 111–113/116) | 3 | 3 | 1 | 2 | 1 | 0 | 0 |
| Tötungsdelikt versucht (Art. 111–113/116) | 3 | 3 | 7 | 5 | 4 | 0 | 6 |
| Schwere Körperverletzung (Art. 122) | 1 | 3 | 4 | 2 | 0 | 1 | 0 |
| Einfache Körperverletzung (Art. 123) | 112 | 143 | 164 | 138 | 123 | 100 | 106 |
| Tätlichkeiten (Art. 126) | 237 | 204 | 235 | 234 | 227 | 238 | 278 |
| Gefährdung Leben (Art. 129) | 0 | 1 | 2 | 3 | 1 | 0 | 4 |
| Beschimpfung (Art. 177) | 33 | 32 | 52 | 44 | 48 | 75 | 69 |
| Missbrauch einer Fernmeldeanlage (Art. 179$^{septies}$) | 38 | 57 | 76 | 66 | 55 | 61 | 36 |
| Drohung (Art. 180) | 199 | 213 | 206 | 177 | 218 | 202 | 210 |
| Nötigung (Art. 181) | 33 | 29 | 40 | 54 | 41 | 34 | 23 |
| Entführung/Freiheitsberaubung (Art. 183/184) | 12 | 9 | 17 | 12 | 21 | 8 | 18 |
| Sex. Handlungen Kinder (Art. 187) | 8 | 8 | 7 | 5 | 12 | 13 | 6 |
| Sex. Handlungen Abhängige (Art. 188) | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sexuelle Nötigung (Art. 189) | 9 | 2 | 4 | 5 | 3 | 3 | 5 |
| Vergewaltigung (Art. 190) | 11 | 8 | 13 | 10 | 18 | 9 | 11 |
| Schändung (Art. 191) | 1 | 1 | 2 | 1 | 0 | 1 | 0 |
| Übrige ausgewählte Artikel des StGB[7] | 16 | 21 | 20 | 10 | 11 | 27 | 26 |

© BFS, Neuchâtel 2016

**Tabelle 38:** Straftaten häusliche Gewalt

[7] Übrige Artikel des StGB: Verleitung und Beihilfe zum Selbstmord (Art. 115 StGB), strafbarer Schwangerschaftsabbruch ohne Einwilligung der Schwangeren (Art. 118.2 StGB), Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124 StGB), Aussetzung (Art. 127 StGB), Verabreichen gesundheitsgefährdender Stoffe an Kinder (Art. 136 StGB), üble Nachrede (Art. 173 StGB), Verleumdung (Art. 174 StGB), Zwangsheirat/erzwungene eingetragene Partnerschaft (Art. 181a StGB), Geiselnahme (Art. 185 StGB), Ausnützung der Notlage (Art. 193 StGB), sexuelle Belästigung (Art. 198 StGB), strafbare Vorbereitungshandlungen zu vorsätzlicher Tötung, Mord, Körperverletzung, Entführung oder Geiselnahme (Art. 260$^{bis}$ StGB).

## *3.1.10 Straftaten gegen das Vermögen*

**Straftaten gegen das Vermögen**

| | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Total gegen das Vermögen** | **15 477** | **14 812** | **16 099** | **20 790** | **18 224** | **15 672** | **14 931** |
| Unrechtmässige Aneignung (Art. 137) | 129 | 148 | 161 | 93 | 71 | 90 | 93 |
| Veruntreuung (Art. 138) | 71 | 83 | 74 | 162 | 83 | 58 | 59 |
| Diebstahl ohne Fahrzeuge (Art. 139) | 7 649 | 7 290 | 8 404 | 10 772 | 9 728 | 8 063 | 7 380 |
| Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)[8] | 2 704 | 2 719 | 2 410 | 3 519 | 2 818 | 2 541 | 2 767 |
| Raub (Art. 140) | 163 | 178 | 193 | 238 | 205 | 136 | 106 |
| Sachentziehung (Art. 141) | 34 | 20 | 19 | 32 | 21 | 42 | 32 |
| Unbefugte Datenbeschaffung (Art. 143) | 10 | 7 | 285 | 185 | 66 | 62 | 67 |
| Unbefugtes Eindringen Datensystem (Art. $143^{bis}$) | 8 | 14 | 26 | 29 | 33 | 15 | 16 |
| Sachbeschädigung (Art. 144) | 2 010 | 1 677 | 1 511 | 1 694 | 1 593 | 1 359 | 1 265 |
| Sachbeschädigung bei Diebstahl (Art 144) | 1 492 | 1 517 | 1 592 | 2 506 | 2 173 | 1 770 | 1 575 |
| Betrug (Art. 146) | 825 | 649 | 652 | 894 | 929 | 1 045 | 1 150 |
| Betrüg. Missbrauch EDV-Anlage (Art. 147) | 232 | 281 | 558 | 415 | 308 | 223 | 237 |
| Zechprellerei (Art. 149) | 22 | 24 | 20 | 19 | 17 | 18 | 13 |
| Erschleichen Leistung (Art. 150) | 5 | 40 | 19 | 18 | 13 | 12 | 18 |
| Erpressung (Art. 156) | 11 | 24 | 28 | 26 | 27 | 26 | 26 |
| Ungetreue Geschäftsbesorgung (Art. 158) | 24 | 28 | 16 | 21 | 27 | 11 | 14 |
| Missbrauch Lohnabzüge (Art. 159) | 0 | 0 | 2 | 1 | 0 | 2 | 1 |
| Hehlerei (Art. 160) | 50 | 69 | 41 | 65 | 58 | 75 | 60 |
| Betrüg. Konkurs u. Pfändungsbegehren (Art. 163) | 9 | 13 | 15 | 13 | 9 | 3 | 8 |
| Verfügung mit Beschlag belegte Vermögenswerte (Art. 169) | 1 | 2 | 3 | 4 | 1 | 0 | 1 |
| Übrige Vermögensstraftaten | 28 | 29 | 70 | 84 | 44 | 121 | 43 |

© BFS, Neuchâtel 2016

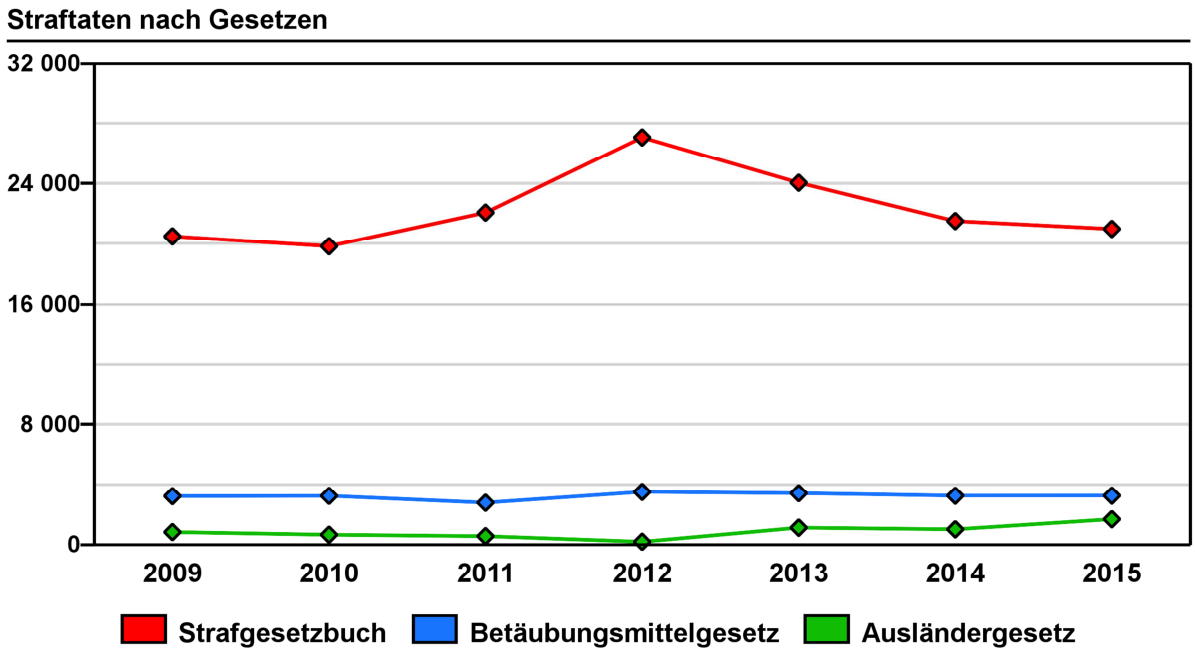
**Tabelle 39:** Straftaten gegen das Vermögen

[8] Seit 2013 wird der Art. 94 SVG (Entwendung zum Gebrauch) bei den Fahrzeugdiebstählen nicht mehr berücksichtigt.

## 3.2 Grafiken

Anhand einer Auswahl von Grafiken soll die Beurteilung der Entwicklung der polizeilich registrierten Kriminalität erleichtert werden. Dabei wird in den Grafiken mit einer schwarzen Linie jeweils das Total des Gesetzes (StGB und BetmG) oder des Titels des StGB dargestellt. In anderen Farben wird zusätzlich die Entwicklung für eine Auswahl von Straftaten oder Kriminalitätsbereichen dargestellt.

### *3.2.1 Straftaten nach Gesetzen*

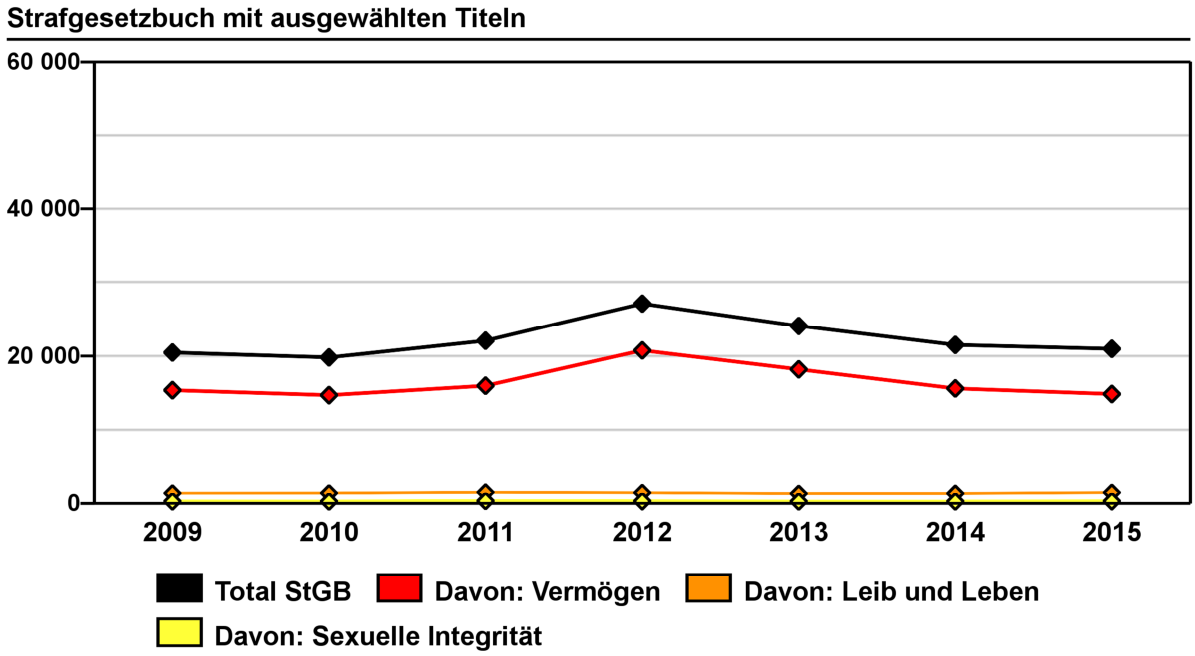



Stand der Datenbank: 11.2.2016

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2015 © BFS, Neuchâtel 2016

**Abbildung 33:** Straftaten nach Gesetzen

### 3.2.2 *Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln*

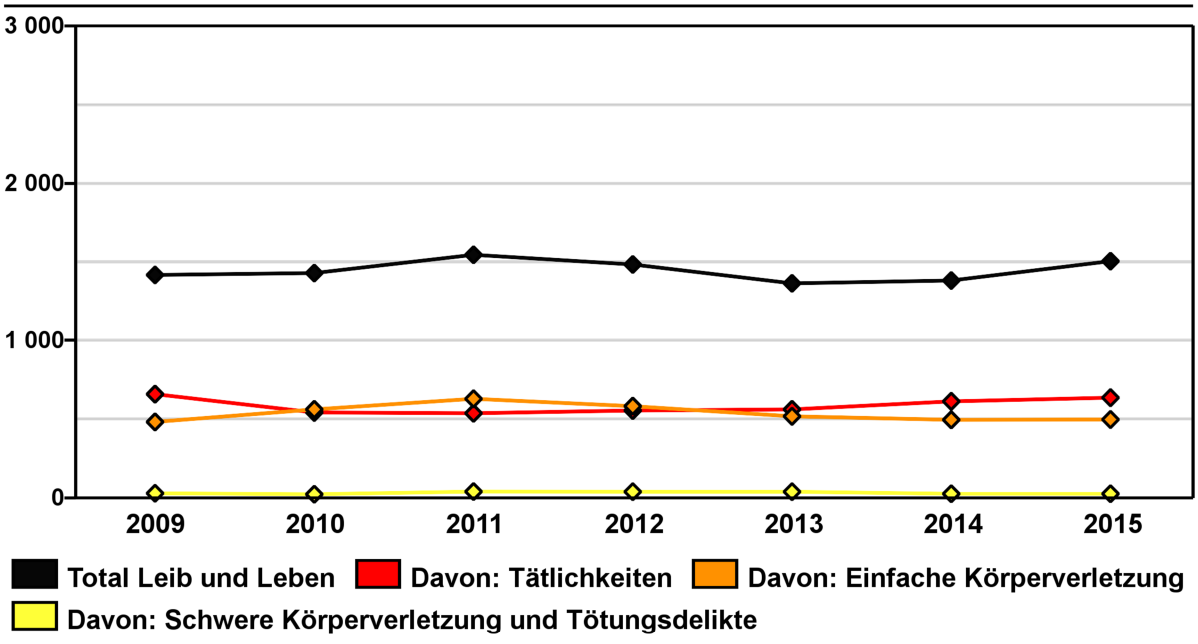



Stand der Datenbank: 11.2.2016

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2015 © BFS, Neuchâtel 2016

**Abbildung 34:** Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln

### 3.2.3 *Straftaten gegen Leib und Leben*

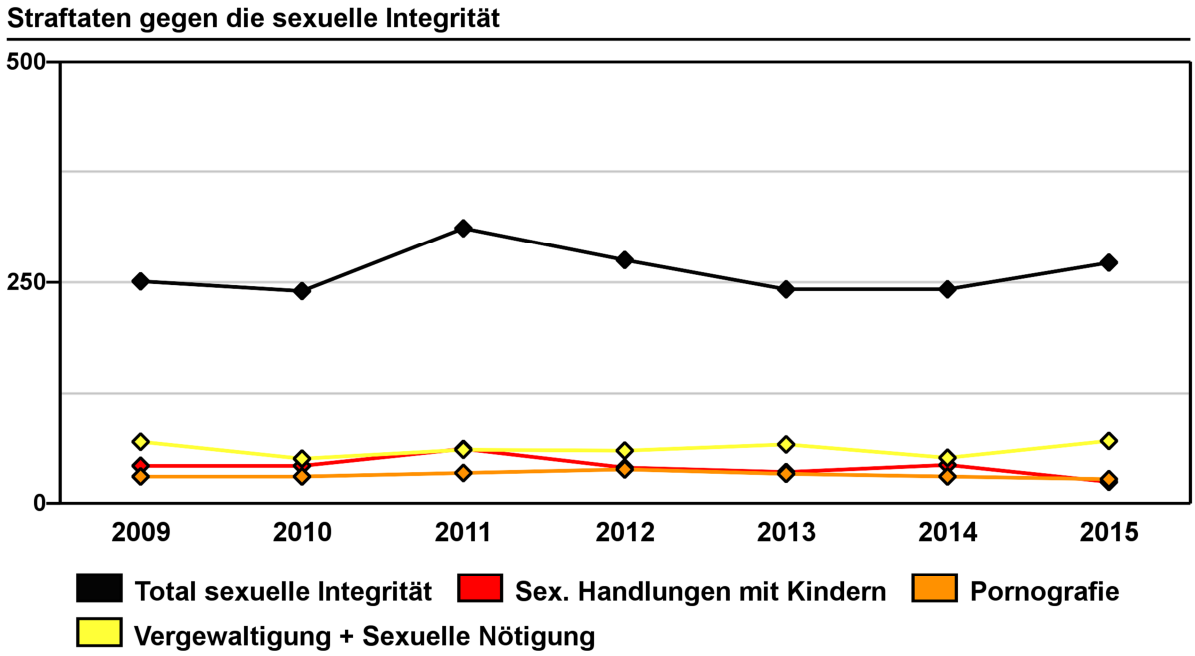



Stand der Datenbank: 11.2.2016

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2015 © BFS, Neuchâtel 2016

**Abbildung 35:** Straftaten gegen Leib und Leben

### 3.2.4 *Straftaten gegen die sexuelle Integrität*

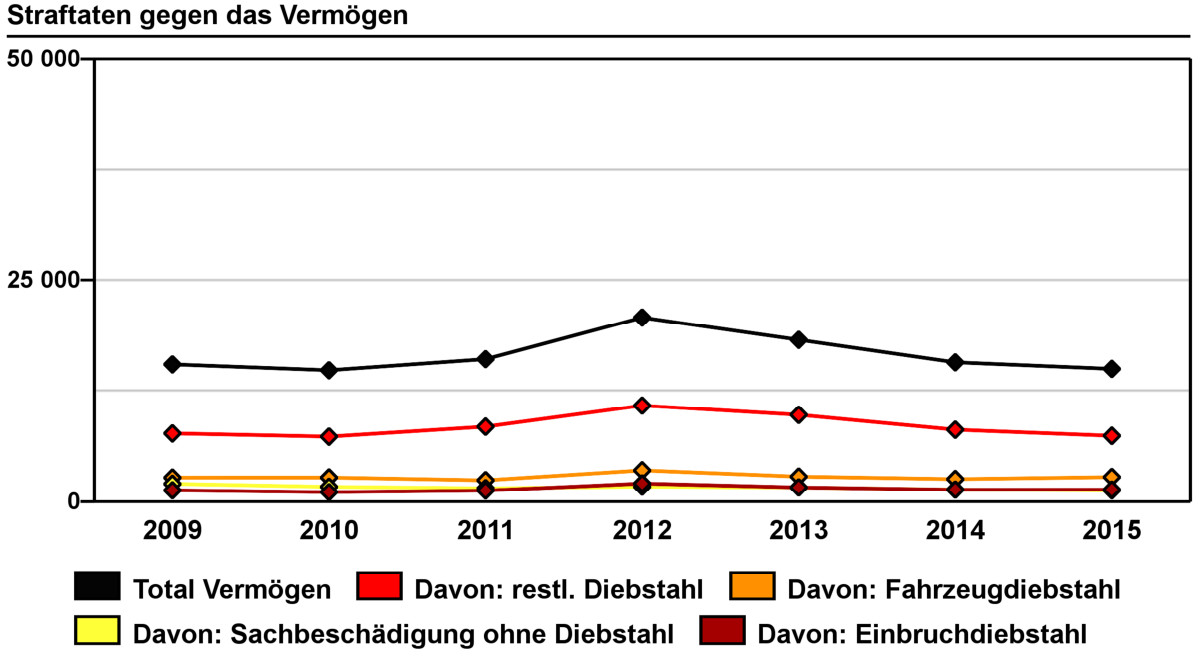



Stand der Datenbank: 11.2.2016

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2015 © BFS, Neuchâtel 2016

**Abbildung 36:** Straftaten gegen die sexuelle Integrität

### 3.2.5 *Straftaten gegen das Vermögen*

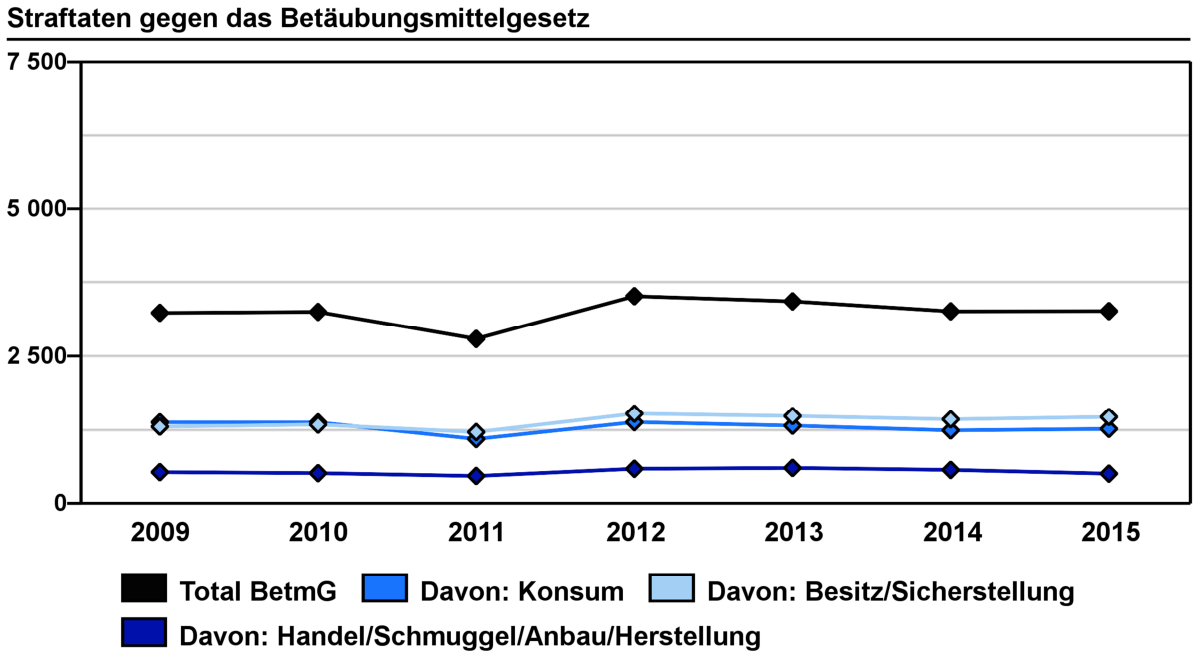



Stand der Datenbank: 11.2.2016

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2015 © BFS, Neuchâtel 2016

**Abbildung 37:** Straftaten gegen das Vermögen

### 3.2.6 *Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz*[9]




Stand der Datenbank: 11.2.2016

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2015 © BFS, Neuchâtel 2016

**Abbildung 38:** Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz

[9] Am 1. Oktober 2013 ist eine Änderung des Betäubungsmittelgesetzes in Kraft getreten. Der Konsum eines Betäubungsmittels des Wirkungstyps Cannabis durch Erwachsene kann nun mit einer Ordnungsbusse bestraft werden, wenn die Menge des Mittels zehn Gramm nicht übersteigt. Die Anzahl Ordnungsbussen ist in den Grafiken/Tabellen nicht ersichtlich. Diese umfassen nur die Anzeigen.

# 4 Kantonale Erweiterungen nach Bedarf

## 4.1 Widerhandlungen gegen das Strassenverkehrsgesetz (SVG)

**Widerhandlungen gegen das Strassenverkehrsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich**

| | 2014 | | 2015 | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Straftaten | Aufklärung | Straftaten | Aufklärung | Differenz Vorjahr |
| Verletzung der Verkehrsregeln (Verbrechen) (Art. 90 Abs. 3 und 4) | 8 | 100,0% | 2 | 100,0% | -75% |

© BFS, Neuchâtel 2016

**Tabelle 40:** Widerhandlungen gegen das Strassenverkehrsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

# 5 Methodisches Glossar

## 5.1 Einführung

In der PKS werden die polizeilich registrierten, strafrechtlich relevanten Sachverhalte aufgenommen. Sämtliche Artikel des Strafgesetzbuches aber auch strafrechtlich relevante Artikel diverser Nebengesetze werden erfasst. Zusätzlich werden auch Widerhandlungen gegen das AuG und das BetmG detailliert aufgenommen, jedoch separat ausgewertet.
Nicht enthalten sind gesetzeswidrige Handlungen, die der Polizei nicht zur Kenntnis gelangen (Dunkelfeld) oder die über andere Wege direkt in ein Justizverfahren münden. Ebenfalls nicht vollständig enthalten sind Widerhandlungen im Zusammenhang mit dem Strassenverkehr.

## 5.2 Definitionen

### *5.2.1 Fall*

Unter einem Fall wird die Gesamtheit aller Straftaten verstanden, die innerhalb einer Anzeige oder eines polizeilichen Ermittlungsverfahrens registriert werden. Eine absolut einheitliche Erfassung ist auf der Fallebene nicht möglich, da die verschiedenen Kantone unterschiedliche Zuständigkeitsaufteilungen aber auch unterschiedliche Rapporttraditionen haben, die nur mit viel Aufwand harmonisiert werden könnten. Fallzahlen werden zwar ausgewiesen, die Zählung der Fälle innerhalb der PKS steht aber nicht im Vordergrund.

### *5.2.2 Straftat*

Eine Handlung wird als eine oder auch mehrere Straftaten registriert, wenn sie gegen einen oder mehrere Gesetzesartikel verstösst. Der für die PKS verwendete Handlungsbegriff orientiert sich an der vom Gesetzestext vorgegebenen Definition (z.B. Tötung, Beteiligung an Raufhandel, ungetreue Geschäftsbesorgung etc.). Gezählt werden die eindeutig abgrenzbaren, strafbaren Akte, ungeachtet der Anzahl Geschädigter; diese werden separat ausgewertet.

### *5.2.3 Aufgeklärte Straftat/Beschuldigte Person*

Eine Straftat gilt als aufgeklärt, wenn nach polizeilichem Ermessen zumindest eine Person als Urheber dieser Straftat identifiziert werden kann. Handelt es sich um eine Täterschaft, d.h. um eine Gruppe beschuldigter Personen, gilt eine Straftat bereits als aufgeklärt, auch wenn erst eine Person der Täterschaft bekannt ist. Diese Person erscheint in der PKS als Beschuldigter. Als Beschuldigte gelten auch Anstifter, Mittäter oder Gehilfen. Der zugeordnete Status bildet den momentanen Wissensstand der Polizei ab und sagt nichts über den weiteren Verlauf des möglicherweise anschliessenden Justizverfahrens aus.

### *5.2.4 Geschädigte Person*

Als Geschädigte werden Personen bezeichnet, die durch eine rechtswidrige Handlung in ihrer physischen, psychischen, sozialen oder wirtschaftlichen Integrität geschädigt worden sind. Darunter fallen auch juristische Personen, die einen materiellen resp. wirtschaftlichen Schaden (z.B. Ladendiebstahl) gemeldet haben. Anhand des zusätzlichen Merkmals «juristische» oder «natürliche» Person können die zwei Geschädigtenkategorien jedoch voneinander unterschieden werden.

### *5.2.5 Ständige Wohnbevölkerung*

Im Rahmen des neuen Volkszählungssystems wird die Statistik des jährlichen Bevölkerungsstandes (ESPOP) durch die Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP) ersetzt. Mit der Einführung von STATPOP wurde der Begriff der «ständigen Wohnbevölkerung» unter Berücksichtigung internationaler Empfehlungen neu definiert (Verordnung über die eidgenössische Volkszählung vom 19. Dezember 2008 SR 431.112.1, Art. 2, Abs. d). Die ständige Wohnbevölkerung, wie sie in der Statistik STATPOP ab 2010 verstanden wird, umfasst zusätzlich zu der in ESPOP betrachteten Bevölkerung auch Personen im Asylprozess mit einer Gesamtaufenthaltsdauer in der Schweiz von mindestens zwölf Monaten.

In Bezug auf die aktuelle polizeiliche Kriminalstatistik lässt sich für die Beschuldigten, die sich in einem Asylprozess befinden, nicht feststellen, ob die Aufenthaltsdauer mindestens zwölf Monate beträgt. Diese fallen deshalb alle in die Kategorie «Asyl» oder «Übrige».

### *5.2.6 Gemeindestand*

In der vorliegenden Broschüre stützen wir uns auf den Gemeindestand vom 1. Januar 2015. Zusammenführungen von Gemeinden wurden rückwirkend auf die vorangehenden Jahre übertragen, damit die Gemeinden über die Jahre verglichen werden können.

## 5.3 Auswertungsprinzipien

### *5.3.1 Ausgangsstatistik*

Als Standardauswertungsdatum wurde das Ausgangsdatum festgelegt.

Mit den Auswertungen nach dem Ausgangsdatum wird abgebildet, was die Polizei unmittelbar im Vormonat oder Vorjahr «endbearbeitet» und/oder verzeigt hat. Darunter können auch Kriminalfälle oder Ereignisse aus früheren Kalenderjahren sein.

### *5.3.2 Tatortprinzip*

Es werden nur Straftaten berücksichtigt, die auf Schweizer resp. dem entsprechenden kantonalen Territorium stattgefunden haben oder deren Schaden auf diesem Territorium eingetroffen ist, ohne dass die geschädigte Person dieses verlassen hätte.

### *5.3.3 Personen- oder Einfachzählung*

Eine Person wird unabhängig davon, wie viele Straftaten ihr zugeschrieben werden, nur einmal als Realperson gezählt.
Bei Auflistungen verschiedener Straftatbestände werden Personen, denen verschiedene Straftaten zur Last gelegt werden, jedoch unweigerlich pro Straftatbestand, Titel oder Gesetz wiederholt ausgewiesen.

## 5.4 Kennzahlen

Für die Beschreibung des kriminalstatistischen Bereiches werden verschiedene Formen von Kennzahlen verwendet. Zentral ist die Unterscheidung von absoluten und relativen Zahlen.

### *5.4.1 Absolute Zahlen*

Die absoluten Zahlen bilden die erfassten Häufigkeiten von Fällen, Straftaten, Beschuldigten, Geschädigten etc. als Einzelzahlen ab. Absolute Zahlen sind in der Regel wenig anschaulich und erlauben keinen Vergleich zwischen unterschiedlichen Ausgangsgrössen.

### *5.4.2 Relative Zahlen*

Verhältniszahlen werden durch Division aus zwei absoluten Zahlen gebildet. Damit wird die zu messende Grösse (z.B. Anzahl Straftaten) in Relation gesetzt zu einer als Mass dienende Grösse (z.B. Bevölkerungszahl). Damit erhöhen Verhältniszahlen die Vergleichbarkeit zwischen verschiedenen Grundgesamtheiten (z.B. Vergleiche zwischen Kantonen oder zwischen verschiedenen Bevölkerungsteilen).

Häufigkeitszahl (HZ)

Der Häufigkeitswert entspricht der Zahl der Straftaten, die insgesamt oder auf einen einzigen Gesetzesartikel registriert wurden, bezogen auf 1000 Einwohner/innen berechnet. Diese Berechnung beruht auf den Zahlen zur ständigen Wohnbevölkerung am Ende des Vorjahres. Bis 2010 werden die Zahlen der ESPOP verwendet und ab 2011 jene der neuen Statistik STATPOP.

$$HZ = \frac{\text{Registrierte Straftaten} \times 1000}{\text{Bevölkerungszahl}}$$

Die Aussagekraft der Häufigkeitszahl wird dadurch beeinträchtigt, dass nur ein Teil der begangenen Straftaten der Polizei bekannt wird und dass Durchreisende, Touristen, Besucher etc., d.h. sämtliche nicht amtlich angemeldeten Personen, in der Bevölkerungszahl der Schweiz nicht enthalten sind. Straftaten, die von Personen dieser Kategorie begangen wurden, werden in der polizeilichen Kriminalstatistik ebenfalls gezählt. Bei der Interpretation der Häufigkeitszahlen ist zu berücksichtigen, dass der Anteil dieser fluktuierenden Bevölkerung

nicht überall gleich gross ist sondern in wirtschaftlichen, touristischen oder anderen Zentren am höchsten ist und dort zu entsprechenden Anstiegen führt.

Beschuldigtenbelastungsrate (BBR)

Mit der Beschuldigtenbelastungszahl (BBR) wird die Zahl der ermittelten Beschuldigten, errechnet auf 1000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils, jeweils ohne Minderjährige unter 10 Jahren, angegeben. Entsprechend der BBR kann auch die Geschädigtenbelastungszahl errechnet werden.

$$BBR = \frac{\text{Beschuldigte ab 10 Jahren} \times 1000}{\text{entspr. Bevölkerungsgruppe ab 10 Jahren}}$$

Die Problematik der BBR ergibt sich aus einem mehrfachen Dunkelfeld:

– Dunkelfeld nicht angezeigter Straftaten

– Dunkelfeld nicht aufgeklärter Straftaten

Die BBR kann daher nicht die tatsächliche, sondern allenfalls die von der Polizei registrierte Kriminalitätsbelastung einzelner Teilgruppen wiedergeben. Eine Berechnung der Belastungsrate für ausländische Beschuldigte ohne amtliche Registrierung (Übrige Ausländer) ist aufgrund der unbekannten Ausgangsgrösse nicht möglich.

### *5.4.3 Grafiken*

Wegen Rundungsfehlern entspricht die Summe der Prozentwerte in den Grafiken nicht immer 100%. Zum Beispiel ergibt drei mal 33.33% (gerundet: 33.3%) ein Total von 99.9% statt 100%.

# 6 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich ..... 6
Tabelle 2: Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich ..... 8
Tabelle 3: Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden ..... 11
Tabelle 4: Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden ..... 13
Tabelle 5: Ausländergesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden..... 15
Tabelle 6: Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus..... 20
Tabelle 7: Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus..... 20
Tabelle 8: Ausländergesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus ..... 21
Tabelle 9: Strafgesetzbuch: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person .... 22
Tabelle 10: Betäubungsmittelgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person ..... 22
Tabelle 11: Ausländergesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person . 23
Tabelle 12: Anzahl beschuldigte Personen pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch..... 23
Tabelle 13: Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich ..... 25
Tabelle 14: Beschuldigte von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit ..... 28
Tabelle 15: Geschädigte von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht ..... 29
Tabelle 16: Straftaten häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich..... 31
Tabelle 17: Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich ..... 33
Tabelle 18: Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich..... 36
Tabelle 19: Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich ..... 37
Tabelle 20: Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich..... 38
Tabelle 21: Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich ..... 41
Tabelle 22: Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich der Straftaten..... 42
Tabelle 23: Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich ..... 46
Tabelle 24: Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit ..... 48
Tabelle 25: Betäubungsmittelhandel: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit..... 49
Tabelle 26: Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr..... 49
Tabelle 27: Polizeilich registrierte Drogentote: Vorjahresvergleich ..... 50
Tabelle 28: Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen ..... 51
Tabelle 29: Ausländergesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich..... 53
Tabelle 30: Straftaten nach Gesetzen..... 54
Tabelle 31: Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten..... 55
Tabelle 32: Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinden..... 56
Tabelle 33: Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz..... 57
Tabelle 34: Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinden ..... 57
Tabelle 35: Straftaten gegen das Ausländergesetz ..... 58
Tabelle 36: Ausländergesetz: Straftaten nach Gemeinden..... 59
Tabelle 37: Gewaltstraftaten..... 60
Tabelle 38: Straftaten häusliche Gewalt ..... 61
Tabelle 39: Straftaten gegen das Vermögen ..... 62
Tabelle 40: Widerhandlungen gegen das Strassenverkehrsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich ..... 67

# 7 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Verteilung der Straftaten nach Gesetzen ..... 5
Abbildung 2: Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches ..... 7
Abbildung 3: Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung (inkl. nachträglicher Aufklärungen) ..... 9
Abbildung 4: Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden ..... 10
Abbildung 5: Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden ..... 12
Abbildung 6: Ausländergesetz (AuG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden ..... 14
Abbildung 7: Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht ..... 16
Abbildung 8: Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht ..... 17
Abbildung 9: Ausländergesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht ..... 17
Abbildung 10: Beschuldigte: Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus) ..... 18
Abbildung 11: Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form ..... 24
Abbildung 12: Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat ..... 26
Abbildung 13: Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien ..... 26
Abbildung 14: Tötungsdelikte (Art. 111–113/116): Tatmittel ..... 27
Abbildung 15: Schwere Körperverletzung (Art. 122): Tatmittel ..... 27
Abbildung 16: Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen ..... 30
Abbildung 17: Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person ..... 32
Abbildung 18: Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten ..... 33
Abbildung 19: Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit ..... 34
Abbildung 20: Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten ..... 35
Abbildung 21: Raub (Art. 140): Tatmittel ..... 37
Abbildung 22: Diebstahlsformen (ohne Fahrzeugdiebstahl) ..... 38
Abbildung 23: Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat ..... 39
Abbildung 24: Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien ..... 40
Abbildung 25: Fahrzeugdiebstahl: Verteilung nach Fahrzeugtyp ..... 41
Abbildung 26: Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext ..... 42
Abbildung 27: Vandalismus nach Vorgehensweise ..... 43
Abbildung 28: Vandalismus nach Örtlichkeit ..... 44
Abbildung 29: Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung ..... 45
Abbildung 30: Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln ..... 47
Abbildung 31: Substanzen bei Handel von illegalen Betäubungsmitteln ..... 48
Abbildung 32: Ausländergesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung ..... 52
Abbildung 33: Straftaten nach Gesetzen ..... 63
Abbildung 34: Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln ..... 64
Abbildung 35: Straftaten gegen Leib und Leben ..... 64
Abbildung 36: Straftaten gegen die sexuelle Integrität ..... 65
Abbildung 37: Straftaten gegen das Vermögen ..... 65
Abbildung 38: Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz ..... 66